



## Erste Schritte



**Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.**

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Haftung für die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen – einschließlich, aber nicht beschränkt auf, konkludente Gewährleistungen der Handelsüblichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Zudem übernimmt HP keine Haftung für Fehler in dieser Dokumentation oder für zufällige oder Folgeschäden, die mit der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials in Verbindung stehen.

SO FERN NICHT GESETZLICH ZULÄSSIG, FÜHREN DIE HIER ANGEgebenEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN NICHT ZU EINEM AUSSCHLUSS, EINER EINSCHRÄNKUNG ODER EINER VERÄNDERUNG GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE, DIE SEITENS DES KUNDEN AUF DEN KAUF ANZUWENDEN SIND.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für den Gebrauch oder die Zuverlässigkeit von HP Software auf Geräten von Fremdherstellern.

Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Hewlett-Packard fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Hewlett-Packard Company  
P.O. Box 4010  
Cupertino, CA 95015-4010  
USA

© 2000, 2003, 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.  
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt ist mit Technologie zum Urheberrechtsschutz ausgestattet, die durch US-amerikanische Patente sowie andere Gesetze über geistiges Eigentum geschützt und Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Rechteinhaber ist. Die Verwendung dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz bedarf der Genehmigung durch die Macrovision Corporation und ist auf den Heimgebrauch und andere eingeschränkte Anzeigezwecke beschränkt, sofern die Macrovision Corporation keine Genehmigung für den Einsatz zu anderen Zwecken erteilt hat. Die Zurückentwicklung (Reverse Engineering) und Disassemblierung ist verboten. Die Technologie ist gemäß US-Patent 4.631.603, 4.577.216, 4.819.098 und 4.907.093 geschützt (Apparatus Claims). Die Lizenzierung bezieht sich ausschließlich auf eingeschränkte Anzeigezwecke.

HP unterstützt die rechtmäßige Nutzung von Technologien und billigt den Einsatz seiner Produkte ausschließlich im Rahmen der geltenden Urheberrechtsgesetze.

# Inhalt

<b>Antworten auf häufig auftretende Fragen.....</b>	<b>1</b>
<b>Einrichten des PCs .....</b>	<b>3</b>
Anschließen des PCs und der Komponenten .....	3
Einrichten des PCs für Sicherheit und Komfort.....	3
Anschließen der PC-Komponenten .....	5
Erstmaliges Einschalten des PCs .....	6
Einrichten eines Internetkontos und Herstellen der Internetverbindung.....	6
Installieren von Software und Hardware .....	8
Verwenden von HP Produkten .....	8
Übertragen Ihrer alten PC-Daten auf den neuen PC.....	8
Erstellen von Wiederherstellungsmedien .....	9
Registrieren des PCs.....	9
Verwenden von Desktopsymbolen.....	10
Verwenden der HP Organize-Software.....	10
Verwenden des Ordners „PC-Hilfe und -Tools“ .....	11
<b>Verwenden der Tastatur .....</b>	<b>13</b>
Verwenden der Internettastatur .....	13
Verwenden der Standardtastatur .....	16
Verwenden des kabellosen Tastatursets.....	17
Spezialtasten .....	18
Anpassen der Tasten .....	20
<b>Kundenunterstützung .....</b>	<b>21</b>
Beheben von Softwareproblemen .....	21
Verwenden des Hilfe- und Supportcenters .....	21
Verwenden der Soforthilfe .....	22
Verwenden von „Aktualisierungen von HP“ .....	22
Empfangen von Nachrichten .....	22
Deaktivieren des Nachrichtenempfangs.....	23
Reaktivieren des Nachrichtenempfangs .....	24

Onlinehandbücher .....	24
Websites zu Ihrem PC .....	24
Weitere Hilfe .....	24
<b>Verwenden des HP-Medienlaufwerks .....</b>	<b>25</b>
Anschließen des Laufwerks .....	25
Einsetzen des Laufwerks .....	26
Erkennen des Laufwerks und Zuweisen eines Laufwerksbuchstabens .....	27
Verwenden des Laufwerks .....	28
Trennen der Verbindung des Laufwerks .....	29
<b>Arbeiten mit Sound, Bildern und Videos .....</b>	<b>31</b>
Verwenden von Lautsprechern .....	31
Einrichten des 3-Anschlüsse-Sounds .....	32
Konfigurieren der Multikanal-Audioausgabe für den DVD-Player .....	34
Einrichten des 6-Anschlüsse-Sounds .....	35
Konfigurieren des Sounds für Aufnahmen mit dem Sound Effect Manager (6 Anschlüsse) .....	37
Verwenden des Sound Effect Managers (6 Anschlüsse) .....	38
Arbeiten mit Digitalbildern .....	41
Verwenden von HP Image Zone Plus .....	41
Einführung in das Speicherkartenlesegerät .....	43
Verwenden eines TV-Geräts als Monitor .....	46
Benötigte Kabel .....	47
Anschließen eines TV-Geräts .....	47
Anzeigen von PC-Bildern auf dem TV-Bildschirm .....	48
Deaktivieren der TV-Option .....	49
Trennen der Verbindung zum TV-Gerät .....	49
Verwenden des multifunktionalen Ablagefaches .....	50
Aufbewahren von CDs, DVDs und Speicherkarten .....	51
Anschließen von Peripheriegeräten .....	52
Aufstecken eines Peripheriegeräts auf das multifunktionale Ablagefach (Oberseite) .....	53
Verwenden der optionalen Kamerastation .....	54
Verwenden des Kamera-Dockingfachs .....	57
<b>Abspielen von CDs und DVDs .....</b>	<b>63</b>
Abspielen von Musik-CDs mit iTunes .....	63
Abspielen von CDs und DVDs mit Windows Media Player .....	64
Abspielen von DVD-Filmen mit InterVideo WinDVD .....	64
Verwenden von Landes-/Regionalcodes .....	66
Abspielen von Video-CDs (VCD) mit InterVideo WinDVD .....	66
Abspielen von Video-CDs (VCD) mit Windows Media Player 9 .....	67

<b>Erstellen (Brennen) von CDs und DVDs.....</b>	<b>69</b>
Erstellen (Brennen) von Musik-CDs mit iTunes.....	70
Erstellen (Brennen) von Musik-CDs mit Windows Media Player.....	70
Erstellen (Brennen) von Daten-CDs mit Windows XP .....	71
Erstellen (Brennen) von CDs mit RecordNow! .....	71
Erstellen von Musik-CDs mit RecordNow!.....	72
Erstellen von CDs zur Wiedergabe im Autoradio oder CD-Player mit RecordNow! .....	72
Erstellen von CDs zur Wiedergabe auf dem PC.....	73
Erstellen von Musik-CDs.....	74
Speichern von Dateien auf DVD oder CD .....	74
Speichern von Datendateien auf Datenträgern .....	76
Kopieren von DVDs und CDs .....	77
Löschen von DVDs und CDs .....	77
Entfernen von Dateien in RecordNow!.....	78
Entfernen von Dateien von einem gebrannten Daten-Datenträger.....	78
Archivieren von Dateien auf DVD oder CD .....	79
Erstellen von Abbilddateien.....	79
Speichern von Abbildern .....	79
Brennen von Abbildern.....	80
Aufnehmen von Videodateien .....	80
Verwenden der Datenträgerbeschriftung.....	80
Erstellen von Wiederherstellungs-CDs/DVDs für den PC .....	80
Festlegen automatischer Aufnahmeoptionen.....	81
Verwenden von Kompatibilitätsinformationen .....	83
Kompatible Dateiformate .....	83
Verwenden der Datenträgerübersicht-Tabellen .....	83
Verwenden von Double-Layer-DVD+R-Datenträgern .....	83
Verwenden von DVD+R-Datenträgern .....	84
Verwenden von DVD+RW-Datenträgern .....	84
Verwenden von CD-R-Datenträgern .....	84
Verwenden von CD-RW-Datenträgern.....	84
Verwenden der Softwareübersicht-Tabelle .....	87
<b>Erstellen von DVD-Filmen .....</b>	<b>89</b>
Erste Schritte .....	89
Verwenden des Vorschaufensters .....	90
Verwenden der Medienbibliothek .....	90
Verwenden des Storyboards .....	90

Anforderungen für die Videoaufnahme .....	90
Aufnehmen von digitalen Camcorder-Videos.....	91
Aufnehmen von Webkamera-Videos .....	92
Aufnehmen von analogen Videos .....	92
Aufnehmen von Standbildern .....	93
Bearbeiten von Videodateien in WinDVD Creator .....	93
Hinzufügen von Bildern .....	93
Hinzufügen von Audioeffekten .....	94
Hinzufügen von Übergangseffekten .....	95
Hinzufügen von Titeffekten .....	95
Hinzufügen von Videofiltern.....	95
Hinzufügen von Menüs .....	95
Erstellen von Filmen .....	96
Aufzeichnen von VHS-Videodateien direkt auf DVD .....	97
Konvertieren aufgezeichneter TV-Sendungen in das MPEG-2-Format (nur Europa).....	97
<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>99</b>
<b>Index.....</b>	<b>115</b>

# Antworten auf häufig auftretende Fragen

Im Handbuch *Erste Schritte* finden Sie Antworten auf häufig auftretende Fragen zu folgenden Themen:

- Einschalten des PCs, Seite 6
- Registrieren des PCs, Seite 9
- Übertragen von Daten auf den neuen PC, Seite 8
- Verwenden der Desktopsymbole, Seite 10
- Anpassen der Spezialtasten auf der Tastatur, Seite 20
- Herstellen einer Internetverbindung, Seite 6
- Verbinden von PC und TV-Gerät, Seite 47
- Übertragen digitaler Fotos auf den PC, Seite 41
- Abspielen einer Musik-CD, Seite 63
- Abspielen einer (Film-)DVD, Seite 64
- Erstellen einer CD, Seite 69
- Erstellen einer DVD, Seite 89
- Hilfe bei Problemen, Seite 99

---

**HINWEIS:** Dieses Handbuch enthält u. U. Informationen zu Optionen, die für Ihren PC nicht relevant sind. Ihr PC kann von den in diesem Handbuch abgebildeten Modellen abweichen. Monitor und Lautsprecher müssen möglicherweise separat erworben werden. Bestimmte Monitormodelle verfügen über integrierte Lautsprecher.

---





# Einrichten des PCs



**ACHTUNG:** Lesen Sie die Hinweise im Abschnitt „Sicherheitsinformationen“ der *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation*, bevor Sie den PC installieren und an das Stromnetz anschließen.

## Anschließen des PCs und der Komponenten

Folgen Sie bei der Einrichtung des PCs den Schritten in der beiliegenden Kurzanleitung.

In der Verpackung befinden sich ggf. zusätzliche Dokumente oder aktuelle Ergänzungen zu Ihrem PC-Modell.

Beachten Sie bei der Wahl der Arbeitsumgebung und beim Aufstellen des PCs die ergonomischen Anforderungen, um so ein angenehmes und effektives Arbeiten zu gewährleisten. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einrichten des PCs für Sicherheit und Komfort“ auf Seite 3.



**ACHTUNG:** Das Netzteil ist auf das Land/die Region abgestimmt, in dem/der Sie den PC gekauft haben. Prüfen Sie, wenn Sie den PC in einem anderen als dem vorgesehenen Land anschließen möchten, ob die örtlichen Voraussetzungen den Betrieb zulassen.

## Einrichten des PCs für Sicherheit und Komfort

Richten Sie nach dem Anschließen der PC-Komponenten und noch vor der Inbetriebnahme den PC und Ihren Arbeitsbereich so ein, dass ein angenehmes und effektives Arbeiten möglich ist.

Wichtige Informationen zu ergonomischen Aspekten finden Sie im *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*.



**ACHTUNG: Lesen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*, um das Risiko schwerwiegender Gesundheitsschäden zu mindern. In dem Handbuch werden die richtige Einrichtung der Arbeitsumgebung und die optimale Haltung beschrieben sowie Gesundheits- und Arbeitsempfehlungen für Computerbenutzer gegeben. Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen zur mechanischen und elektrischen Sicherheit.**

So rufen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* auf:

- Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, PC-Hilfe und -Tools**, und klicken Sie dann auf **Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten**.











Oder

- Geben Sie in das Adressfeld Ihres Webbrowsers die Adresse <http://www.hp.com/ergo> ein, und drücken Sie dann die Eingabetaste auf der Tastatur.

Funktionen und Positionen der Anschlüsse können bei Ihrem PC abweichen.

## Anschließen der PC-Komponenten

Die wichtigsten Hardwarekomponenten, z. B. Monitor, Tastatur und Maus, werden an der Rückseite des PCs angeschlossen. Auch für andere Peripheriegeräte, wie z. B. Drucker, Scanner oder Kamera, finden Sie die Anschlüsse an der PC-Rückseite. Bestimmte PC-Modelle verfügen auch über Anschlüsse an der Vorderseite des PCs.

Anschluss-symbol	Beschreibung
	Maus (PS/2)
	Tastatur (PS/2)
	USB (Universal Serial Bus) für Maus, Tastatur, Digitalkamera oder andere Geräte mit USB-Anschluss
	Drucker (parallel)
	Monitor
serial	Serieller Anschluss für Digitalkamera oder andere serielle Geräte
	Audioausgang (für Aktivlautsprecher)
	Audioeingang
	Kopfhörer
	Mikrofon
	FireWire® (IEEE 1394) für Videokameras und andere Geräte mit besonders hohen Übertragungsraten

## Erstmaliges Einschalten des PCs

Nachdem Sie die Schritte in der Kurzanleitung ausgeführt haben, können Sie den PC einschalten.

- 1 Schalten Sie den Monitor über den Netzschalter ein.
- 2 Drücken Sie den Einschalter an der Vorderseite des PCs.
- 3 Schalten Sie die Lautsprecher ein, falls vorhanden.
- 4 Klicken Sie auf eine der Optionen zur Auswahl der gewünschten Sprache (sofern für Ihr Modell zutreffend). Klicken Sie auf **OK**, und bestätigen Sie anschließend die Auswahl, indem Sie auf **Ja** klicken. Warten Sie, während der PC die entsprechenden Vorbereitungen trifft. (Das Einrichten der Sprache auf dem PC kann bis zu 30 Minuten in Anspruch nehmen.)
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Einrichtung von Microsoft® Windows®.
- 6 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das große Symbol **Internetzugang** (sofern vorhanden). Warten Sie, bis der PC das Fenster **Einfache Internetanmeldung** anzeigt, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 7 Registrieren Sie den PC. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9.

## Einrichten eines Internetkontos und Herstellen der Internetverbindung

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie sich bei einem Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP) anmelden. HP hat in Zusammenarbeit mit führenden an Ihrem Standort verfügbaren ISPs Absprachen getroffen, die Ihnen mithilfe des Programms **Einfache Internetanmeldung** eine unkomplizierte Anmeldung bei Internetdiensten ermöglichen (nur auf ausgewählten Modellen verfügbar).

---

**HINWEIS:** Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, auf einen ISP Ihrer Wahl zurückzugreifen oder Ihr bestehendes ISP-Konto auf den neuen PC zu übertragen.

---

Verwenden Sie für die Anmeldung für ein neues bzw. bei einem bereits vorhandenen ISP-Konto das Programm **Einfache Internetanmeldung**. Die für die verfügbaren ISPs benötigten Softwareprogramme sind bereits auf dem PC installiert. Wenn Sie sich für eine Breitbandverbindung (DSL oder Kabel) entscheiden, wenden Sie sich an Ihren ISP, um Informationen über die benötigte Software und Hardware zu erhalten.

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Modemkabel oder ein anderes Kabel für den Internetzugang angeschlossen ist.

---

**HINWEIS:** Bei bestehender Internetverbindung können Sie mithilfe des Programms **Einfache Internetverbindung** aktuelle Informationen zu Internetdiensten abrufen. Für die Internetverbindung verwendet der PC entweder ein an einen bestehenden Telefonanschluss angeschlossenes PC-Modem oder eine vorhandene Breitbandverbindung (Kabel oder DSL).

---

- 2 Wählen Sie mithilfe des Programms **Einfache Internetanmeldung** einen ISP aus. So öffnen Sie das Programm **Einfache Internetanmeldung**:

- a Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Einfache Internetanmeldung**.



Oder

Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, wählen Sie **Onlinedienste**, und klicken Sie dann auf **Einfache Internetanmeldung**.

- b Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

---

**HINWEIS:** Im Ordner *Onlinedienste* finden Sie Symbole für den Zugriff auf die verschiedenen Dienste. Möglicherweise stehen diese Dienste nicht in allen Ländern/Regionen zur Verfügung.

---

- 3 Stellen Sie eine Verbindung mit dem ISP und dem Internet her.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Ihres ISPs.

Oder

- Drücken Sie die Verbinden-Taste bzw. die Internet-Taste auf der Tastatur (nur ausgewählte Modelle).



Oder

- Wenn Ihr PC ständig mit dem ISP verbunden ist, öffnen Sie den Browser, z. B. Internet Explorer: Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme**, **Onlinedienste**, und klicken Sie dann auf **Internet Explorer**.

---

**HINWEIS:** Bei Fragen zu MSN oder AOL wenden Sie sich bitte direkt an den ISP.

---

## Installieren von Software und Hardware

Nach dem erstmaligen Einschalten des PCs können Sie beliebige Softwareprogramme installieren, die Sie zusammen mit Ihrem PC auf CD oder DVD erhalten haben (nur ausgewählte Modelle).

Bei Bedarf können Sie jederzeit weitere Programme installieren und zusätzliche Hardware anschließen. Erstellen Sie vor der Installation einen Wiederherstellungspunkt mithilfe der Microsoft-Systemwiederherstellung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beheben von Softwareproblemen in der *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation*. Nach der Installation von Software/Hardware müssen Sie den PC möglicherweise neu starten.

Installieren Sie nur Software, die mit Ihrem PC kompatibel ist. Überprüfen Sie dazu die von der Software vorgegebenen Anforderungen an das Betriebssystem, den Arbeitsspeicher usw.

---

**HINWEIS:** Verwenden Sie nur die lizenzierte Originalsoftware. Die Installation kopierter Software ist u. U. illegal und kann Ihren PC mit Viren infizieren.

---

Gehen Sie bei der Installation neuer Software entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor. Hilfe bei Problemen bieten Ihnen die Dokumentation sowie der Kundendienst des Hersteller.

## Verwenden von HP Produkten

HP Computer werden mit vorinstallierter Software für ausgewählte HP All-In-One-Produkte, Kameras, Scanner sowie Drucker ausgeliefert. Die vorinstallierte Software vereinfacht und beschleunigt die Einrichtung von HP Peripheriegeräten. Schließen Sie Ihr HP Peripheriegerät einfach an, und schalten Sie es ein. Ihr HP PC nimmt automatisch die erforderlichen Konfigurationseinstellungen vor, sodass das Gerät sofort einsetzbar ist.

## Übertragen Ihrer alten PC-Daten auf den neuen PC

Rufen Sie das Hilfe- und Supportcenter von Microsoft Windows auf, und suchen Sie nach *Assistent zum Übertragen von Dateien und Einstellungen*. Öffnen Sie den Artikel *Verwenden des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen*. In diesem Artikel beschreibt Microsoft eine betriebssystemeigene Lösung zum Übertragen von Daten auf einen neuen PC.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, im Hilfe- und Supportcenter auf das Symbol **PC Tuning & Reparatur** (nur ausgewählte Modelle) zu klicken und eines der im Bereich der Backup-Daten angebotenen Produkte bzw. einen der Dienste zu verwenden.

## Erstellen von Wiederherstellungsmedien

Zu diesem Zeitpunkt bietet es sich an, die Wiederherstellungsmedien zu erstellen. Weitere Informationen sowie Anleitungen finden Sie in der *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation*.

## Registrieren des PCs

Die Registrierung ist einfach, geht schnell, und bietet Ihnen Zugang zu Leistungen, wie beispielsweise:

- E-Mail-Aktualisierungsbenachrichtigungen über neue Produktverbesserungen, die neuesten Supporthinweise sowie Treiberaktualisierungen, die speziell auf Ihre Konfiguration abgestimmt sind.
- Das HP Newsgram, unser monatliches Online-Magazin, das gespickt ist mit neuen Produktinformationen, Support-Tipps, neuen Projektideen und vielem mehr. Besuchen Sie uns unter <http://subscription.support.hp.com>

---

**HINWEIS:** Sie können die Produkt-, Modell-, und Seriennummer Ihres PCs anzeigen, indem Sie auf der Tastatur gleichzeitig die Tasten Strg, Alt und S drücken.

---

So können Sie den PC registrieren:

- Klicken Sie auf das Desktop-Symbol **Registrierung bei HP**. Wenn Sie das Desktop-Symbol verwenden, setzt der Computer automatisch die Produkt-, Modell- und Seriennummer Ihres PCs in die entsprechenden Felder ein.









Oder

- Rufen Sie <http://register.hp.com> in Ihrem Browser auf.

## Verwenden von Desktopsymbolen

Auf dem Desktop befinden sich Verknüpfungssymbole, die den zügigen und komfortablen Zugriff auf häufig verwendete Programme, Verzeichnisse, Dateien usw. ermöglichen.

Symbol	Öffnet	Verwendungszweck
	Hilfe und Support (nur ausgewählte Modelle)	Anzeigen von Hilfeinformationen zum PC auf dem Bildschirm.
	Einfache Internetanmeldung	Einrichten eines neuen oder bereits vorhandenen Internetkontos.
	Software-Reparatur-Assistent (nur ausgewählte Modelle)	Beheben von Softwareproblemen im Zusammenhang mit nicht funktionierenden Programmen, Druckern oder Peripheriegeräten und Beseitigen der Ursachen bei fehlerhaften PC-Verhalten. Die Reparaturoption schließt die Verwendung der Anwendungs- oder Systemwiederherstellung ein.
	HP Image Zone Plus	Verwalten und Schützen von Fotos, gescannten Bildern und Videoclips.
	Registrierung bei HP	Registrieren Sie Ihren HP PC und alle weiteren HP Geräte.
	HP Organize (Nur bei bestimmten Modellen)	Organisieren Sie Ihre PC-Verknüpfungen und Ihre Internetfavoriten.

## Verwenden der HP Organize-Software

Die HP Organize-Software (nur ausgewählte Modelle) ist ein Desktoptool, mit dem Sie sowohl Ihre PC-Verknüpfungen als auch Ihre Internetfavoriten verwalten können. Mit diesem Programm haben Sie immer einen Überblick über wichtige Informationen zu PC und Internet und können diese Informationen auf die von Ihnen gewünschte Weise ordnen. Dank HP Organize stehen Ihnen alle Informationen mit nur wenigen Mausklicks zur Verfügung.

HP Organize besteht aus einem Fenster mit einzelnen Rahmen für die verschiedenen Kategorien. Jede Kategorie enthält Links zu Seiten im Internet bzw. Verknüpfungen zu Programmen oder Dateien auf Ihrem PC. Im Abspielbereich können Sie Bilder anzeigen, auf Ihrem Computer gespeicherte MP3-Musikdateien wiedergeben oder Videoclips betrachten. Für Suchvorgänge steht Ihnen im oberen Bereich von HP Organize eine Suchleiste zur Verfügung, wobei Sie die gewünschte Suchmaschine auswählen können.



So öffnen Sie HP Organize:

Klicken Sie doppelt auf das Desktop-Symbol.

Oder

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Zeigen Sie auf **Alle Programme**.
- 3** Wählen Sie **HP** aus.
- 4** Klicken Sie auf **HP Organize**.



## Verwenden des Ordners „PC-Hilfe und -Tools“

Der Ordner PC-Hilfe und -Tools (nur ausgewählte Modelle) im Menü *Alle Programme* enthält spezielle Dienstprogramme für den PC-Besitzer. Sie finden in diesem Ordner außerdem die für Ihren PC relevanten Onlinehandbücher.

So zeigen Sie den Inhalt des Ordners PC-Hilfe und -Tools an:

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Zeigen Sie auf **Alle Programme**.
- 3** Klicken Sie auf **PC-Hilfe und -Tools**.
- 4** Klicken Sie auf ein Element, um es anzuzeigen bzw. zu verwenden.

---

**HINWEIS:** Wenn im Ordner PC-Hilfe und -Tools keine Handbuchtitel aufgeführt werden, sind für Ihren PC keine Onlinehandbücher verfügbar.

---



# Verwenden der Tastatur

Auf der Tastatur befinden sich außer den Standardtasten auch Statusanzeigen und eine Reihe von Spezialtasten (nur ausgewählte Modelle). Suchen Sie unter den folgenden Abbildungen Ihre Tastatur aus, und machen Sie sich mit den zur Verfügung stehenden Funktionen vertraut. Ihre Tastatur kann unter Umständen von den abgebildeten Modellen abweichen.

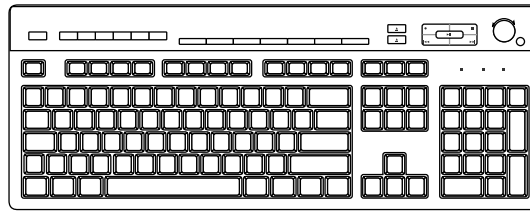
## Verwenden der Internettastatur

Internettastaturen können direkt oder kabellos an den Computer angeschlossen sein. (Eine Beschreibung des kabellosen Sets finden Sie im Abschnitt „Verwenden des kabellosen Tastatursets“ auf Seite 17.)

Einige Tastaturen verfügen nicht über die hier im oberen Bereich der Tastatur abgebildeten Internettasten oder besitzen rechts oben eine andere Tastaturanordnung.

Suchen Sie unter den folgenden Abbildungen Ihre Tastatur aus, und lesen Sie sich die Liste der Funktionen durch.

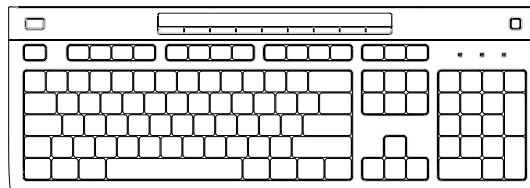
## Internettastatur 1



Diese Tastatur bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Einstellen der Lautstärke
- Herstellen einer Internetverbindung (vorausgesetzt, Sie verfügen über ein Internetkonto)
- Suchen nach Informationen im Internet
- Aktivieren des Strom sparenden Standbymodus
- Wiedergeben und Anhalten einer CD oder DVD, Beenden der Wiedergabe, Überspringen von Titeln, Aufzeichnen von Medieninhalten und Öffnen des CD- bzw. DVD-Fachs (für zwei Laufwerke)
- Stummschalten der Audiowiedergabe
- Anpassen der Tasten zum Öffnen bestimmter Programme und zum Aufrufen von Websites
- Aufrufen von Supportinformationen
- Suchen von Dateien und Programmen auf der Festplatte

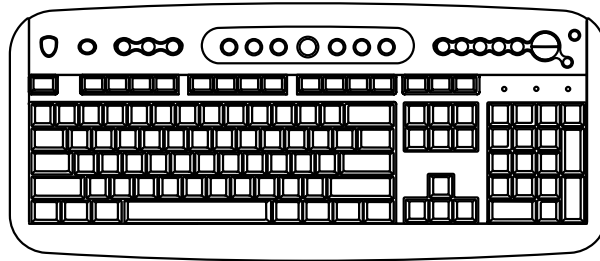
## Internettastatur 2



Diese Tastatur bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Stummschalten der Audiowiedergabe
- Suchen nach Informationen im Internet
- Anpassen der Tasten zum Öffnen bestimmter Programme und zum Aufrufen von Websites
- Suchen von Dateien und Programmen auf der Festplatte
- Aktivieren des Strom sparenden Standbymodus
- Aufrufen von Supportinformationen
- Herstellen einer Internetverbindung (vorausgesetzt, Sie verfügen über ein Internetkonto)

## Internettastatur 3



Diese Tastatur bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Einstellen der Lautstärke
- Anpassen der Tasten zum Öffnen bestimmter Programme und zum Aufrufen von Websites
- Suchen nach Informationen im Internet
- Suchen von Dateien und Programmen auf der Festplatte
- Wiedergeben einer CD oder DVD, Beenden der Wiedergabe, Überspringen von Titeln und Öffnen des CD- bzw. DVD-Fachs (nur oberes Laufwerk)
- Aktivieren des Strom sparenden Standbymodus
- Herstellen einer Internetverbindung (vorausgesetzt, Sie verfügen über ein Internetkonto)
- Stummschalten der Audiowiedergabe
- Aufrufen von Supportinformationen
- Drucken

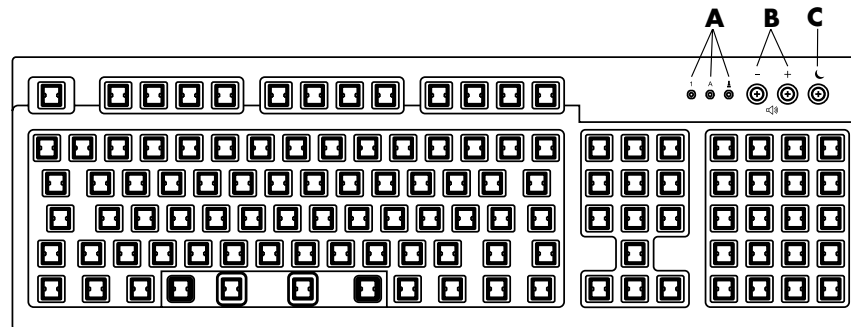
**LEDs** (Light Emitting Diodes, Leuchtdioden) werden zur Statusanzeige verwendet.

**A** Die LEDs zeigen an, ob (von links nach rechts) die Num-Taste, die Umschaltfeststaste bzw. die Rollen-Taste aktiviert ist.

**B** Die Plus- (+) und Minustaste (-) regeln die Lautstärke.

**C** Mit der Mondsymbolsymbol-Taste ☾ kann der PC in den Standbymodus versetzt bzw. aus dem Standbymodus „aufgeweckt“ werden.

## Verwenden der Standardtastatur



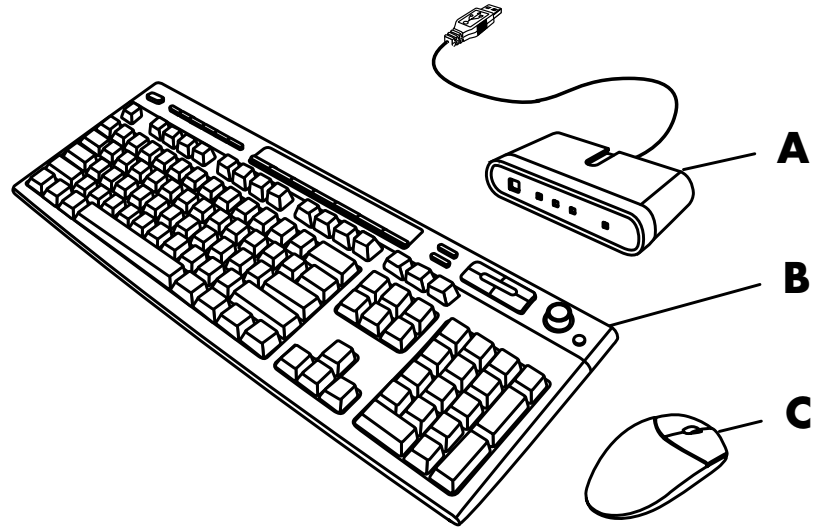
Diese Tastatur bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Einstellen der Lautstärke
- Aktivieren des Strom sparenden Standbymodus

## Verwenden des kabellosen Tastatursets

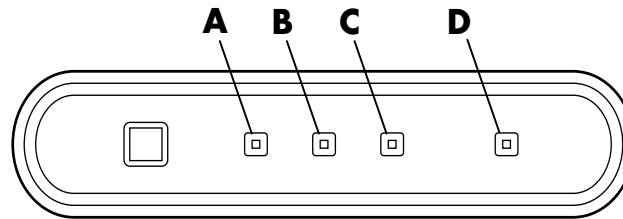
Eine kabellose Tastatur (**B**) verwendet für die Kommunikation mit dem PC anstatt eines Abschlusskabels eine Sender-/Empfängereinheit (**A**). Das aus kabelloser Tastatur, Maus (**C**) und Empfänger bestehende Set gehört nur zum Lieferumfang bestimmter Modelle.

- A** Empfänger für kabelloses Set
- B** Kabellose Tastatur
- C** Kabellose Maus



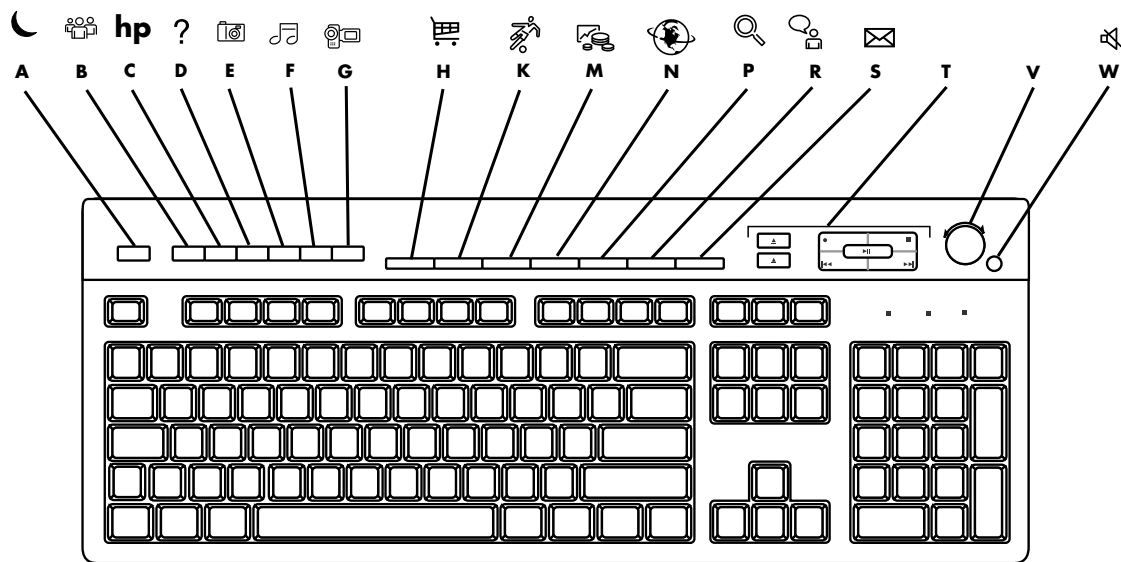
Eine Statusanzeige (**D**) am Empfänger zeigt an, dass der Empfänger aktiv ist.

- A** Num-Taste aktiviert
- B** Umschaltfeststelltaste aktiviert
- C** Rollen-Taste aktiviert
- D** Empfänger aktiv



# Spezialtasten

Die Spezialtasten (nur ausgewählte Modelle) sind im oberen Bereich der Tastatur angeordnet. (Bei bestimmten Modellen befinden sich die Spezialtasten auf der linken Seite der Tastatur.) Mit diesen Tasten können Sie einen CD- oder DVD-Player bedienen, eine Verbindung zum Internet herstellen und schnell auf spezielle Funktionen zugreifen.



**HINWEIS:** Anzahl, Position und Kennzeichnung der Tasten können je nach Tastaturmodell variieren.



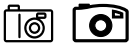


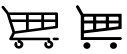



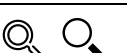



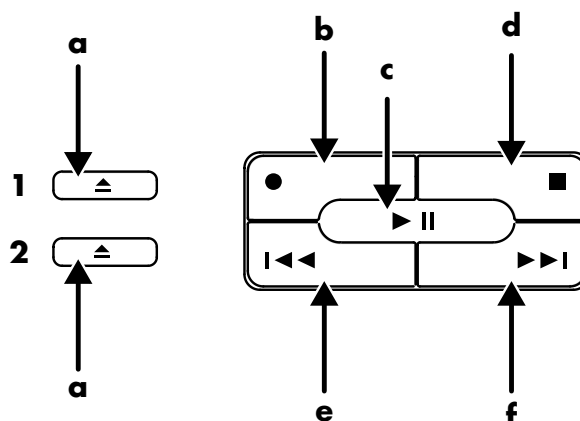
Abbildung	Symbol	Funktion	Beschreibung
A		Standby	Der PC wird in den Stromsparmodus versetzt. (In diesem Modus ist der Bildschirm schwarz, aber der PC bleibt eingeschaltet.) Um die Bildschirmanzeige wieder zu aktivieren, drücken Sie die Esc-Taste oder erneut die Standbytaste. Die Anzeige auf dem Bildschirm wird unter Umständen erst nach 10 bis 30 Sekunden wieder aktiviert.
B		Benutzer	Ermöglicht das Umschalten zwischen verschiedenen PC-Benutzern.
C	hp	HP	Aufrufen der HP Website.
D	?	Hilfe	Öffnen des Hilfe- und Supportcenters.
E		Bilder	Öffnen eines Bildbearbeitungsprogramms. Diese Taste kann umkonfiguriert werden.
F		Musik	Starten von iTunes oder Windows Media Player. Diese Taste kann umkonfiguriert werden.
G		Video	Öffnen eines Videobearbeitungsprogramms. Diese Taste kann umkonfiguriert werden.



Abbildung	Symbol	Funktion	Beschreibung
<b>H</b>		Einkaufen	Aufrufen beliebter Websites. Sie können diese Tasten umkonfigurieren, um sie zum Öffnen Ihrer bevorzugten Websites und Softwareprogramme einzusetzen.
<b>K</b>		Sport	
<b>M</b>		Finanzen	
<b>N</b>		Verbinden	
<b>P</b>		Suchen	
<b>R</b>		Chat	
<b>S</b>		E-Mail	
<b>T</b>	Siehe folgende Tabelle	Mediensteuerung (CD/DVD/MP3)	Bedienen eines CD- oder DVD-Players.
<b>V</b>		Lautstärkeregler bzw. Lauter- und Leiser-Tasten	Lautstärkeregler: Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht, und durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn wird sie verringert. Der Regler kann endlos weiter gedreht werden, auch wenn bereits die maximale Lautstärke erreicht wurde. Lauter- und Leiser-Tasten: Drücken Sie die Lauter-Taste ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, und drücken Sie die Leiser-Taste ▼, um die Lautstärke zu verringern.
<b>W</b>		Ton aus	Stummschalten der Audiowiedergabe.

## Mediensteuerungstasten

- a** Öffnen und Schließen des CD-/ DVD-Fachs
- b** Aufnehmen
- c** Wiedergabe oder Pause
- d** Ende der Wiedergabe
- e** Zum vorherigen Titel wechseln
- f** Zum nächsten Titel wechseln



**HINWEIS:** Anzahl, Position und Kennzeichnung der Tasten können je nach Tastaturmodell variieren.

## Anpassen der Tasten

Sie können einige der Spezialtasten auf der Tastatur (nur ausgewählte Modelle) umkonfigurieren, um sie zum Öffnen ihrer bevorzugten Programme, Dateien oder Websites einzusetzen.

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
- 3** Klicken Sie auf **Drucker und andere Hardware**, sofern diese Option vorhanden ist.
- 4** Doppelklicken Sie auf **Tastatur**.
- 5** Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Tasten** auf die zu ändernde Taste.
- 6** Klicken Sie zur Tastenkonfiguration rechts von der Liste auf die **Schaltfläche** für den Bildlauf nach unten, und wählen Sie die Tastenfunktionalität, z. B. *Einfache Webseite mit Beschriftung*.
- 7** Geben Sie eine anzuzeigende Bezeichnung und die Adressinformationen ein. Geben Sie bei einer Webseite die URL-Adresse ein.
- 8** Klicken Sie auf **OK**.
- 9** Klicken Sie auf der Registerkarte **Tasten** auf **Übernehmen**.
- 10** Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9 für jede Taste, die Sie anpassen möchten.
- 11** Klicken Sie abschließend auf **OK**.

---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf der Registerkarte **Tasten** auf **Standards wiederherstellen**, um alle Internettasten auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

---

# Kundenunterstützung

## Beheben von Softwareproblemen

Der PC verwendet während des normalen Betriebs das Betriebssystem und installierte Programme. Wenn der PC unzuverlässig arbeitet oder aufgrund von Softwareproblemen nicht mehr reagiert, besteht die Möglichkeit, durch einen Neustart, mithilfe der Systemwiederherstellung oder mit anderen Methoden dieses Problem zu beheben.

Für die Reparatur benötigen Sie teilweise Wiederherstellungsmedien (CDs oder DVDs), die die Programme HP Anwendungswiederherstellung oder HP PC-Systemwiederherstellung verwenden. Zu diesem Zeitpunkt bietet es sich an, die Wiederherstellungsmedien zu erstellen.

Weitere Informationen sowie Anleitungen zum Erstellen der Wiederherstellungsmedien und zum Reparieren bzw. Wiederherstellen der Software finden Sie in der zusammen mit dem PC gelieferten *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation*.

## Verwenden des Hilfe- und Supportcenters

Informationen zu Ihrem PC erhalten Sie über das Hilfe- und Supportcenter (nur ausgewählte Modelle). Hier finden Sie Links zu aktuellen Treibern, Informationen zum technischen Support und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

So öffnen Sie das Hilfe- und Supportcenter:

- 1** Drücken Sie die Hilfe-Schaltfläche auf der Tastatur (nur ausgewählte Modelle).  
*Oder*  
Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, und wählen Sie dann **Hilfe und Support**.
- 2** Klicken Sie auf **Hilfe zum HP Pavilion PC**.

## Verwenden der Soforthilfe

Über die HP Soforthilfe erhalten Sie Anleitungen zur Behebung PC-spezifischer Probleme (nur ausgewählte Modelle). Sie können mit HP Soforthilfe Tests durchführen oder über das Internet Hilfe zur Problemlösung anfragen. Wenn Sie ein Problem per Internet übermitteln, werden Sie mit einem Supportmitarbeiter verbunden, der Ihnen bei der Lösung des Problems hilft.

So rufen Sie HP Soforthilfe auf:

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Klicken Sie auf **Hilfe und Support**.
- 3** Klicken Sie auf **Verbindung zum Kundendienst**.
- 4** Klicken Sie auf **Neue Anfrage starten**.
- 5** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um einen Test durchzuführen oder ein Problem an die Soforthilfe weiterzuleiten. (Wenn Sie sich mit einer Anfrage an die Soforthilfe wenden, muss der PC mit dem Internet verbunden sein.)

## Verwenden von „Aktualisierungen von HP“

Aktualisierungen von HP (nur ausgewählte Modelle) ist ein von HP bereitgestellter internetbasierter Service, über den Sie wichtige Informationen zu Ihrem PC erhalten:

- Produkthinweise
- Systemaktualisierungen
- Tipps
- Besondere Angebote für Ihren PC

Sie erhalten Nachrichten zu den oben genannten Themen, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind. (Diese Nachrichten werden unter Umständen in Form von Warnungen oder Hinweisen auf dem Desktop angezeigt.) Sie können die Nachrichten unmittelbar nach ihrem Eingang oder zu einem späteren Zeitpunkt lesen.

Die meisten Nachrichten des HP Support sind auch auf der Support-Website verfügbar (im Bereich mit den Informationen zu Ihrem PC-Modell).

## Empfangen von Nachrichten

Wenn Sie eine Nachricht angezeigt bzw. geschlossen haben, wird sie nicht automatisch erneut angezeigt.

Öffnen Sie Aktualisierungen von HP, um eine zu einem früheren Zeitpunkt empfangene Nachricht zu lesen:

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Zeigen Sie auf **Alle Programme**.
- 3** Klicken Sie auf **PC-Hilfe und -Tools**.
- 4** Klicken Sie auf **Aktualisierungen von HP**.
- 5** Klicken Sie nochmals auf **Aktualisierungen von HP**.

Aktualisierungen von HP wird geöffnet und eine Liste der Nachrichtentitel angezeigt. Doppelklicken Sie auf einen dieser Titel, um die entsprechende Nachricht zu lesen. Wenn Sie dieses Fenster schließen, bleibt Aktualisierungen von HP weiter aktiv.

## Deaktivieren des Nachrichtenempfangs

---

**HINWEIS:** Wenn der Dienst Aktualisierungen von HP deaktiviert wird, empfangen Sie keine weiteren Nachrichten von HP mehr. Dies schließt jedoch auch Nachrichten ein, die für die Funktion Ihres PCs wichtig sein könnten.

---

So deaktivieren Sie Aktualisierungen von HP:

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Zeigen Sie auf **Alle Programme**.
- 3** Klicken Sie auf **PC-Hilfe und -Tools**.
- 4** Klicken Sie auf **Aktualisierungen von HP**.
- 5** Klicken Sie auf **Deaktivieren Aktualisierungen von HP**.

Der Service bleibt deaktiviert, bis Sie ihn reaktivieren.

## Reaktivieren des Nachrichtenempfangs

Wenn Sie den Service Aktualisierungen von HP reaktivieren, wird dieser Service stets ausgeführt, wenn eine Internetverbindung besteht. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Sie Nachrichten mit aktuellen Informationen ohne Verzögerung erhalten.

So aktivieren Sie den Service:

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Reaktivieren Aktualisierungen von HP**.

Oder

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Zeigen Sie auf **Alle Programme**.
- 3** Klicken Sie auf **PC-Hilfe und -Tools**.
- 4** Klicken Sie auf **Aktualisierungen von HP**.
- 5** Klicken Sie auf **Reaktivieren Aktualisierungen von HP**.

## Onlinehandbücher

Für Ihren PC werden von HP Onlinehandbücher und -informationen angeboten.

Um die für Ihren PC zutreffenden Onlinehandbücher anzuzeigen, rufen Sie die in der in der *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation* angeführte Support-Website auf und suchen dort nach Produktname und -nummer Ihres Modells. Die Produktnummer finden Sie unten an der Vorderseite des PC-Gehäuses oder im CD-Ablagebereich.

---

**HINWEIS:** Onlinehandbücher beziehen sich jeweils auf spezielle PC-Modelle. Für bestimmte Modelle sind keine Onlinehandbücher vorhanden.

---

## Websites zu Ihrem PC

Unter den in der *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation* genannten Website-Adressen erhalten Sie folgende Hilfe:

- Informationen zu Ihrem PC
- Technische Unterstützung

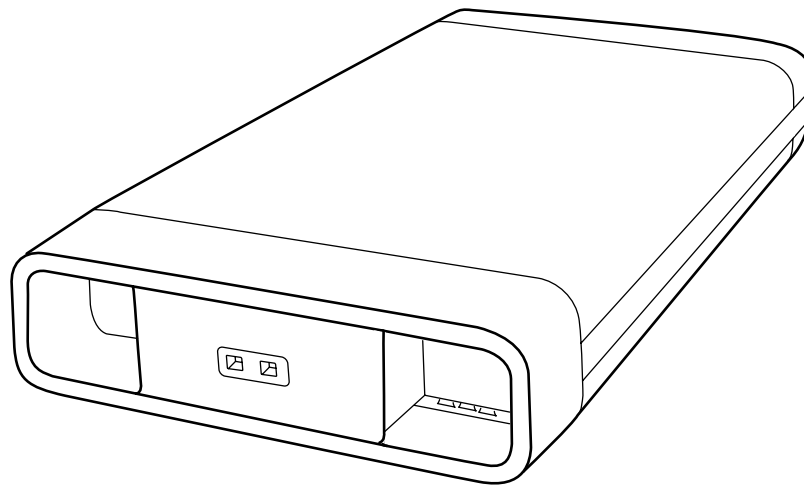
Geben Sie die Website-Adressen in das Adressfeld Ihres Webbrowsers ein, und drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur.

## Weitere Hilfe

Weitere Hilfeinformationen finden Sie in der mit Ihrem PC gelieferten *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation*.

# Verwenden des HP-Medienlaufwerks

Das HP-Medienlaufwerk (separat erhältlich) kann als internes oder externes USB-Festplattenlaufwerk eingesetzt werden, mit dem Sie Ihre Speicherkapazität erhöhen sowie Mediendateien wie Digitalfotos, Musik- und Videodateien, und weitere wichtige Dateien übertragen können. Sie können das HP-Medienlaufwerk auch zur Sicherung der anderen Laufwerke in Ihrem PC einsetzen.



## Anschließen des Laufwerks

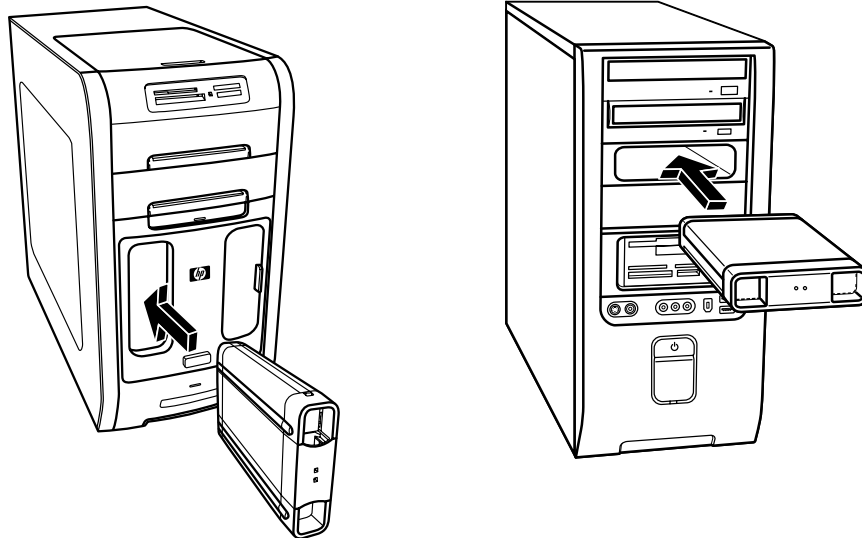
Extern verwendet, kann das HP-Medienlaufwerk unkompliziert an einen USB 2.0-Anschluss an der Vorder- oder Rückseite der meisten PCs angeschlossen werden. Im Lieferumfang des Laufwerks ist die entsprechende Software, ein externes USB-Kabel sowie ein externes Netzkabel und ein Netzadapter enthalten. Weitere Informationen zum Anschließen und Verwenden des HP-Medienlaufwerks als externes Laufwerk können Sie der Dokumentation entnehmen, die Sie zusammen mit dem HP-Medienlaufwerk erhalten haben.

Das HP-Medienlaufwerk kann bei einigen PCs von HP oder Compaq (nur ausgewählte Modelle) in einen horizontalen oder vertikalen Laufwerkschacht eingesetzt werden.

---

**HINWEIS:** Das Laufwerk kann in den Schacht eingesetzt und daraus entfernt werden, ohne den PC ausschalten zu müssen. Dies wird auch als *warm swappable* bezeichnet.

---



In dem speziellen Laufwerkschacht ist ein USB-Anschluss und ein Netzanschluss integriert, in die das Laufwerk angeschlossen wird, wenn es in den Schacht eingesetzt wird.

Das Laufwerk schaltet sich ein, wenn es in einen aktiven USB-Anschluss eingesteckt wird. Ist das Laufwerk angeschlossen und der PC wird eingeschaltet, so schaltet sich das Laufwerk automatisch ein. Ist das USB-Kabel des Laufwerks nicht eingesteckt oder wenn die USB-Stromversorgung des PCs ausgeschaltet ist, so schaltet sich das Laufwerk automatisch ab. Befindet sich der PC im Standbymodus (einem Stromsparmodes), so bleibt das Laufwerk eingeschaltet.



---

**ACHTUNG:** Setzen Sie den PC nicht um, wenn das HP-Medienlaufwerk in den Laufwerkschacht eingesetzt ist, oder an einen USB-Anschluss des PCs angeschlossen ist. Dies könnte zu einer Beschädigung des Laufwerks und zu Datenverlust führen.

---

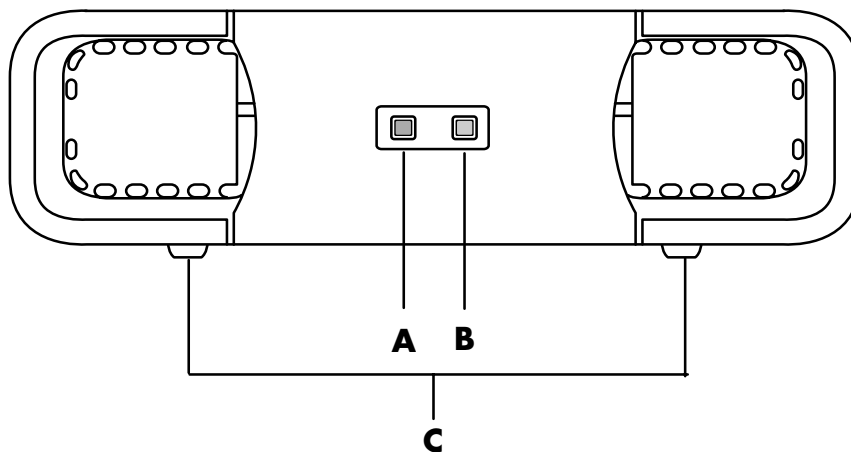
## Einsetzen des Laufwerks

- 1 Schalten Sie den PC ein.
- 2 Richten Sie die Schienen an der Unterseite des Laufwerks an den beiden seitlichen oder unteren Schlitten des Laufwerkschachts aus. Setzen Sie das Laufwerk nicht mit Gewalt in den Schacht ein. Es sollte leicht in den Schacht zu schieben sein.



- A** Statusanzeige zur Festplattenaktivität
- B** Netzstromanzeige
- C** Führungsschienen des HP-Medienlaufwerks

- 3** Schieben Sie das Laufwerk vollständig in den Schacht, bis es sicher an dem internen USB-Anschluss und dem Stromanschluss angeschlossen ist. Ist der PC eingeschaltet und das Laufwerk richtig eingesetzt, leuchtet die Netzstromanzeige (**B**) an der Vorderseite des Laufwerks.



## Erkennen des Laufwerks und Zuweisen eines Laufwerksbuchstabens

Nachdem Sie das Laufwerk in Ihren PC eingesetzt haben, wird es unter *Arbeitsplatz* angezeigt. Das Betriebssystem weist dem Laufwerk automatisch einen Buchstaben zu. Der zugewiesene Buchstabe hängt hierbei von den weiteren Speichergeräten ab, die an den PC angeschlossen sind.

### So finden Sie das Laufwerk:

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Klicken Sie auf **Arbeitsplatz**.
- 3** Wählen Sie das Laufwerk unter *Festplatten* aus. Der standardmäßige Name lautet HP-Medienlaufwerk.

Der standardmäßige Datenträgername des Laufwerks lautet *HP-Medienlaufwerk*. Sie können den Namen des Laufwerks im Fenster *Arbeitsplatz* ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerk klicken, die Option *Umbenennen* auswählen, und anschließend einen neuen Namen eingeben. Benennen Sie das Laufwerk um, wenn Sie mehr als ein HP-Medienlaufwerk in Ihrem System installiert haben.

Sie können einen ständigen Laufwerksbuchstaben zuweisen, um so Änderungen zu vermeiden, wenn Sie das Laufwerk und andere Geräte anschließen oder vom System trennen. Für ein Anwendungsprogramm ist es ebenso einfacher, Dateien auf dem HP-Medienlaufwerk zu finden, wenn dem Laufwerk ein Laufwerksbuchstabe zugewiesen wurde. Einige Programme sind unter Umständen nicht in der Lage, Dateien zu finden, wenn das Laufwerk einen neuen Laufwerksbuchstaben aufweist.

---

**HINWEIS:** Um zu vermeiden, dass mehrere Festplattenlaufwerke denselben Buchstaben verwenden, wenn sie an das System angeschlossen werden, weisen Sie den Buchstaben Z zu.

---

Wir empfehlen, das Laufwerk immer sicher zu entfernen, um Fehler zu vermeiden. Informationen hierzu finden Sie unter „Trennen der Verbindung des Laufwerks“ auf Seite 29.

### So weisen Sie einen Laufwerksbuchstaben zu:

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**.
- 3 Wählen Sie die Option **Verwalten** aus und klicken Sie anschließend auf **Datenträgerverwaltung**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **HP-Medienlaufwerk**.
- 5 Wählen Sie **Laufwerksbuchstaben und -pfade ändern** aus.
- 6 Klicken Sie auf **Ändern**, wählen Sie einen Buchstaben aus, und bestätigen Sie die Änderung durch Klicken auf **OK**.

## Verwenden des Laufwerks

### Speichern von Dateien:

Am Einfachsten können Sie Dateien auf das HP-Medienlaufwerk übertragen, indem Sie diese von der lokalen Festplatte in das Laufwerk ziehen. Dadurch können Sie auch Dateien in bestimmten Ordnern ablegen. Im Folgenden finden Sie genauere Anweisungen zum Erstellen von verknüpften Ordnern.

### Wiedergeben von Mediendateien:

Sie können alle Medienarten von dem HP-Medienlaufwerk wiedergeben.

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Arbeitsplatz**.
- 3 Klicken Sie doppelt auf das Symbol **HP-Medienlaufwerk**, um auf Ihre Mediendateien zuzugreifen.
- 4 Doppelklicken Sie auf die Datei. Die meisten Mediendateien werden im Windows Media Player geöffnet.

### Wiedergeben von Musikdateien:

Sie können jede Art von Musikdateien abspielen, die im HP-Medienlaufwerk gespeichert sind.

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Arbeitsplatz** aus, und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **HP-Medienlaufwerk**.
- 2 Erstellen Sie einen persönlichen Musikordner, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerksfenster klicken, die Option **Neu** auswählen, und auf **Ordner** klicken. Geben Sie einen Namen für Ihren persönlichen Musikordner ein.
- 3 Kopieren oder ziehen Sie nun Ihre Musikdateien in den neu erstellten Ordner.

- 4** Öffnen Sie den Windows Media Player, indem Sie auf **Start** klicken, anschließend **Alle Programme** auswählen, und auf **Windows Media Player** klicken.
- 5** Klicken Sie im Windows Media Player-Fenster auf **Extras**, wählen Sie **Optionen**, und wählen Sie anschließend die Registerkarte **Medienbibliothek** aus.
- 6** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ordner überwachen**.
- 7** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine Verknüpfung zu Ihrem HP-Medienlaufwerk hinzuzufügen.
- 8** Durchsuchen Sie das HP-Medienlaufwerk nach Ihrem neu erstellten Musikordner und klicken Sie auf **OK**.
- 9** Klicken Sie auf **OK** und anschließend nochmals auf **OK**, um das Fenster zu schließen. Ihre Musikdateien auf Ihrem HP-Medienlaufwerk werden nun in der Bibliothek des Windows Media Players angezeigt, wenn das Laufwerk an den PC angeschlossen ist.

Die Musikdateien werden unter Umständen noch in der Bibliothek des Windows Media Players angezeigt, nachdem Sie das Laufwerk vom PC getrennt haben. Um den PC zu aktualisieren, öffnen Sie den Windows Media Player, und schließen Sie ihn wieder. Sollte dies nicht den gewünschten Erfolg bringen, so starten Sie den PC neu.

## Trennen der Verbindung des Laufwerks

Sie können das Laufwerk sicher trennen, wenn es nicht aktiv ist. Wenn die Aktivitätsanzeige gelb blinkt, ist das Laufwerk aktiv und speichert oder überträgt Daten. Ein Entfernen des Laufwerks, während die Anzeige blinkt, kann zu Datenverlust oder beschädigten Dateien führen.

Sicheres Trennen des HP-Medienlaufwerks:

- 1** Schließen Sie alle Programme, die möglicherweise auf das HP-Medienlaufwerk zugreifen. Achten Sie darauf, dass die Aktivitätsanzeige des Laufwerks nicht leuchtet.
- 2** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Hardware sicher entfernen** auf der Taskleiste. Klicken Sie auf die Pfeile auf der Taskleiste, um das Symbol anzuzeigen, falls dieses ausgeblendet ist. Das Fenster Hardware sicher entfernen wird angezeigt.



- 3** Doppelklicken Sie auf **USB-Massenspeichergerät**, um das HP-Medienlaufwerk zu finden. Die Option *USB-Massenspeichergerät* kann unter Umständen zwei Mal aufgeführt sein. Bei der zweiten Option kann es sich um ein Speicherkartenlesegerät oder ein anderes Massenspeicherlaufwerk handeln.
- 4** Wählen Sie **HP-Medienlaufwerk** aus und klicken Sie anschließend auf **OK**. Falls Sie das Laufwerk umbenannt haben, kann der Laufwerksname abweichen. Es kann aber auch als Standardvolume, gefolgt von dem zugewiesenen Laufwerksbuchstaben, aufgeführt sein.  
Die Meldung *Hardware kann jetzt entfernt werden* wird in der Taskleiste angezeigt. Sie können das Gerät nun sicher vom PC trennen.
- 5** Klicken Sie auf **Schließen**.
- 6** Trennen Sie das Laufwerk vom PC, indem Sie es aus dem Laufwerkschacht entfernen.

# Arbeiten mit Sound, Bildern und Videos

## Verwenden von Lautsprechern

Lautsprecher sind im Monitor integriert (nur ausgewählte Modelle) oder müssen separat erworben werden. Ihr PC unterstützt nur aktive (Netzanschluss) Lautsprechersysteme. Das Lautsprechersystem muss über ein eigenes Netzkabel verfügen.

**HINWEIS:** Bei einem *Stereolautsprecherset* handelt es sich um ein Zweikanal-Lautsprechersystem (rechts-links). *Mehrkanal-Lautsprechersysteme* verfügen über mehr als zwei Kanäle. Zusätzlich können sie einen Subwoofer besitzen. 7,1-Kanal-Lautsprechersysteme (8-Lautsprecher-Modus) bestehen beispielsweise aus zwei Front-Lautsprechern (links-rechts), zwei Side-Lautsprechern (links-rechts), zwei Rear-Lautsprechern (links-rechts), einem Center-Lautsprecher und einem Subwoofer.

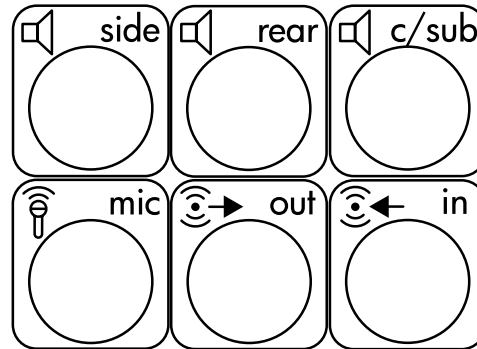
Der PC unterstützt eine Vielzahl an Audiooptionen und Lautsprecherkonfigurationen. Sie können Ihren PC für zwei Stereolautsprecher oder für ein Mehrkanal-Lautsprechersystem einrichten. Verbinden Sie Ihr Lautsprechersystem mit dem PC, und konfigurieren Sie die Audiosoftware für die Audioausgabe. Weitere Informationen zum Anschließen von Stereolautsprechern an den PC finden Sie in der Kurzanleitung.

- Wenn Ihr PC-Modell an der Rückseite drei Audioanschlüsse aufweist (nur ausgewählte Modelle), finden Sie weitere Informationen unter „Einrichten des 3-Anschlüsse-Sounds“ auf Seite 32.



**HINWEIS:** Wurde Ihr PC mit einer Soundkarte geliefert (nur ausgewählte Modelle), so wenden Sie sich an die mit der Soundkarte mitgelieferten Dokumentation.

- Wenn Ihr PC-Modell an der Rückseite sechs Audioanschlüsse aufweist (nur ausgewählte Modelle), finden Sie weitere Informationen unter „Einrichten des 6-Anschlüsse-Sounds“ auf Seite 35.



## Einrichten des 3-Anschlüsse-Sounds




Ein PC mit drei Audioanschlüssen (nur ausgewählte Modelle) an der Rückseite kann bis zu sechs Audiokanäle (5.1 Lautsprechersysteme) unterstützen und verwendet zur Konfiguration der Softwareeinstellungen den Multi-channel Sound Manager.

### Anschließen des Lautsprechersystems an den PC (3 Audioanschlüsse)

Schließen Sie die Stecker von 3-Anschlüsse-Audiosystemen an die Audio In-, Audio Out- und Mikrofonanschlüsse an der Rück- oder Vorderseite des PCs an. Informationen zu den Positionen der Anschlüsse finden Sie in der Kurzanleitung.

- 1 Schließen Sie die Lautsprecher und den Subwoofer, falls vorhanden, an. Das Lautsprechersystem muss ausgeschaltet sein. Wenden Sie sich an die mit die Unterlagen des Lautsprechers.
- 2 Schalten Sie den PC und die Lautsprecher aus.

- 3** Verbinden Sie die drei Audiokabelstecker des Lautsprechersystems mit den Anschlüssen an der Rückseite des PCs. (Siehe folgende Tabelle.)

Anschluß der Lautsprecherstecker für:			An PC-Anschluß	Anschluß symbol
2-Lautsprecher-Modus	4/4,1-Lautsprecher-Modus	6/5.1-Lautsprecher-Modus		
Front-Lautsprecher	Front-Lautsprecher	Front-Lautsprecher	Audio Out (grün)	 OUT
Nicht verwendet	Rear-Lautsprecher	Rear-Lautsprecher	Audio In (blau)	 IN
Nicht verwendet	Nicht verwendet	Center-/Subwoofer-Lautsprecher	Mic-1 (pink)	

- 4** Schalten Sie den PC ein.  
**5** Schalten Sie das Lautsprechersystem ein.  
**6** Konfigurieren Sie die Audioausgabe für das Multikanal-Lautsprechersystem bei drei Anschlüssen entsprechend der folgenden Anleitung.

## Konfigurieren von Multi-channel Sound Manager (3 Anschlüsse)

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.  
**2** Zeigen Sie auf **Alle Programme**.  
**3** Klicken Sie auf **Multi-channel Sound Manager**. Das Fenster für die Mehrkanal-Audiokonfiguration wird geöffnet.

**HINWEIS:** Wenn die Registerkarte **Lautsprecherkonfiguration** nicht angezeigt wird, ist Ihr PC nicht mehrkanalfähig. Er verfügt jedoch über die Möglichkeit der 2-Kanal-Ausgabe (Stereo).

- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte **Lautsprecherkonfiguration**.  
**5** Wählen Sie die Option, die der Anzahl der Lautsprecher Ihres Systems entspricht, beispielsweise **6-/5.1-Lautsprechermodus**. Auf der Registerkarte **Lautsprechertest** können Sie durch Anklicken eines Lautsprechersymbols die korrekte Funktion testen.  
**6** Klicken Sie auf **OK**.

Informationen zum Verwenden eines Mikrofons für eine Aufnahme finden Sie unter „Verwenden des Mikrofons bei Multikanal-Audio“ auf Seite 33.

Damit bei Filmen auf DVD mit Mehrkanalunterstützung die Audioausgabe über alle Lautsprecher erfolgt, müssen die Audioeigenschaften von WinDVD entsprechend Ihrer Lautsprecherkonfiguration geändert werden (sofern Ihre Version von InterVideo WinDVD mehr als zwei Kanäle unterstützt). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Konfigurieren der Multikanal-Audioausgabe für den DVD-Player“ auf Seite 34.

### Verwenden des Multi-channel Sound Managers (3 Anschlüsse)

Ein an den PC angeschlossenes 3-Anschlüsse-Multikanal-Lautsprechersystem (nur ausgewählte Modelle) belegt den Mikrofon-, Audio (Line) In- und Audio (Line) Out-Anschluß an der Rückseite des PCs. Ihr PC verfügt möglicherweise über einen zweiten Mikrofonanschluss an der Vorderseite des PCs. In diesem Fall können Sie diesen Anschluß verwenden, ohne dass dies Auswirkungen auf das angeschlossene Multikanal-Lautsprechersystem hätte.

Um bei Verwendung eines 3-Anschlüsse-Multikanal-Lautsprechersystems den Mikrofonanschluss an der Rückseite des PCs nutzen zu können, müssen Sie die Kabel des Lautsprechersystems abziehen und die Audiokonfiguration auf 2-Kanal-Audio ändern. Informationen zur Audiokonfiguration finden Sie im Abschnitt „Konfigurieren von Multi-channel Sound Manager (3 Anschlüsse)“ auf Seite 33.

### Konfigurieren der Multikanal-Audioausgabe für den DVD-Player

Das Programm InterVideo WinDVD™ SE (nur ausgewählte Modelle) ist standardmäßig für die Stereo-Ausgabe (zwei Lautsprecher) eingerichtet. Damit bei Filmen auf DVD mit Mehrkanalunterstützung die Audioausgabe über alle Lautsprecher erfolgt, müssen die Audioeigenschaften von WinDVD entsprechend Ihrer Lautsprecherkonfiguration geändert werden (sofern Ihre Version von InterVideo WinDVD mehr als zwei Kanäle unterstützt).

- 1** Legen Sie eine DVD ein, oder starten Sie InterVideo WinDVD. (Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, **InterVideo WinDVD**, wählen Sie **InterVideo WinDVD Player**, und klicken Sie dann auf **InterVideo WinDVD**.) Das Videofenster von WinDVD wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Videofenster von WinDVD, und klicken Sie dann auf **Einrichten**. Das Fenster zum Einrichten wird geöffnet.
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**.
- 4** Klicken Sie auf die Option für die Anzahl der an Ihr Multikanal-Lautsprechersystem angeschlossenen Lautsprecher.

---

**HINWEIS:** Wählen Sie **Digital (S/PDIF) Out to external Processor**, wenn Sie den digitalen Audio Out-Anschluß für die Audioausgabe (6 Anschlüsse, nur ausgewählte Modelle) verwenden.

---

- 5** Klicken Sie auf **Übernehmen**.



**HINWEIS:** Klicken Sie zum Testen der Lautsprecher (nur Mehrkanal-Lautsprecher) auf die Schaltfläche **Test**. Die WinDVD-Systemsteuerung zeigt die Anzahl der verwendeten Lautsprecher an. Klicken Sie auf **Stop**.

**6** Klicken Sie auf **OK**.

**HINWEIS:** Ändern Sie zum Abspielen einer Stereo-DVD die Audioeigenschaften von WinDVD entsprechend der DVD-Audioausgabe.

## Einrichten des 6-Anschlüsse-Sounds

Ein PC mit sechs Audioanschlüssen (nur ausgewählte Modelle) an der Rückseite kann bis zu acht Audiokanäle (7,1 Lautsprechersysteme) unterstützen und verwendet zur Konfiguration der Softwareeinstellungen den Sound Effect Manager.

### Audioanschlüsse (6 Anschlüsse)

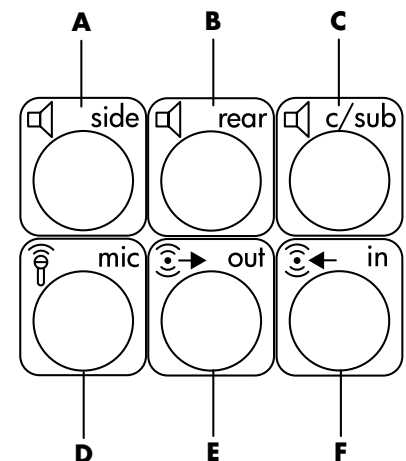
Sie können maximal acht Lautsprecher in einem Mehrkanal-Lautsprechersystem an die vier Anschlüsse an der Rückseite des PCs anschließen.

Der PC verfügt auch über digitale Audio In- und Audio Out-Anschlüsse für digitale Geräte, wie beispielsweise DVD-Rekorder oder digitale Stereo-Receiver/Amplifier.

Die vier Anschlüsse für das Multikanal-Lautsprechersystem befinden sich an der Rückseite des PCs.

- **A** Side-Lautsprecher-Anschluß (Side)
- **B** Rear-Lautsprecher-Anschluß (Rear)
- **C** Center-Lautsprecher/Subwoofer (c/sub)
- **E** Audio Line Out-Anschluß (Out) für Front-Lautsprecher

Die Abbildung zeigt die Anordnung der sechs Audioanschlüsse an der Rückseite Ihres PCs: die vier Anschlüsse für 8-Kanal-Audio, sowie die Anschlüsse für das Mikrofon (**D**, Mic) und den Audio Line In-Anschluß (**F**, In).



## Anschließen des Lautsprechersystems an den PC (6 Audioanschlüsse)

- 1 Schließen Sie die Lautsprecher und den Subwoofer, falls vorhanden, an. Das Lautsprechersystem muss ausgeschaltet sein. Wenden Sie sich an die mit dem Lautsprecher mitgelieferten Unterlagen.
- 2 Schalten Sie den PC aus.
- 3 Verbinden Sie die Audiokabelstecker des Subwoofers des Lautsprechersystems mit den Anschlüssen an der Rückseite des PCs. (Siehe folgende Tabelle.)

Anschluß der Lautsprecherstecker (Kabelstecker) für:	An den PC-Anschluß [Bezeichnung, Name] (Farbe):
Front-Lautsprecher (oder zwei Stereo-Lautsprecher)	Audio Line Out [ <b>E</b> , Out] (Grün)
Side-Lautsprecher	Side-Lautsprecher [ <b>A</b> , Side] (Grau)
Rear-Lautsprecher	Rear-Lautsprecher [ <b>B</b> , Rear] (Schwarz)
Center-Lautsprecher/Subwoofer	Center-Lautsprecher/Subwoofer [ <b>C</b> , c/sub] (Gold)

- 4 Schalten Sie den PC ein.
- 5 Schalten Sie das Lautsprechersystem ein.
- 6 Konfigurieren Sie die Audioausgabe für das Multikanal-Lautsprechersystem bei sechs Anschlüssen entsprechend der folgenden Anleitung.

## Verwenden des Sound Effect Managers (6 Anschlüsse)

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2 Wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
- 3 Klicken Sie, falls vorhanden, auf **Sounds, Sprachein-/ausgabe** und **Audiogeräte**.
- 4 Klicken Sie auf **Sound Effect Manager**. Das Fenster wird angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speaker Configuration (Lautsprecherkonfiguration)**.
- 6 Wählen Sie die Option, die der Anzahl der Lautsprecher Ihres Systems entspricht, beispielsweise **7.1-Lautsprecher-Modus**.  
Sollte ein Anschluß in der Anschlußübersicht keinen Begleittext aufweisen, so wird dieser Anschluß nicht für die ausgewählte Lautsprecherkonfiguration verwendet.

---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speaker Test (Lautsprechertest)**, um die Lautsprecher zu testen.

---

- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Damit bei Filmen auf DVD mit Mehrkanalunterstützung die Audioausgabe über alle Lautsprecher erfolgt, müssen die Audioeigenschaften von WinDVD entsprechend Ihrer Lautsprecherkonfiguration geändert werden (sofern Ihre Version von InterVideo WinDVD mehr als zwei Kanäle unterstützt). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Konfigurieren der Multikanal-Audioausgabe für den DVD-Player“ auf Seite 34.

Weitere Informationen zum Verwenden eines Mikrofons oder zum Einrichten des PCs für Aufnahmen, finden Sie unter „Konfigurieren des Sounds für Aufnahmen mit dem Sound Effect Manager (6 Anschlüsse)“ auf Seite 37.

Weitere Informationen zu den Funktionen des Sound Effect Managers finden Sie unter „Verwenden des Sound Effect Managers (6 Anschlüsse)“ auf Seite 38.

## Konfigurieren des Sounds für Aufnahmen mit dem Sound Effect Manager (6 Anschlüsse)

Der Mikrofonanschluss an der Vorderseite des 6-Anschlüsse-Audio-PCs kann für Audioaufnahmen sofort eingesetzt werden. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie einen anderen Anschluß, wie beispielsweise den digitalen Audio In-Anschluß, verwenden möchten.

---

**HINWEIS:** Dem rosafarbenen und grünen Anschluß an der Vorderseite des PCs mit 6-Anschlüsse-Sound können andere Audiofunktionen zugewiesen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden des Audio-Assistenten im Sound Effect Manager (6 Anschlüsse)“ auf Seite 39.

---

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
- 3** Klicken Sie, falls vorhanden, auf **Sounds, Sprachein-/ausgabe** und **Audiogeräte**.
- 4** Klicken Sie anschließend auf **Sounds und Audiogeräte**.
- 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**.
- 6** Wählen Sie unter *Sound recording* (Audioaufnahmen) das Standardgerät in der Dropdownliste aus. Wählen Sie:
  - **RealTek HD Front Pink Jack** für den rosafarbenen Anschluß an der Vorderseite des PCs.
  - **RealTek HD Digital Input** für den digitalen Audio In-Anschluß an der Rückseite des PCs.
  - **RealTek HD Front Green Jack** für den grünen Anschluß an der Vorderseite des PCs.
  - **Back Line In/Mic, Front Line In** für den Mikrofonanschluss (Mic), den Audio Line In-Anschluß (In) an der Rückseite des PCs, oder den Audio Line In-Anschluß an der Vorderseite des PCs.

---

**HINWEIS:** Bei dieser Auswahl ist der Audio Line In-Anschluß sofort einsatzbereit. Um den Mikrofonanschluss an der Rückseite zu verwenden, folgen Sie den Anweisungen unter „Auswählen der Anschlüsse Line In/Mic an der Rückseite und Line In an der Vorderseite für Aufnahmen (6 Anschlüsse)“. Diese Anweisungen sind nach den nächsten Schritten aufgeführt.

---

- 7** Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

### **Auswählen der Anschlüsse Line In/Mic an der Rückseite und Line In an der Vorderseite für Aufnahmen (6 Anschlüsse)**

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn Sie in Schritt 6 der vorherigen Anweisungen *Back Line In/Mic*, *Front Line In* für Audioaufnahmen ausgewählt haben.

---

**HINWEIS:** Wenn Sie den Mikrofonanschluss an der Rückseite Ihres PCs verwenden möchten, müssen Sie diese Schritte ausführen.

---

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
- 3** Klicken Sie, falls vorhanden, auf **Sounds, Sprachein-/ausgabe** und **Audiogeräte**.
- 4** Klicken Sie anschließend auf **Sounds und Audiogeräte**.
- 5** Klicken Sie in der Registerkarte **Lautstärke** bei **Gerätelautstärke** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Das Fenster **Master Volume (Master-Lautstärke)** wird angezeigt.
- 6** Klicken Sie auf **Optionen** und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- 7** Wählen Sie **Back Line In/Mic, Front Line In** im Bereich *Mixer Devices (Mixer-Geräte)* aus. Klicken Sie auf **OK**.
- 8** Das Kontrollfenster für die Aufnahme wird angezeigt, wobei *Line In 1* oder *Line In 2* ausgewählt ist. Der Line In-Anschluß, den Sie verwenden möchten, ist bereits belegt. Um den Mikrofonanschluss an der Rückseite des PCs zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auswählen** unter *Mikrofon*.

### **Verwenden des Sound Effect Managers (6 Anschlüsse)**

Der Sound Effect Manager verfügt über vier Schaltflächen, mit denen die Kontrollfenster angezeigt werden können.

#### **Öffnen des Sound Effect Managers:**

- 1** Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2** Wählen Sie **Systemsteuerung** aus.

- 3** Klicken Sie, falls vorhanden, auf **Sounds, Sprachein-/ausgabe** und **Audiogeräte**.
- 4** Klicken Sie auf **Sound Effect Manager**. Das Fenster wird angezeigt.
- 5** Klicken Sie auf eine Schaltfläche am oberen Rand des Fensters, um das Kontrollfenster anzuzeigen.

#### **Die Kontrollfenster des Sound Effect Managers:**

- **Sound Effect** — zur Auswahl der Umgebung und der Equalizer-Einstellungen. Sie können eine Umgebung, wie beispielsweise *Under Water* oder *Auditorium*, auswählen. Um den Equalizer zu verwenden, klicken Sie zur Aktivierung die Schaltfläche **Power** in der Mitte der runden Equalizersteuerung. Sie können auf eine vorgegebene Schaltfläche, wie beispielsweise *Pop* oder *Live*, klicken oder die Einstellungen manuell verändern und sie für einen späteren leichten Zugriff speichern.
- **Speaker Configuration** — zur Auswahl der Lautsprecheranzahl, zur Anzeige der Anschlußübersicht und zum Aktivieren der Schaltfläche **Speaker Test** (Lautsprechertest). Sollte ein Anschluß in der Anschlußübersicht keinen Begleittext aufweisen, so wird dieser Anschluß nicht für die ausgewählte Lautsprecherkonfiguration verwendet.
- **Digital Audio** — zur Auswahl des digitalen Audioausgangs und der digitalen Audiofrequenz für den digitalen Audioanschluss an Ihrem PC.
- **Audio-Assistent** — zur Anzeige eines Fensters mit den Anschlüssen an der Vorderwand des PCs. Um das Fenster zu schließen, ohne den Assistenten zu aktivieren, klicken Sie auf **OK**.

#### **Aktivieren des Audio-Assistenten:**

Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen *Enable jack detection* ausgewählt ist, um den Assistenten zu aktivieren. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

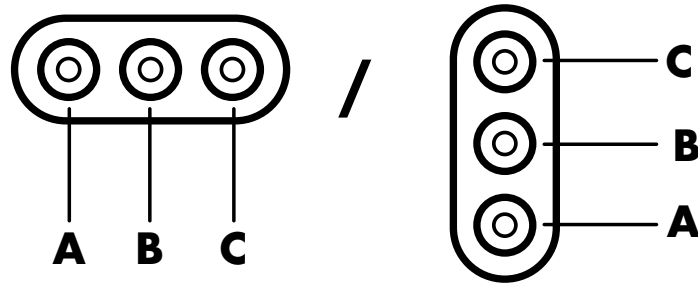
#### **Verwenden des Audio-Assistenten im Sound Effect Manager (6 Anschlüsse)**





Durch Klicken auf die Schaltfläche **Audio-Assistent** wird ein Fenster angezeigt, in dem die drei Audioanschlüsse an der Vorderseite des PCs zu sehen sind.

---

**HINWEIS:** Die Anschlüsse an der Vorderseite Ihres PCs können verschieden oder anders angeordnet sein. Achten Sie auf das Symbol und die Farbe des Anschlusses.

---



Anschluß	Name	Symbol	Farbe
<b>A</b>	Audioeingang		Hellblau
<b>B</b>	Mikrofon		Rosa
<b>C</b>	Kopfhörer Oder Audioausgang	 Oder 	Grün

### Zuweisen anderer Funktionen mithilfe des Audio-Assistenten (6 Anschlüsse)

Sollte der Audio-Assistent aktiviert sein, können dem Mikrofon-Anschluß (**B**) und dem Kopfhörer-Anschluß (**C**) an der Vorderseite des PCs neue Audio-Funktionen zugewiesen werden. Diese beiden Audio-Anschlüsse sind universell einsetzbar. Wenn Sie ein Kabel einstecken, bittet Sie der Assistent, für dieses Kabel eine Funktion aus einer Liste auszuwählen. Der universelle Audio-Anschluß wird dann für die ausgewählte Funktion festgelegt. Zu diesen Funktionen gehören:

- Stereo-Lautsprecher (Out)
- Mikrofon (In)
- Kopfhörer (Out)
- Audioeingang

## Arbeiten mit Digitalbildern

Digitale Bildquellen, beispielsweise eine Digitalkamera oder eine digitale Videokamera, können direkt oder über eine Dockingstation an den PC angeschlossen werden. Von der Kamera übertragene digitale Bilddateien werden im Ordner *Eigene Bilder* abgelegt. Digitale Bilddateien lassen sich mithilfe des Kartenlesegeräts (nur ausgewählte Modelle) auf den PC kopieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einführung in das Speicherkartenlesegerät“ auf Seite 43.

### Verwenden von HP Image Zone Plus

Mit HP Image Zone Plus können Sie Ihre Digitalfotos, eingescannten Bilder und Videoclips verwalten. Das Programm bietet alle Werkzeuge, die Sie zum Anzeigen, Organisieren, Bearbeiten, Drucken, Freigeben und Schützen von Digitalbildern benötigen.

Öffnen von HP Image Zone Plus:

- Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für **HP Image Zone Plus**.

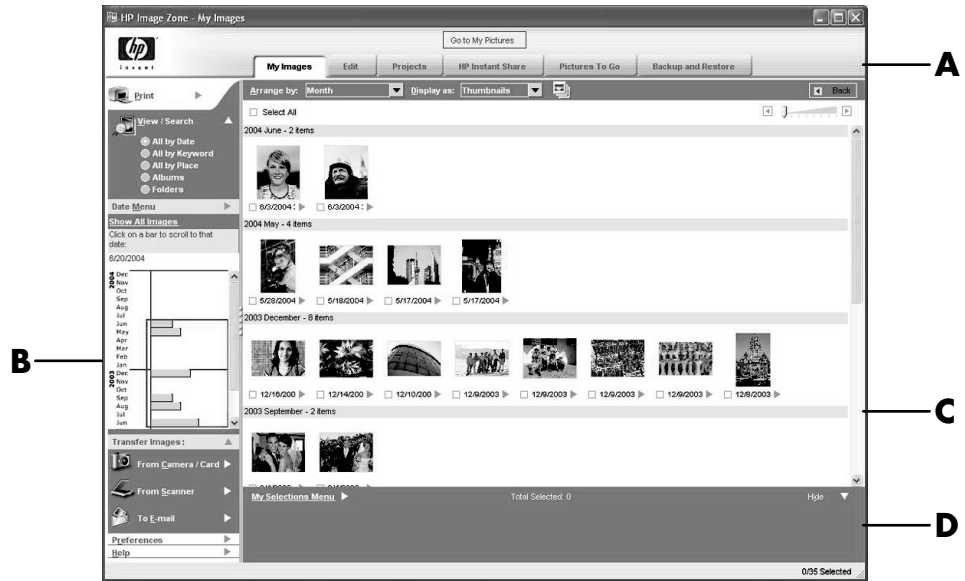


Oder

- Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme**, und klicken Sie dann auf **HP Image Zone Plus**.

Das Fenster **HP Image Zone Plus** wird geöffnet.

- A** Schaltfläche zum Öffnen von „Eigene Bilder“ und für Modiregisterkarten. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Gehe zu „Eigene Bilder“* (oder *HP Ansicht*), um zwischen dem Microsoft-Verzeichnis *Eigene Bilder* und der HP Image Zone Plus-Software umzuschalten.
- B** Steuerungsbereich mit den Schaltflächen *Optionen anzeigen*, *Drucken*, *Einstellungen*, und *Hilfe*.
- C** Arbeitsbereich, oder *Galerie*, zur Bildanzeige.
- D** Auswahlansicht.



Klicken Sie im oberen Bereich des Anwendungsfensters (**A**) auf eine Modiregisterkarte), um einen in der folgenden Liste beschriebenen Arbeitsbereich auszuwählen.

**HINWEIS:** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Einstellungen* (**B**), um HP Image Zone Plus anzupassen und einige Registerkarteneinstellungen zu ändern. Sie können HP Image Zone Plus beispielsweise so konfigurieren, dass es automatisch gestartet wird, wenn Sie auf den Ordner *Eigene Bilder* klicken.

**Meine Bilder** Diese Registerkarte bietet benutzerfreundliche Optionen zum Suchen, Anzeigen, Verwalten und Drucken einzelner oder mehrerer Bilder oder Videoclips. Klicken Sie im oberen Steuerungsbereich (**B**) auf **All by data**, um alle Bilder anzuzeigen, oder wählen Sie die Funktion **Ordner**, um den PC nach Bildern zu durchsuchen. Klicken Sie das Bild (oder die Bilder), das Sie verwenden oder ausdrucken möchten, in der Galerie (**C**) an. Es wird daraufhin in die Auswahlansicht (**D**) übernommen. Die Bilder in der Auswahlansicht werden unter jeder Registerkarte angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe im Abschnitt *Verwalten von Bildern*.

**Bearbeiten** Auf dieser Registerkarte können Sie Änderungen, wie Zuschneiden oder Entfernen des Rote-Augen-Effekts, an den in der Auswahlansicht abgelegten Bildern und Videoclips vornehmen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe im Abschnitt *Bearbeiten von Bildern*.

**Projekte** Auf dieser Registerkarte können Sie unter Verwendung der in der Auswahlansicht abgelegten Bilder ein Projekt erstellen oder drucken. Projekte sind beispielsweise Seiten für Fotoalben, Grußkarten und Flyer. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe im Abschnitt *Erstellen von Projekten*.



**HP Instant Share™** Auf dieser Registerkarte können Sie Fotos für Ihre Familie oder Freunde freigeben. Mit HP Instant Share erstellen Sie eine E-Mail, wählen das gewünschte Foto aus und schicken die Nachricht ab. HP Instant Share erstellt Miniaturansichten Ihrer Bilder, die dem Empfänger bereits in der Nachricht angezeigt werden. Dadurch entfällt das Öffnen großer E-Mail-Anhänge. Um das Originalfoto zu betrachten, klickt der Empfänger auf die Miniaturansicht in der Nachricht und wird dann auf eine sichere Webseite weitergeleitet. Auf dieser Webseite können die Fotos angezeigt, Abzüge bestellt (sofern der Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region zur Verfügung steht), die Bilder auf den Computer des Empfängers übertragen sowie andere Aufgaben ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe im Abschnitt *Weitergeben von Bildern*.

---

**HINWEIS:** Um die HP Instant Share-Funktion nutzen zu können, müssen Sie mit dem Internet verbunden sein.

---

**Sichern und wiederherstellen** Auf dieser Registerkarte können Sie Backup-Datenträger von Ihren auf dem PC gespeicherten Bildern erstellen sowie Bilder wiederherstellen (entweder von einem Backup-Datenträger oder einem automatisch angelegten Digitalnegativ).

**Bilder unterwegs** Auf dieser Registerkarte können Sie Bilder beispielsweise an eine Flash-Speicherkarte oder ein USB-Speicherstift senden Bilder auf einem HP iPaq synchronisieren. Sie können Informationen wie Schlüsselwörter, das Datum, sowie die Albumorganisation verwenden, um Bilder zum Senden auszusuchen. Sie können die Bilder auch manuell auswählen. Durch das Deaktivieren der Option *Aktuell bleiben* bei der Synchronisierung mit einem iPaq, werden die Bilder auf dem Gerät bei jedem Synchronisierungsvorgang aktualisiert.

Um weitere Informationen zur Verwendung von HP Image Zone Plus zu erhalten, klicken Sie im Steuerungsbereich **(B)** des Programmfensters auf **Hilfe**.

## Einführung in das Speicherkartenlesegerät

Speicherkarten oder *Speichermedien* werden von Digitalkameras und anderen digitalen Bildaufzeichnungsgeräten zum Speichern digitaler Bilddateien verwendet. Das optionale Speicherkartenlesegerät (nur ausgewählte Modelle) kann eine Vielzahl verschiedener Typen von Speicherkarten sowie IBM Microdrives lesen sowie auf diese Medien schreiben.


Das Kartenlesegerät befindet sich direkt an der Vorderseite des PCs. Es ist bei bestimmten Modellen durch eine Abdeckung geschützt. Das Lesegerät besitzt zwei oder vier horizontale Kartenschlitze, die die Speicherkarten und das Microdrive aufnehmen.

Speicherkarte	Lesegerät mit vier Schlitzen	Lesegerät mit zwei Schlitzen
CompactFlash™ Typ I	Linker unterer Schlitz	Oberer Schlitz
CompactFlash Typ II	Linker unterer Schlitz	Oberer Schlitz
IBM Microdrive	Linker unterer Schlitz	Oberer Schlitz
Secure Digital (SD) Card	Rechter oberer Schlitz	Unterer Schlitz
MultiMediaCard (MMC)	Rechter oberer Schlitz	Unterer Schlitz
Memory Stick® (MS)	Rechter unterer Schlitz	Unterer Schlitz
Memory Stick (MS-Pro)	Rechter unterer Schlitz	Unterer Schlitz
SmartMedia™ (SM) Card	Linker oberer Schlitz	Unterer Schlitz
xD Card	Linker oberer Schlitz	Unterer Schlitz

Sie können in mehrere Schlitze gleichzeitig Karten einführen und diese unabhängig voneinander nutzen. Führen Sie jeweils nur ein Medium in einen Schlitz ein.

Jedem Kartenschlitz ist ein eigener Laufwerksbuchstabe sowie ein Symbol zugeordnet. Nach dem Einfügen eines Mediums ändert sich die angezeigte Bezeichnung in den Medientitel (sofern vorhanden).

## Arbeiten mit dem Dienstprogramm „Hardware sicher entfernen“



**ACHTUNG:** Klicken Sie im Fenster „Hardware sicher entfernen“ nicht auf *Beenden*, wenn das USB-Massenspeichergerät markiert ist. Auf diese Weise wird die Systemerkennung des Speicherkartenlesegeräts deaktiviert. Sie müssen anschließend Ihren PC neu starten, um das Lesegerät wieder nutzen zu können.

Klicken Sie auf **Schließen**, wenn Sie das Fenster „Hardware sicher entfernen“ versehentlich öffnen.

## Verwenden des Speicherkartenlesegeräts

**HINWEIS:** CompactFlash-Karten und Microdrives sind speziell geformt und können nicht verkehrt eingeführt werden. Führen Sie die Steckseite (Löcher) des Mediums in den Schlitz ein.

Beim Lesegerät mit zwei Schlitten müssen die Secure Digital (SD)-Card, die MultiMediaCard (MMC) und der Memory Stick (MS oder MS-Pro) mit der Oberseite nach unten eingeführt werden (vergoldete Anschlüsse nach oben gerichtet). Beachten Sie die Ausrichtung der angeschrägten Ecke des Mediums.

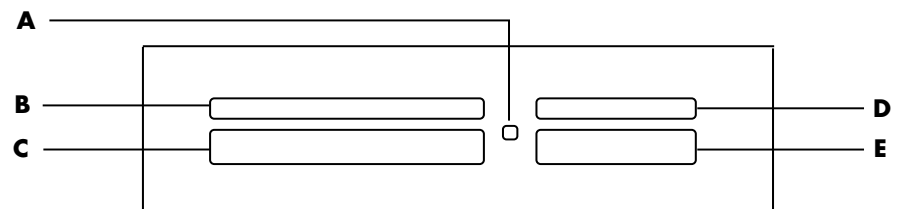
- 1 Schieben Sie das Medium bis zum Anschlag in den Kartenschlitz. Die Aktivitätsanzeige (**A**) am Kartenlesegerät leuchtet dann und der PC erkennt automatisch das Medium.
- 2 Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit dem Inhalt des Mediums geöffnet. Sie können Dateien sowohl vom als auch auf das Medium kopieren.
- 3 Wenn Sie das Kopieren abgeschlossen haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerkssymbol, und wählen Sie **Auswerfen**. Sofern die Aktivitätsanzeige nicht blinkt, können Sie das Medium entfernen. Eine dauerhaft leuchtende Anzeige bedeutet, dass kein Lese- oder Schreibvorgang stattfindet.



**ACHTUNG: Entfernen Sie das Medium nicht, wenn die Aktivitätsanzeige blinkt. Ein Entfernen des Mediums könnte zu Datenverlust führen.**

### Speicherkartenlesegerät mit vier Schlitten

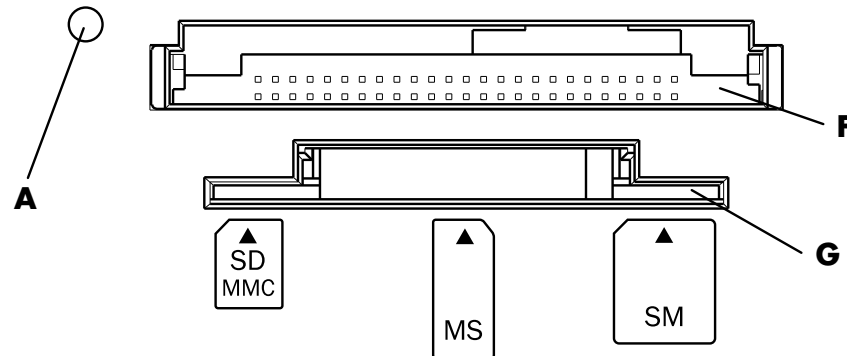
- A** Aktivitätsanzeige
- B** Linker oberer Schlitz
- C** Linker unterer Schlitz
- D** Rechter oberer Schlitz
- E** Rechter unterer Schlitz



Speicherkarte	Einführen	In Schlitz
CompactFlash Typ I	Steckseite (Löcher)	<b>C</b> (unten links)
CompactFlash Typ II	Steckseite (Löcher)	<b>C</b> (unten links)
IBM Microdrive	Steckseite (Löcher)	<b>C</b> (unten links)
Secure Digital (SD) Card	Oberseite nach oben	<b>D</b> (oben rechts)
MultiMediaCard (MMC)	Oberseite nach oben	<b>D</b> (oben rechts)
Memory Stick (MS)	Oberseite nach oben	<b>E</b> (unten rechts)
Memory Stick (MS-Pro)	Oberseite nach oben	<b>E</b> (unten rechts)
SmartMedia (SM) Card	Oberseite nach oben	<b>B</b> (oben links)
xD Card	Oberseite nach oben	<b>B</b> (oben links)

**A** Aktivitätsanzeige  
**F** Oberer Schlitz  
**G** Unterer Schlitz

## CompactFlash I/II



<b>Speicherkarte</b>	<b>Einführen</b>	<b>In Schlitz</b>
CompactFlash Typ I	Steckseite (Löcher)	<b>F</b> (oben)
CompactFlash Typ II	Steckseite (Löcher)	<b>F</b> (oben)
IBM Microdrive	Steckseite (Löcher)	<b>F</b> (oben)
Secure Digital (SD) Card	Oberseite nach unten (vergoldete Anschlüsse nach oben gerichtet)	<b>G</b> (unten)
MultiMediaCard (MMC)	Oberseite nach unten (vergoldete Anschlüsse nach oben gerichtet)	<b>G</b> (unten)
Memory Stick (MS)	Oberseite nach unten (vergoldete Anschlüsse nach oben gerichtet)	<b>G</b> (unten)
Memory Stick (MS-Pro)	Oberseite nach unten (vergoldete Anschlüsse nach oben gerichtet)	<b>G</b> (unten)
SmartMedia (SM) Card	Oberseite nach oben	<b>G</b> (unten)
xD Card	Oberseite nach oben	<b>G</b> (unten)

Bestimmte PC-Modelle besitzen einen TV-out-Ausgang, über den Sie ein TV-Gerät zur Anzeige von Computerbildern auf dem TV-Bildschirm anschließen können. Wenn Ihr PC über diese TV-out-Funktion verfügt, können Sie Bilder oder DVD-Filme (sofern ein DVD-Player integriert ist) auf dem TV-Bildschirm ansehen oder das TV-Gerät als Monitor bei Spielen verwenden.

## Benötigte Kabel

Zum Anschließen eines TV-Geräts an den PC benötigen Sie ein Video- und ein Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten). Die Art des benötigten Videokabels hängt von Ihrem TV-Gerät ab:

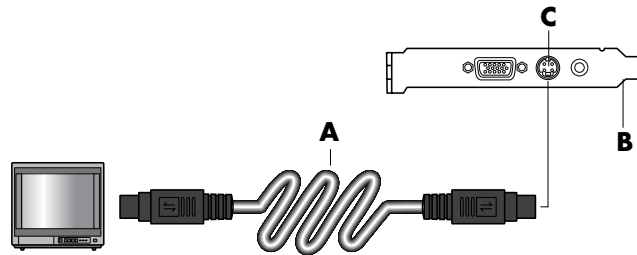
- Verfügt Ihr TV-Gerät über einen S-Videoanschluss, benötigen Sie ein S-Videokabel.
- Besitzt Ihr TV-Gerät einen Composite-Videoanschluss, benötigen Sie ein Composite-Videokabel. In Abhängigkeit von den Anschlüssen an der Rückseite Ihres PCs brauchen Sie möglicherweise noch ein S-Video-Adapterkabel.

## Anschließen eines TV-Geräts

So können Sie Ihren TV-Bildschirm als PC-Monitor verwenden:

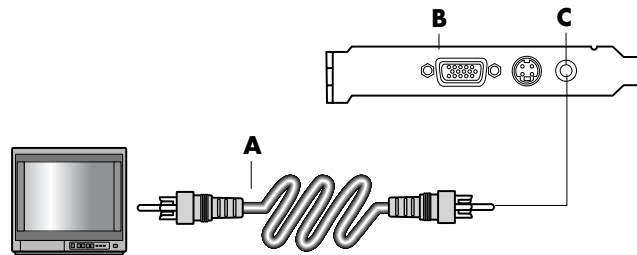
- 1 Schalten Sie den PC aus.
- 2 Schließen Sie das TV-Kabel gemäß einem der nachstehenden Szenarien an die Anschlußbuchse Ihres TV-Geräts an:
  - Wenn Ihr TV-Gerät über einen S-Videoanschluss verfügt, verbinden Sie den S-Videoeingang (S-Video In) am TV-Gerät mithilfe des S-Videokabels mit dem S-Videoausgang (S-Video Out) an der Rückseite des PCs.

- A** S-Videokabel  
**B** Rückseite des PCs  
**C** S-Video-Anschluß



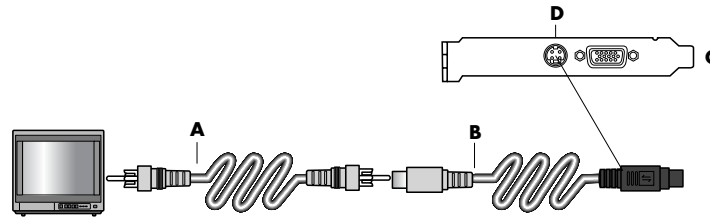
- Wenn Ihr TV-Gerät und Ihr PC jeweils über einen Composite-Videoanschluss verfügen, verbinden Sie den Videoeingang am TV-Gerät (Video In) mithilfe des Composite-Videokabels mit dem Composite-Videoanschluss an der Rückseite des PCs.

- A** Composite-Videokabel  
**B** Rückseite des PCs  
**C** Composite-Videoanschluss



- A** Composite-Videokabel
- B** S-Video-Adapterkabel
- C** Rückseite des PCs
- D** S-Video-Anschluß

- Wenn Ihr TV-Gerät über einen Composite-Videoanschluss verfügt, Ihr PC aber nur einen S-Videoanschluss besitzt, schließen Sie ein Composite-Videokabel mit dem einen Ende an den Videoeingang am TV-Gerät (Video In) und mit dem anderen Ende an ein S-Video-Adapterkabel an. Verbinden Sie das S-Video-Adapterkabel mit dem S-Videoanschluss an der Rückseite des PCs.



**HINWEIS:** Das S-Video-Adapterkabel wird nur benötigt, wenn sich an der Rückseite des PCs kein Composite-Videoanschluss befindet.

- 3 Wenn die Audioausgabe nicht über den PC sondern über das TV-Gerät erfolgen soll, müssen Sie mithilfe eines Audiokabels den Audioeingang (Line In) des TV-Geräts mit dem Audio Out-Anschluß (grün) an der Rückseite des PCs verbinden.

## Anzeigen von PC-Bildern auf dem TV-Bildschirm

**HINWEIS:** Die vom PC verwendete TV-out-Variante hängt von der installierten Grafikkarte ab. Bestimmte Optionen und Menüs können auf Ihrem PC anders lauten.

- 1 Überprüfen Sie vor dem Einschalten von PC und TV-Gerät, ob die Video- und Audiokabel richtig angeschlossen sind.
- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Video/TV-Taste, um die Videoeinstellung auszuwählen.
- 3 Schalten Sie den PC ein.
- 4 Wenn der Windows-Desktop angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich des Desktops, und wählen Sie **Eigenschaften**. Das Fenster Eigenschaften von Anzeige wird geöffnet.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- 7 Klicken Sie auf die Registerkarte für Ihre Grafikkarte. (Die Registerkarte kann mit *Anzeige*, *Ge Force xxx*, *nView*, oder *Geräte* bezeichnet sein.)
- 8 Wählen Sie die TV-Option, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

---

**HINWEIS:** An bestimmte PC-Modelle können mehr als ein Anzeigegerät (Röhrenmonitor, TFT-Display, TV usw.) angeschlossen werden. Das Gerät zur Anzeige des Desktops können Sie jederzeit durch Drücken von Alt+F5 ändern. (Drücken Sie die Alt-Taste und die F5-Taste gleichzeitig.) Wenn Sie die Tastenkombination Alt+F5 drücken, wird der PC-Desktop jeweils auf dem nächsten Gerät angezeigt. Sollte die Tastenkombination Alt+F5 keine Auswirkung haben, starten Sie den PC neu, und versuchen Sie es erneut.

---

## Deaktivieren der TV-Option

Beim Trennen der Verbindung zwischen TV-Gerät und PC müssen Sie ggf. die TV-Option wieder deaktivieren, um die ursprüngliche Auflösung der PC-Anzeige wiederherzustellen.

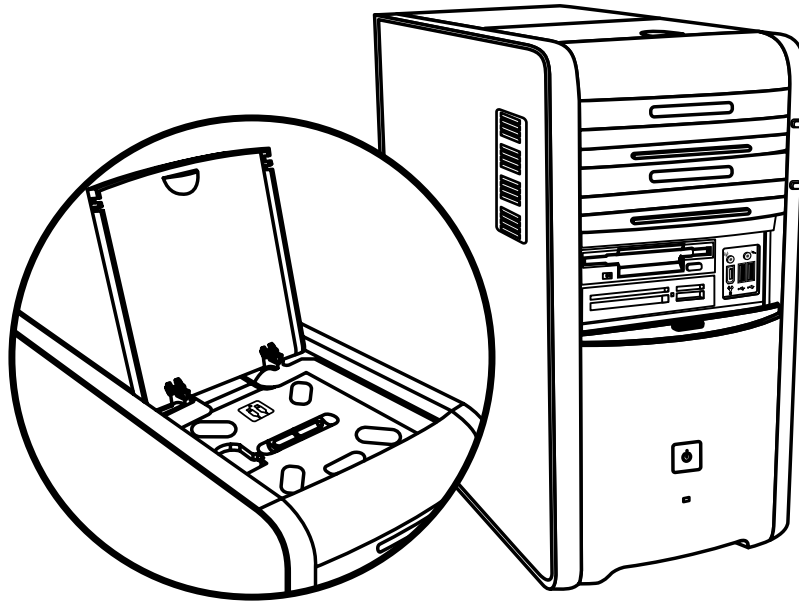
- 1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich des Desktops, und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Das Fenster Eigenschaften von Anzeige wird geöffnet.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte für Ihre Grafikkarte. (Die Registerkarte kann mit *Anzeige*, *Ge Force xxx*, *nView*, oder *Geräte* bezeichnet sein.)
- 5** Deaktivieren Sie die TV-Option (indem Sie nur den Monitor als Anzeigeeoption auswählen), und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Trennen der Verbindung zum TV-Gerät

- 1** Deaktivieren Sie die TV-Option. Siehe vorherige Anleitung.
- 2** Schalten Sie das TV-Gerät und den PC aus.
- 3** Ziehen Sie das Videokabel vom TV-Gerät und dem PC ab.
- 4** Ziehen Sie das Audiokabel vom TV-Gerät und dem PC ab.
- 5** Schließen Sie das PC-Lautsprecherkabel wieder an den Line Out-Anschluß (grün) an der Rückseite des PCs an.

## Verwenden des multifunktionalen Ablagefaches

Ihr PC verfügt an der Gehäuseoberseite über ein multifunktionales Ablagefach (nur ausgewählte Modelle).



Das multifunktionale Ablagefach kann für folgende Aufgaben verwendet werden:

- Aufbewahren von CDs, DVDs und Speicherkarten.
- Anschließen eines Peripheriegeräts im Fach, z. B. die Dockingstation einer Digitalkamera.
- Platzieren eines Peripheriegeräts auf der Gehäuseoberseite.
- Installieren einer Spezialabdeckung und einer HP Kamera oder Dockingstation (separat erhältlich).

Das Fach ist so angelegt, dass Sie ein Gerät im Fach platzieren und das USB- oder FireWire-Kabel (IEEE 1394) sowie das Netzkabel unter dem hinteren Teil der oberen Abdeckung zu den Anschlüssen an der Rückseite des PCs führen können.

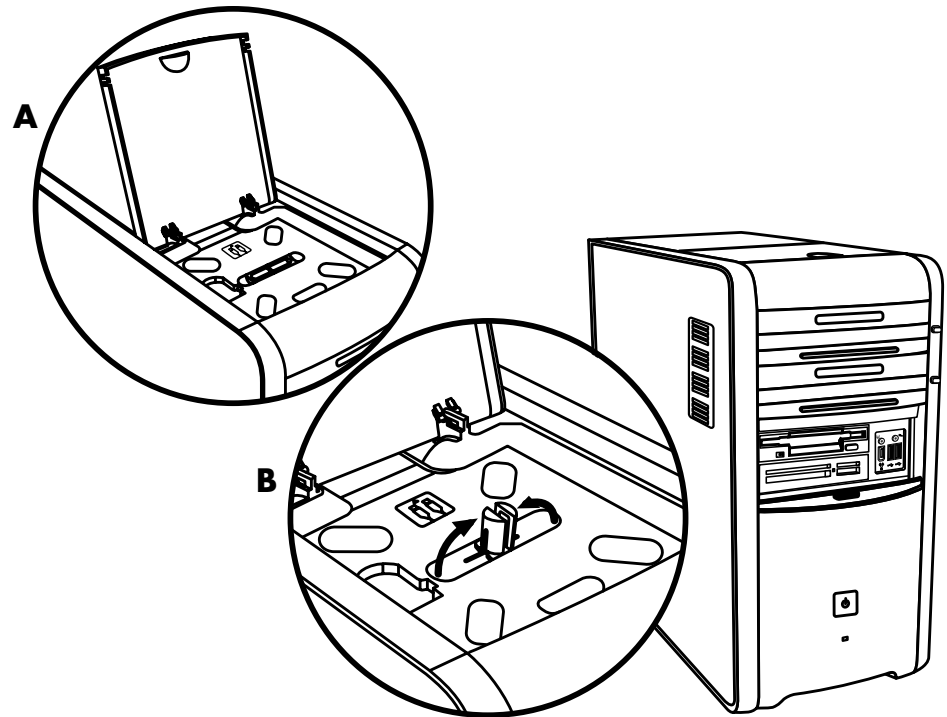
Unter Umständen weicht das Aussehen Ihres PCs von dem hier abgebildeten Modell ab. Komponenten sowie Position, Typ und Anzahl der Anschlüsse variieren je nach Modell.



## Aufbewahren von CDs, DVDs und Speicherkarten

Öffnen Sie zum Aufbewahren von CDs und DVDs die Abdeckung des Fachs (Abbildung **A**), und heben Sie die zwei Teilstücke an, um so eine Spindel zu bilden (Abbildung **B**). Sie können in dem Fach bis zu zehn Datenträger ablegen.

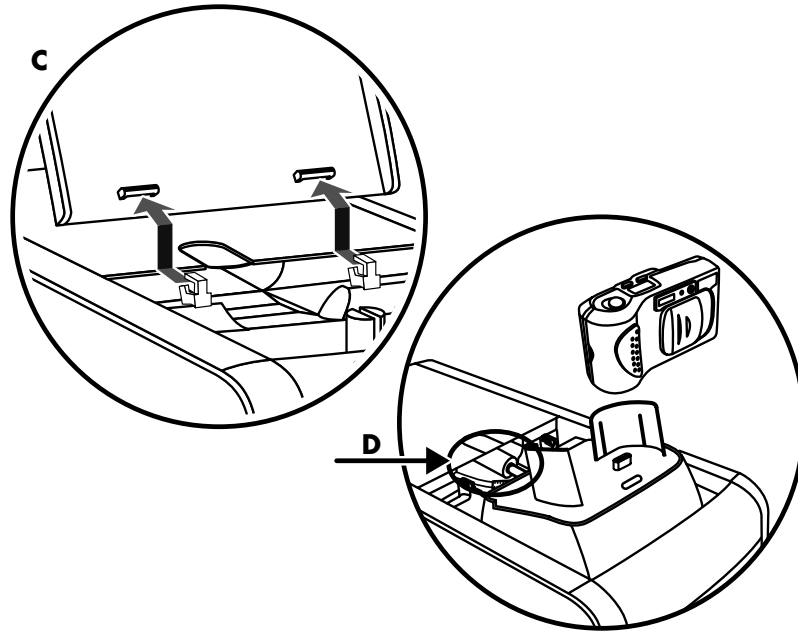
Zum Aufbewahren von Speicherkarten öffnen Sie die Abdeckung, und klappen Sie die zwei Spindelteilstücke wieder herunter (Abbildung **A**), sofern erforderlich.



## Anschließen von Peripheriegeräten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie über das multifunktionale Ablagefach ein Peripheriegerät anschließen möchten:

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Fachs (**A**). Greifen Sie die Abdeckung an beiden Seiten neben den Scharnieren, heben Sie die Abdeckung an, und schieben Sie sie in Richtung Gehäuserückseite (**C**). Nehmen Sie die Abdeckung vorsichtig ab.

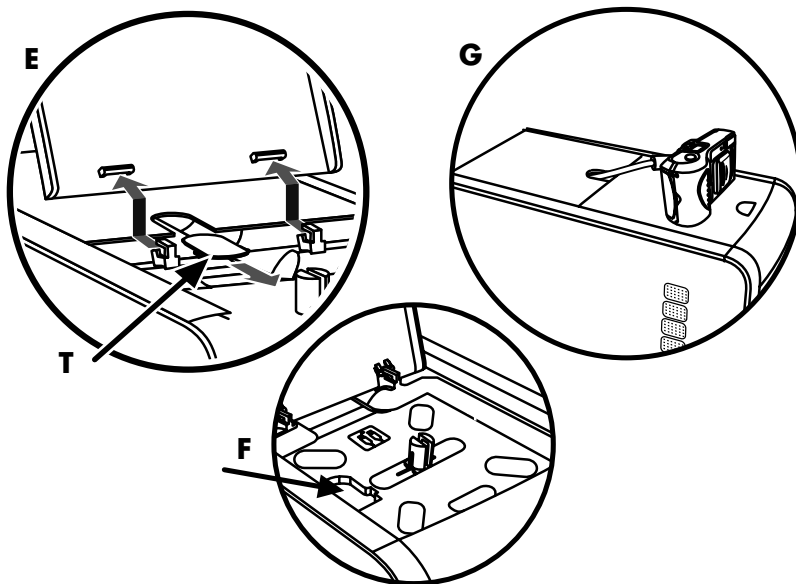


- 2 Führen Sie die Kabel durch den Kabelkanal an der Rückseite des Fachs (**D**). Schließen Sie Daten- und Netzkabel an das Peripheriegerät an, und platzieren Sie das Gerät im Fach.
- 3 Schließen Sie das Datenkabel an den USB- oder FireWire-Anschluß (IEEE 1394) an der Rückseite des PCs an. Schließen Sie das Netzkabel des Peripheriegeräts an eine Steckdose an.

## Aufstecken eines Peripheriegeräts auf das multifunktionale Ablagefach (Oberseite)

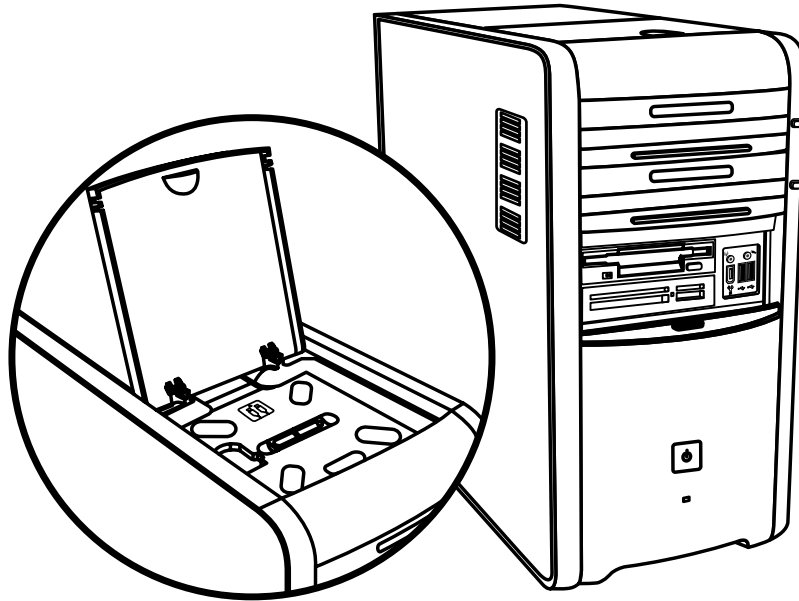
Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie auf das multifunktionale Ablagefach ein Peripheriegerät aufstecken möchten:

- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Fachs (**A**). Greifen Sie die Abdeckung an beiden Seiten neben den Scharnieren, heben Sie die Abdeckung an, und schieben Sie sie in Richtung Gehäuserückseite (**C**). Nehmen Sie die Abdeckung vorsichtig ab.
- 2** Greifen Sie den Riegel (**T**), und ziehen Sie ihn in Richtung Gehäusevorderseite (**E**). Klappen Sie den Riegel in die vorgesehene Aussparung im Fach neben der Spindel (**F**).
- 3** Führen Sie die Daten- und Netzkabel für das Gerät durch den Kabelkanal an der Rückseite des Fachs. Verlegen Sie die Kabel in der entstandenen Öffnung, und bringen Sie die Abdeckung des Fachs wieder an. Schließen Sie die Abdeckung.
- 4** Verbinden Sie die Kabel mit dem Gerät, und platzieren Sie es auf der Gehäuseoberseite (**G**). Schließen Sie das Datenkabel an den USB- oder FireWire-Anschluß (IEEE 1394) an der Rückseite des PCs an. Schließen Sie das Netzkabel des Peripheriegeräts an eine Steckdose an.



## Verwenden der optionalen Kamerastation

Ihr PC-Gehäuse kann möglicherweise mit einer optionalen Kamera-Dockingstation ausgestattet werden.



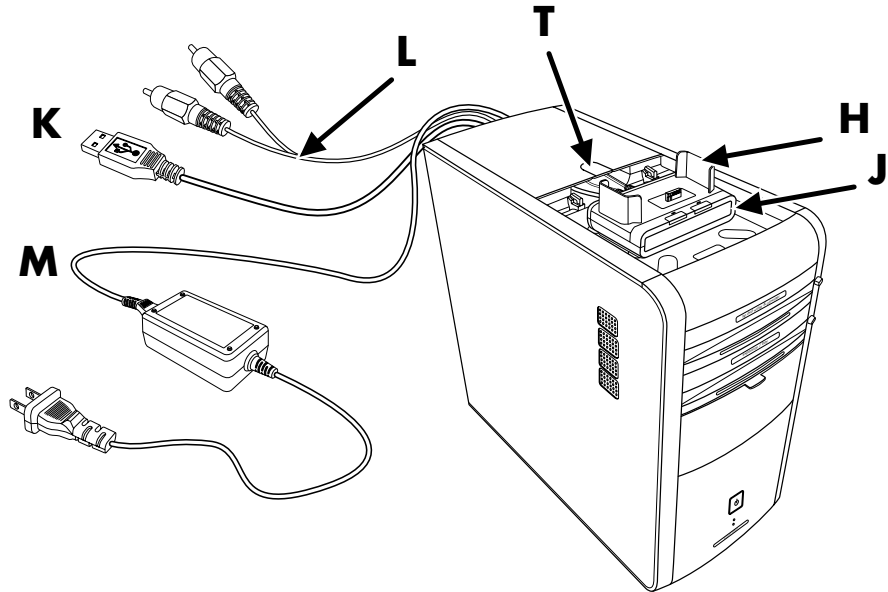
Bei dieser Funktion können Sie eine spezielle Fachabdeckung (optional) zur Nutzung der HP Kamera sowie der HP Kamera-Dockingstation (beide separat erhältlich) auf dem PC-Gehäuse installieren. (Sowohl die Kamera als auch die Dockingstation sind separat erhältlich.) Zur Kamera gehört eine Kamerahalterung, zur Dockingstation die entsprechenden Kabel.

In diesem Kapitel werden folgende Schritte beschrieben:

- Installation der speziellen Fachabdeckung auf dem PC-Gehäuse.
- Zusammenbau der Kamerahalterung (im Lieferumfang der Kamera inbegriffen) und Positionierung auf der Dockingstation.
- Platzieren der Dockingstation im Gehäusefach und Verlegung der Kabel.
- Einsetzen der Kamera.

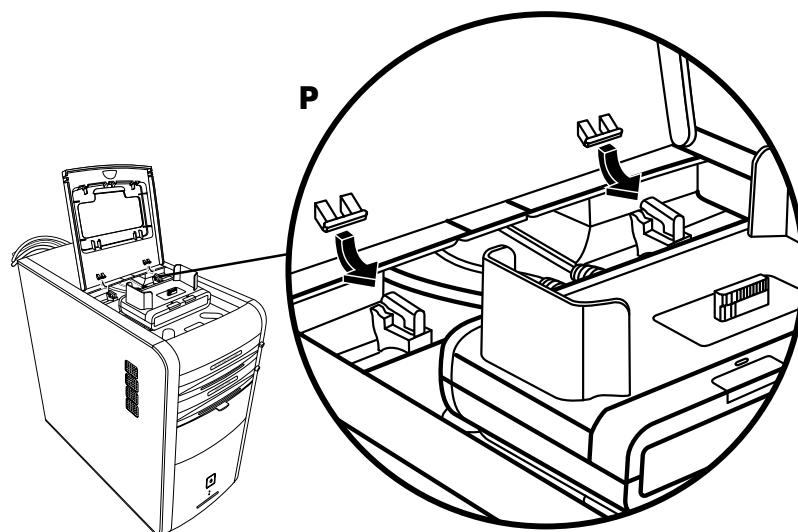
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Fachs (**A**). Greifen Sie die Abdeckung an beiden Seiten neben den Scharnieren, heben Sie die Abdeckung an, und schieben Sie sie in Richtung Gehäuserückseite (**C**). Nehmen Sie die Abdeckung vorsichtig ab.

Um das Verlegen der Kabel in Schritt 3 zu vereinfachen, greifen Sie den Riegel (**T**), und ziehen Sie ihn in Richtung Gehäusevorderseite (**E**). Bringen Sie den Riegel nach Verlegen der Kabel wieder in die ursprüngliche Position.

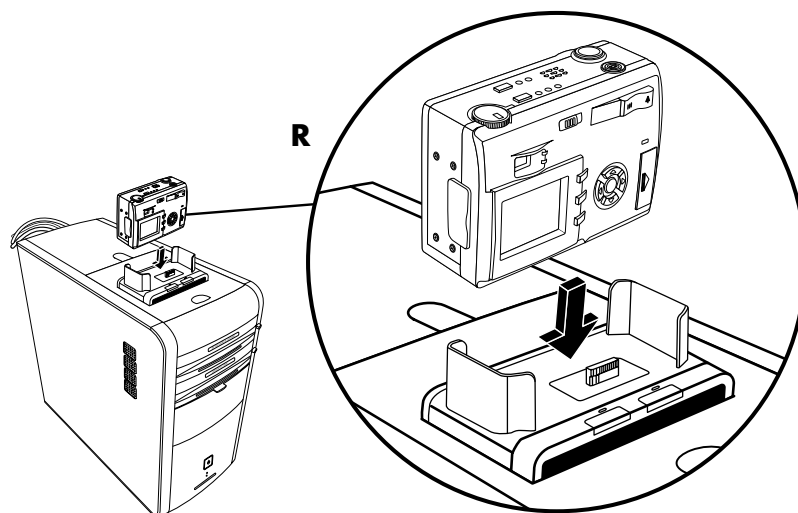


- 2 Stecken Sie die Kamera in die Halterung (**H**) (im Lieferumfang der Kamera begriffen) auf der Dockingstation (**J**).
- 3 Setzen Sie die Dockingstation in das Fach ein. Führen Sie die Datenkabel (**K** und **L**) und das Netzkabel (**M**) durch die Kabelkanalöffnung an der Rückseite des Fachs, und verbinden Sie sie mit der Dockingstation.

- 4** Befestigen Sie die neue Abdeckung an den Scharnieren (**P**). Schließen Sie die Abdeckung über der Dockingstation.

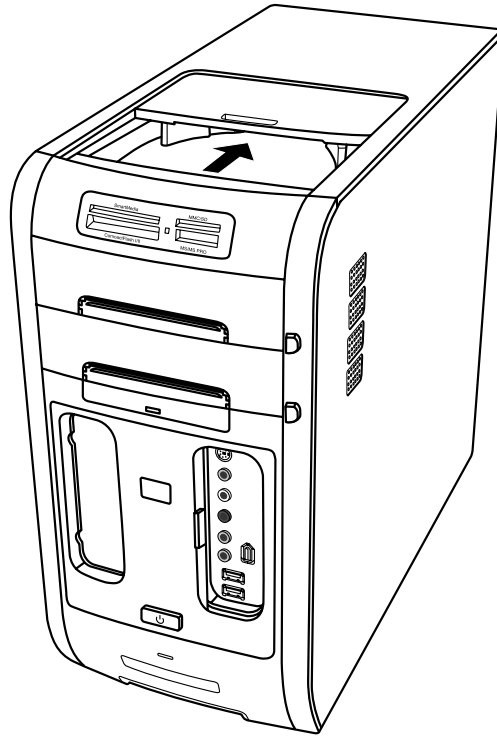


- 5** Schließen Sie die Dockingstation-Kabel an:
- Schließen Sie das USB-Kabel (**K**) an der Rückseite des PCs an.
  - Schließen Sie den roten und den gelben Stecker (**L**) an ein TV-Gerät an, wenn Sie die Kamerabilder auf dem TV-Bildschirm anzeigen möchten.
  - Stecken Sie den Netzstecker (**M**) des Kabels in die Netzsteckdose.
- 6** Setzen Sie die Kamera ein. Halten Sie die Kamera über der Kamerahalterung (**R**), wobei das Kameradisplay in Richtung PC-Vorderseite zeigt, und setzen Sie die Kamera in die Halterung ein.



## Verwenden des Kamera-Dockingfachs

Ihr PC verfügt an der Gehäuseoberseite über ein Kamera-Dockingfach (nur ausgewählte Modelle).



Das Kamera-Dockingfach kann für folgende Aufgaben verwendet werden:

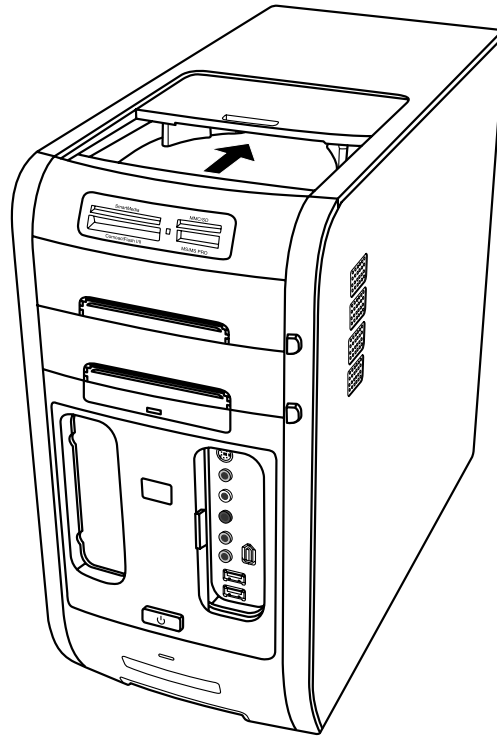
- Aufbewahren von CDs, DVDs und Speicherkarten.
- Anschließen eines Peripheriegeräts im Fach, z. B. die Dockingstation einer Digitalkamera.
- Installieren einer Spezialabdeckung (optional) und einer HP Kamera oder Dockingstation (beide separat erhältlich). (Sowohl die Kamera als auch die Dockingstation sind separat erhältlich.)

Das Fach ist so angelegt, dass Sie ein Gerät im Fach platzieren und das USB- oder FireWire-Kabel (IEEE 1394) sowie das Netzkabel unter dem hinteren Teil der oberen Abdeckung zu den Anschlüssen an der Rückseite des PCs führen können.

Unter Umständen weicht das Aussehen Ihres PCs von dem hier abgebildeten Modell ab. Komponenten sowie Position, Typ und Anzahl der Anschlüsse variieren je nach Modell.

**So können Sie CDs, DVDs und Speicherkarten aufbewahren:**

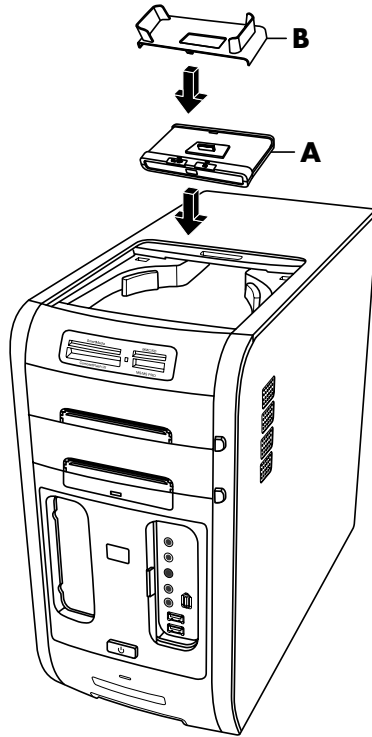
Drücken Sie leicht auf die Abdeckung des Fachs und öffnen Sie es.





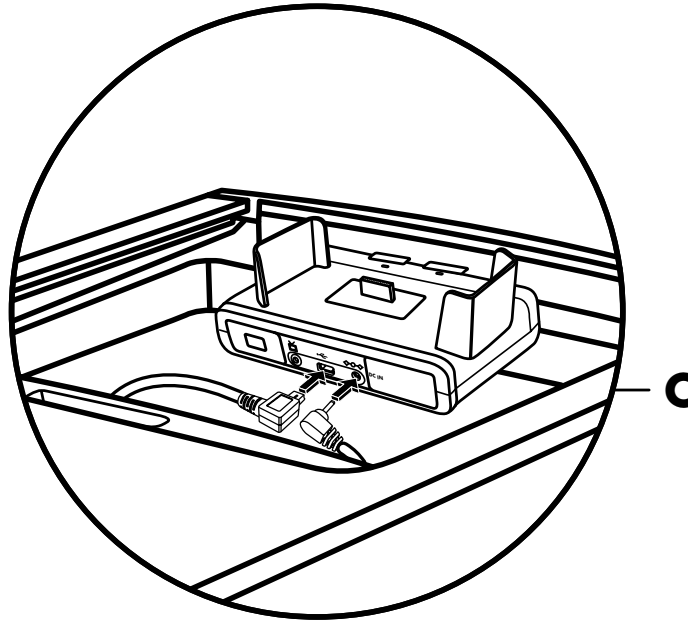
### Installieren eines Peripheriegeräts oder einer HP Kamera und einer HP Kamera-Dockingstation:

- 1** Drücken Sie leicht auf die Abdeckung des Fachs und öffnen Sie es.
- 2** Setzen Sie das Peripheriegerät oder die Kamera-Dockingstation (**A**) auf die Oberseite des PCs.

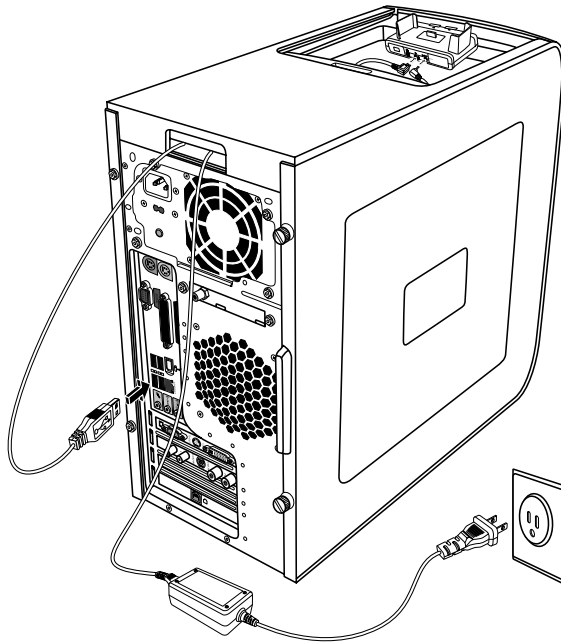


- 3** Stecken Sie die Kamera in die Halterung (**B**) (im Lieferumfang der Digitalkamera enthalten) auf der Dockingstation. Die Halterung wird in der Kamera-Dockingstation arretiert.

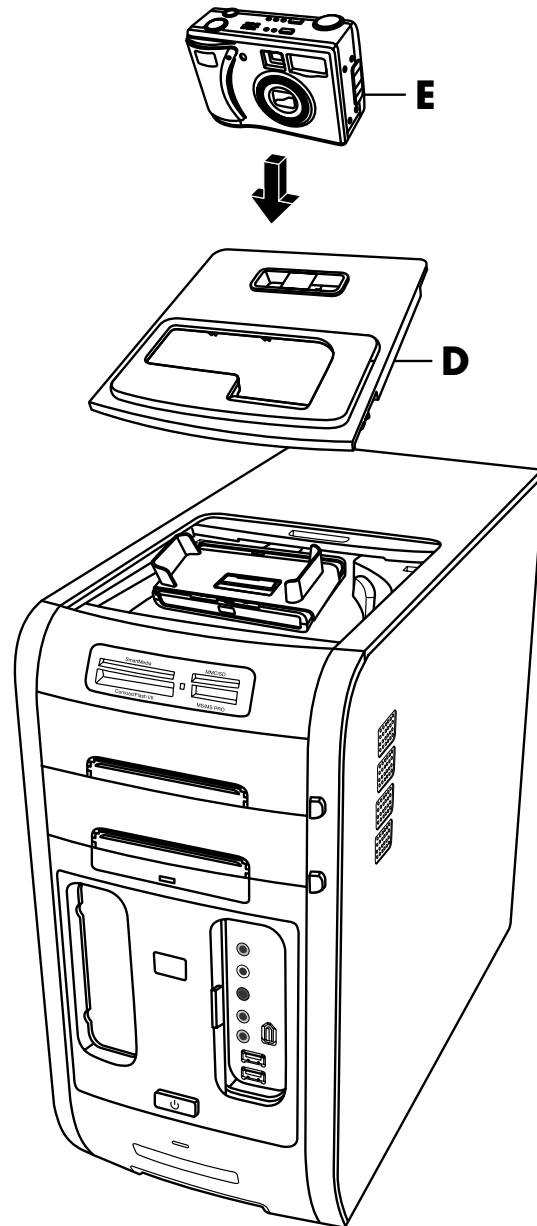
- 4** Ziehen Sie die im Lieferumfang des Peripheriegeräts oder der Kamera-Dockingstation enthaltenen Kabel durch den Kabeltunnel (**C**), indem Sie an der Rückseite des PCs beginnen und sie zur Vorderseite hin durchziehen. Ziehen Sie die Kabel zum Media Center und schließen Sie diese an das Peripheriegerät oder die Dockingstation an.



- 5** Schließen Sie die Kabel an der Rückseite des PCs oder einer Steckdose an.  
Anweisungen für eine HP Kamera-Dockingstation:
- Schließen Sie das USB-Kabel an der Rückseite des PCs an.
  - Schließen Sie den roten und den gelben Stecker (nicht abgebildet) an ein TV-Gerät an, wenn Sie die Kamerabilder auf dem TV-Bildschirm (optional) anzeigen möchten.
  - Stecken Sie den Netzstecker des Kabels in die Netzsteckdose.
- Wenden Sie sich an die Anweisungen, die mit der HP Kamera-Dockingstation mitgeliefert wurden.



- 6** Setzen Sie die richtige Abdeckung (**D**) für die Kamera-Dockingstation auf der Oberseite des PCs ein. Fügen Sie die Ränder der Abdeckung vorsichtig in die Oberseite des PCs ein.



- 7** Setzen Sie die HP Digitalkamera (**E**) in die Kamera-Dockingstation ein.
- 8** Befolgen Sie die Anweisungen, die mit der Kamera-Dockingstation mitgeliefert wurden.

# Abspielen von CDs und DVDs

Auf Ihrem PC ist Software zum Abspielen von Musik-CDs und DVD-Filmen installiert (nur ausgewählte Modelle). In diesem Abschnitt werden folgende Vorgehensweisen beschrieben:

- Abspielen von Musik-CDs mit Windows Media Player bzw. Abspielen von Musik-CDs oder DVDs mit iTunes.
- Abspielen von DVD-Filmen mit Windows Media Player oder InterVideo WinDVD (nur ausgewählte Modelle).
- Abspielen von Video-CDs (VCD) mit InterVideo WinDVD oder Windows Media Player.

## Abspielen von Musik-CDs mit iTunes

Sie benötigen für diese Funktion entweder ein CD- oder ein DVD-Laufwerk.

**1** Legen Sie die Musik-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.

- Das iTunes-Fenster wird geöffnet. Wenn der Audio CD-Assistent angezeigt wird, wählen Sie **Audio-CD wiedergeben mit iTunes** aus der Liste aus. Möglicherweise müssen Sie im Fenster einen Bildlauf nach unten durchführen.

*Oder*

- Wenn das Fenster iTunes nicht automatisch geöffnet wird, klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme** und anschließend **iTunes** aus. Klicken Sie dann auf **iTunes**.

**2** Die Musik-CD wird automatisch wiedergegeben.

*Oder*

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiedergabe** im oberen linken Bereich des iTunes-Fensters. Zur Wiedergabe eines bestimmten Songs doppelklicken Sie auf den Titelnamen (oder die Titelnummer).



---

**HINWEIS:** Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, wird Ihre CD als Audio-CD in der Quellenliste angezeigt. Statt den Titelnamen werden nur die Nummern der Titel angezeigt.

---

Weitere Informationen zur Verwendung von iTunes erhalten Sie über das Menü **?** in der iTunes-Menüleiste. Eine Onlinehilfe finden Sie unter <http://www.hp.com/music>

## Abspielen von CDs und DVDs mit Windows Media Player

Zum Abspielen von Filmen auf DVD benötigt Ihr PC ein DVD-Laufwerk.

**1** Legen Sie die Musik-CD oder DVD in das Laufwerk ein.

- Das Fenster **Windows Media Player** wird geöffnet. Wenn der Assistent angezeigt wird, wählen Sie aus der Liste die Option Windows Media Player. Möglicherweise müssen Sie im Fenster einen Bildlauf nach unten durchführen.

*Oder*

- Wenn das Fenster Windows Media Player nicht automatisch geöffnet wird, klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, und klicken Sie dann auf **Windows Media Player**.

**2** Klicken Sie zum Abspielen der CD oder DVD auf die Wiedergabeschaltflächen im Fenster von Windows Media Player. Doppelklicken Sie zur Wiedergabe eines bestimmten Songs auf den entsprechenden Titel (oder die Titelnnummer) in der Wiedergabeliste. Sie können die Wiedergabe auch mit den entsprechenden Tasten auf der Tastatur steuern (ausgewählte Modelle).

Weitere Informationen zur Verwendung von Windows Media Player erhalten Sie über das Menü **?** in der Menüleiste von Windows Media Player. Möglicherweise müssen Sie die Menüleiste erst einblenden. Klicken Sie dazu auf das **Pfeilsymbol** in der linken oberen Ecke von Windows Media Player.

## Abspielen von DVD-Filmen mit InterVideo WinDVD

Zum Abspielen von DVD-Filmen mit InterVideo WinDVD ist ein DVD-Laufwerk (nur ausgewählte Modelle) erforderlich.

---

**HINWEIS:** Die meisten DVD-Filme sind mit einem Landes-/Regionalcode versehen. Siehe Abschnitt „Verwenden von Landes-/Regionalcodes“ auf Seite 66.

---

**1** Legen Sie eine DVD in das DVD-Laufwerk ein.

---

**HINWEIS:** Wenn es sich um eine doppelseitige DVD handelt, lesen Sie den Text in der Mitte der DVD, um zu bestimmen, welche Seite abgespielt werden soll (A oder B bzw. Standard oder Widescreen). Legen Sie die DVD mittig, mit der Beschriftung der wiederzugebenden Seite nach oben, in das Fach ein.

---

**2** Schließen Sie das Fach, indem Sie es vorsichtig in den PC schieben.

Der Film wird in einem separaten Videofenster abgespielt, und das Bedienfeld von WinDVD wird angezeigt. Wenn der Assistent zum Abspielen eines DVD-Films angezeigt wird, wählen Sie aus der Liste die Option **DVD-Film mit InterVideo WinDVD wiedergeben**. Möglicherweise müssen Sie im Fenster einen Bildlauf nach unten durchführen.

*Oder*

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Programm nicht automatisch startet:

- a** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD**, wählen Sie **InterVideo WinDVD Player**, und klicken Sie dann auf **InterVideo WinDVD**.
- b** Steuern Sie die Wiedergabe des Films mithilfe der Schaltflächen im Bedienfeld.

---

**HINWEIS:** Um Informationen zu einer Schaltfläche des Bedienfelds aufzurufen, bewegen Sie den Mauszeiger auf die betreffende Schaltfläche. Daraufhin wird der Titel der Schaltfläche angezeigt.

---

---

**HINWEIS:** Wenn während der Wiedergabe eines Filmes im Vollbildmodus das Bedienfeld ausgeblendet ist, können Sie es durch Klicken auf das Videofenster wieder einblenden.

---



So verwenden Sie das Bedienfeld von WinDVD:

- Um das Bedienfeld von WinDVD zu verschieben, zeigen Sie auf das Bedienfeld (aber nicht auf eine der Schaltflächen), und ziehen Sie das Feld an die gewünschte Position auf dem Bildschirm.
- Um die Größe des nicht im Vollbildmodus angezeigten Videofensters zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger auf eine Ecke des Fensters, und ziehen Sie den Rand, bis die gewünschte Fenstergröße erreicht ist.

*Oder*

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vollbild** im oberen rechten Bereich des Bedienfelds von WinDVD.



- Informationen zu InterVideo WinDVD finden Sie in der Onlinehilfe des Programms. Klicken Sie zum Aufrufen der Hilfe im Bedienfeld von WinDVD auf das Symbol **?** (Fragezeichen).

## Verwenden von Landes-/Regionalcodes

Die meisten DVDs besitzen Landes-/Regionalcodes, die festlegen, in welchen Regionen sie abgespielt werden dürfen.

Der Landes-/Regionalcode ist in der Regel über einer Weltkugel auf der DVD-Verpackung sowie auf der DVD selbst aufgedruckt. DVDs ohne Landes-/Regionalcode können auf DVD-Playern bzw. -Laufwerken mit beliebigem Landes-/Regionalcode abgespielt werden.




**ACHTUNG: Sie können den Landes-/Regionalcode fünfmal ändern. Danach wird der Code dauerhaft gespeichert. Sie können dann nur noch DVDs aus diesem Land/dieser Region abspielen. Hilfe bei Problemen mit einem gesperrten Landes-/Regionalcode erhalten Sie vom HP Support.**

Für WinDVD ist kein Landes-/Regionalcode voreingestellt – das Programm übernimmt den Landes-/Regionalcode der ersten abgespielten DVD.

Wenn beispielsweise die erste DVD, die Sie mit WinDVD abspielen, den Landes-/Regionalcode 1 besitzt, setzt WinDVD den aktuellen Landes-/Regionalcode des DVD-ROM-Players ebenfalls auf 1. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine DVD mit einem anderen Landes-/Regionalcode abspielen, zeigt WinDVD eine Meldung an, in der Sie gefragt werden, ob dieser Code für den Player übernommen werden soll.

## Abspielen von Video-CDs (VCD) mit InterVideo WinDVD

- 1 Legen Sie die Video-CD (VCD) in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
- 2 Wählen Sie die Option **DVD-Film mit InterVideo WinDVD wiedergeben**, und klicken Sie auf **OK**.  
*Oder*  
Sollte das Programm nicht geöffnet werden, klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD**, wählen Sie **InterVideo WinDVD Player**, und klicken Sie dann auf **InterVideo WinDVD**.
- 3 Bei einer zweisprachigen Video-CD wird eine Sprache über den linken Lautsprecher die andere über den rechten Lautsprecher ausgegeben. Doppelklicken Sie auf der Taskleiste auf das Symbol für die **Lautstärkeregelung**. 
- 4 Verschieben Sie den **Lautstärkereglern in Abhängigkeit** von der gewünschten Sprache entweder ganz nach rechts oder ganz nach links.
- 5 Schließen Sie das Fenster für die Lautstärkeregelung.



## Abspielen von Video-CDs (VCD) mit Windows Media Player 9

- 1** Legen Sie die Video-CD (VCD) in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
- 2** Wählen Sie die Option **DVD wiedergeben mit Windows Media Player**, und klicken Sie auf **OK**.  
*Oder*  
Wenn das Programm nicht automatisch geöffnet wird, klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, und klicken Sie auf **Windows Media Player**.
- 3** Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei**, und wählen Sie den Befehl **Öffnen**.  
(Wenn die Menüleiste nicht angezeigt wird, müssen Sie in der oberen linken Ecke des Fensters auf den kleinen Kreis mit den beiden Pfeilen klicken.)
- 4** Klicken Sie auf den Pfeil für die Dropdownliste **Suchen in**, und wählen Sie das Laufwerk mit der Video-CD aus.
- 5** Doppelklicken Sie auf den **MPEGAV**-Ordner.
- 6** Wählen Sie aus der Dropdownliste **Dateityp** die Option **Alle Dateien (\*.\*)**.
- 7** Wählen Sie die gewünschte Datei, und klicken Sie auf **Öffnen**.
- 8** Bei einer zweisprachigen Video-CD wird eine Sprache über den linken Lautsprecher die andere über den rechten Lautsprecher ausgegeben. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Ansicht**, wählen Sie **Erweiterungen** und dann **Grafikequalizer**.
- 9** Verschieben Sie den Regler für **Balance** in Abhängigkeit von der gewünschten Sprache entweder ganz nach rechts oder ganz nach links.
- 10** Schließen Sie das Fenster Grafikequalizer.



# Erstellen (Brennen) von CDs und DVDs

---

**HINWEIS:** *Brennen* ist ein technologisch geprägter Begriff, der das Aufzeichnen von Daten auf einer DVD oder CD beschreibt. Beim optischen Aufnehmen werden die Daten mittels eines Lasers auf den Datenträger geschrieben, daher der Begriff *brennen*.

---

---

**HINWEIS:** Wählen Sie nach einem fehlgeschlagenem Brennvorgang für jeden weiteren Versuch manuell eine niedrigere Schreibgeschwindigkeit aus (sofern verfügbar). Weitere Informationen zum Auswählen einer niedrigeren Schreibgeschwindigkeit finden Sie in der Hilfe des von Ihnen verwendeten Programms.

---

---

**HINWEIS:** HP unterstützt die rechtmäßige Nutzung von Technologien und billigt den Einsatz seiner Produkte ausschließlich im Rahmen der geltenden Urheberrechtsgesetze.

---

Sofern Ihr PC über ein CD-RW-Laufwerk oder einen DVD-Brenner verfügt (nur ausgewählte Modelle), ist auch die entsprechende Brennsoftware installiert, mit der Sie Ihre eigenen Musik- oder Daten-CDs erstellen können.

Auf Ihrem PC sind vier Programme installiert, die zum Brennen von CDs verwendet werden können: iTunes, Windows Media Player, RecordNow!™ und Windows XP. Sie kopieren oder downloaden die Musikdateien in die entsprechenden Bibliotheken. Anschließend können Sie diese Dateien organisieren und vervielfältigen. Sie können Windows-Mediendateien mit der Erweiterung *.wma*, *.mp3* oder *.wav* mithilfe eines CD- oder DVD-Brenners auf CD kopieren. Außerdem können Sie mit iTunes oder Windows Media Player Musikdateien auf ein tragbares Gerät oder eine Speicherkarte übertragen.

Verwenden Sie einen CD-R-Rohling, wenn Sie die CD in einem CD-Player bzw. CD-ROM-, CD-RW-, DVD-ROM-, DVD+RW-/+R-Laufwerk oder einem Laufwerk für Double-Layer-DVDs abspielen möchten. CD-R-Rohlinge sind mit einer größeren Anzahl von Playern kompatibel als CD-RW-Rohlinge.

## Erstellen (Brennen) von Musik-CDs mit iTunes

So erstellen Sie eine Musik-CD mit iTunes:

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, und wählen Sie **iTunes**. Klicken Sie dann auf **iTunes**.
- 2 Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Brennen**, und wählen Sie als Datenträgerformat **Audio-CD**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lautstärke anpassen**, wenn alle Songs auf der CD dieselbe Lautstärke haben sollen. Klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf das Pulldownmenü **Datei** und wählen Sie die Option **Neue Wiedergabeliste** aus.
- 6 Benennen Sie die neue Wiedergabeliste und anschließend wird ein leeres Wiedergabelisten-Fenster angezeigt.
- 7 Klicken Sie auf die gewünschten Titel in der Ausgangsdatei und ziehen Sie diese in die neu erstellte Wiedergabeliste.
- 8 Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Brennen** in der rechten oberen Ecke.
- 9 Legen Sie einen CD-Rohling in das Laufwerk ein (Double-Layer-DVDs können nicht verwendet werden).
- 10 Klicken Sie auf **OK**.

Weitere Informationen zur Verwendung von iTunes erhalten Sie über das Menü **?** in der iTunes-Menüleiste. Eine Onlinehilfe finden Sie unter <http://www.hp.com/music>

## Erstellen (Brennen) von Musik-CDs mit Windows Media Player

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, und klicken Sie dann auf **Windows Media Player**.
- 2 Klicken Sie auf **Auf CD oder Gerät kopieren**.
- 3 Klicken Sie auf den Pfeil für die Dropdownliste im Feld **Items to Copy (Zu kopierende Elemente)** und wählen Sie die Titel aus, die Sie auf die CD brennen möchten.

Wenn keine Titel aufgelistet sind, legen Sie eine CD in das Laufwerk ein und klicken Sie auf **Von CD kopieren**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 4 Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Kopieren** in der rechten oberen Ecke.

Weitere Informationen zur Verwendung von Windows Media Player erhalten Sie über das Menü **?** in der Menüleiste von Windows Media Player. Möglicherweise müssen Sie die Menüleiste erst einblenden. Klicken Sie dazu auf das **Pfeilsymbol** in der linken oberen Ecke von Windows Media Player.

## Erstellen (Brennen) von Daten-CDs mit Windows XP

Ihr PC ist mit Brennsoftware zum Aufzeichnen von Datendateien, z. B. Textdateien und Digitalbildern, auf CDs ausgestattet.

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**, und wählen Sie **Eigene Dokumente** oder den Ordner, in dem sich die zu kopierenden Dateien befinden.
- 2 Markieren Sie die zu kopierenden Dateien.
- 3 Klicken Sie in der Taskleiste auf **Auf CD kopieren**.
- 4 Klicken Sie unter *Andere Orte* auf **Arbeitsplatz**, und doppelklicken Sie dann auf das gewünschte Laufwerk.
- 5 Legen Sie eine leere CD in das Laufwerk ein.
- 6 Klicken Sie unter *CD-Schreibaufgaben* auf **Dateien auf CD schreiben**. Der *Assistent zum Schreiben von CDs* wird geöffnet.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## Erstellen (Brennen) von CDs mit RecordNow!

---

**HINWEIS:** Weitere Informationen zum Brennen von CDs finden Sie im Hilfemenü von RecordNow!

---

---

**HINWEIS:** Ein CD-Brenner, ein DVD-Brenner oder ein Double-Layer-DVD-Brenner ist nur bei bestimmten Modellen eingebaut.

---

- 1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf **Start**.
- 2 Zeigen Sie auf **Alle Programme**.
- 3 Klicken Sie auf **Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**

---

**HINWEIS:** Bevor Sie Audiodateien auf einen CD-RW-Rohling brennen können, müssen zuvor aufgezeichnete Dateien vom Rohling gelöscht werden. Auf CD-R-Datenträgern gespeicherte Daten können nicht gelöscht werden.

---

- 4 So löschen Sie einen Rohling (CD-RW, DVD+RW): Legen Sie die CD/DVD ein, wählen Sie die Registerkarte **Startseite**, und anschließend die Option **Datenträger löschen**.

## Erstellen von Musik-CDs mit RecordNow!

Mit RecordNow! können Sie Musik-CDs nur im Rahmen einer *abgeschlossenen Sitzung* erstellen. Das bedeutet, dass alle gewünschten Musikdateien in einer einzigen Sitzung geschrieben werden müssen. Sie können Musikdateien zwar durchaus wiederholt auf eine wiederbeschreibbare CD-RW schreiben, müssen dann aber alle zuvor aufgenommenen Dateien zuerst löschen. Auf CD-R-Datenträgern gespeicherte Daten können nicht gelöscht werden.

---

**HINWEIS:** CD-Rs können auf den meisten Stereoanlagen und Autoradios abgespielt werden. CD-RWs werden nur von wenigen Stereoanlagen abgespielt.

---


---

**WICHTIG:** HP unterstützt die rechtmäßige Nutzung von Technologien und billigt den Einsatz seiner Produkte ausschließlich im Rahmen der geltenden Urheberrechtsgesetze.

---

Sie können mit RecordNow! Audio-CDs erstellen, die Sie in Ihrem Autoradio, CD-Player oder auf Ihrem PC abspielen können.


## Erstellen von CDs zur Wiedergabe im Autoradio oder CD-Player mit RecordNow!

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio-Projekte**. 
- 3 Wählen Sie **Audio-CD für CD-Player im Auto und zu Hause**.
- 4 Legen Sie eine Musik-CD ein, um die Titel auf der CD anzuzeigen. Wählen Sie **Ansicht**, um ein anderes optisches Laufwerk anzuzeigen.  
*Oder*  
Klicken Sie auf **Suchen** und dann auf **Nach Audio-Dateien suchen** oder **Durchsuchen**, um die zu kopierenden Musikdateien auf der Festplatte zu suchen.
- 5 Wählen Sie die gewünschten Titel aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

---

**HINWEIS:** Halten Sie die Strg-Taste auf der Tastatur gedrückt, wenn Sie mehr als einen Titel auswählen möchten.

---

- 6 Klicken Sie auf das Symbol **Aufnehmen**, wenn Sie alle Audiodateien zum Musik-CD-Projekt hinzugefügt haben. 
- 7 Klicken Sie auf **Ja**.
- 8 Legen Sie nach der Aufforderung einen leeren CD-R- oder CD-RW-Rohling ein.

- 9 Klicken Sie auf **OK**. Sie erzielen die besten Resultate, wenn Sie den PC während des Brennvorgangs nicht verwenden.
- 10 Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Brennvorgang abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zum Erstellen von Musik-CDs mit RecordNow! erhalten Sie, wenn Sie auf das **Hilfesymbol** klicken und dann **RecordNow!-Hilfe** wählen.

## Erstellen von CDs zur Wiedergabe auf dem PC

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio-Projekte**.
- 3 Wählen Sie **Jukebox CD**.
- 4 Legen Sie eine Musik-CD ein, um die Titel auf der CD anzuzeigen.

Oder

Klicken Sie auf **Suchen** und dann auf **Nach Audio-Dateien suchen** oder **Durchsuchen**, um die zu kopierenden Musikdateien auf der Festplatte zu suchen.

---

**HINWEIS:** RecordNow! sucht nach allen Audiodateien, einschließlich den zusammen mit dem Betriebssystem installierten Dateien. Wenn Sie bestimmte Audiodateien nicht anzeigen möchten, klicken Sie auf das Optionssymbol (Schraubenschlüssel), und wählen Sie dann **Audio**. Wählen Sie **Audio-Dateien verstecken, die kürzer sind als (in Sekunden)**, geben Sie die gewünschte Anzahl von Sekunden ein, und klicken Sie auf **OK**.

---



- 5 Wählen Sie die gewünschten Titel aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

---

**HINWEIS:** Halten Sie die Strg-Taste auf der Tastatur gedrückt, wenn Sie mehr als einen Titel auswählen möchten.

---

- 6 Klicken Sie auf das Symbol **Aufnehmen**, wenn Sie alle Audiodateien zum Musik-CD-Projekt hinzugefügt haben.



- 7 Klicken Sie auf **Ja**.

- 8 Legen Sie einen leeren CD-R- oder CD-RW-Rohling ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn der CD-RW-Rohling nicht leer ist, fragt Sie RecordNow!, ob er gelöscht werden soll. Nach dem Löschen beginnt das Programm automatisch mit dem Schreiben der Daten.

---

**HINWEIS:** Wenn Sie die Musik-CD in der Stereoanlage oder im Autoradio abspielen möchten, sollten Sie CD-R-Rohlinge verwenden. CD-RWs können von einigen Audiogeräten nicht gelesen werden.

---

- 9** Klicken Sie auf **OK**. Sie erzielen die besten Resultate, wenn Sie den PC während des Brennvorgangs nicht verwenden.
- 10** Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Brennvorgang abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zum Erstellen von Musik-CDs mit RecordNow! erhalten Sie, wenn Sie auf das Hilfesymbol klicken und dann **RecordNow!-Hilfe** wählen.

## Erstellen von Musik-CDs

---

**WICHTIG:** HP unterstützt die rechtmäßige Nutzung von Technologien und billigt den Einsatz seiner Produkte ausschließlich im Rahmen der geltenden Urheberrechtsgesetze.

---

Beachten Sie beim Brennen von Musikdateien die folgenden Hinweise:

- Wenn Sie eine Musik-CD in einer Stereoanlage oder im Autoradio abspielen möchten, muss diese im CD-Audio-(CDA-)Format und nicht als Daten-CD gebrannt sein.
- Sie müssen alle Musikdateien in einer Sitzung brennen, da RecordNow! die CD nach dem Brennvorgang abschließt. Sie können Musikdateien zwar durchaus wiederholt auf eine wiederbeschreibbare CD-RW schreiben, müssen dann aber alle zuvor aufgenommenen Musikdateien zuerst löschen.
- Wenn Sie Musikdateien zu einer Sitzung hinzufügen, zeigt RecordNow! die für weitere Titel noch zur Verfügung stehende Zeit an.
- Sie können Songtitel nur aufzeichnen, indem Sie eine exakte Kopie einer Musik-CD in Ihrer Sammlung erstellen.
- Wenn Sie auf eine Standard-CD mehr Titel brennen möchten, als diese fassen kann, zeigt RecordNow! eine entsprechende Warnmeldung an.

## Speichern von Dateien auf DVD oder CD

Im Gegensatz zu Musik-CDs können Sie Daten-DVDs und -CDs in mehreren Sitzungen brennen.

- 1** Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Daten-Projekte wählen**.





**3** Legen Sie einen leeren oder erweiterbaren CD-R, CD-RW-, DVD+R-, DVD+RW- oder Double-Layer-DVD+R-Rohling (ausgewählte Modelle) in das Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf **Daten-Datenträger**.

- Wenn der Datenträger leer ist, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

*Oder*

- Wenn der Datenträger voll ist, müssen Sie einen leeren bzw. über ausreichend freien Speicherplatz verfügenden (erweiterbaren) Datenträger einlegen.

*Oder*

- Wenn Sie Dateien zu den bereits auf dem Datenträger vorhandenen hinzufügen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

---

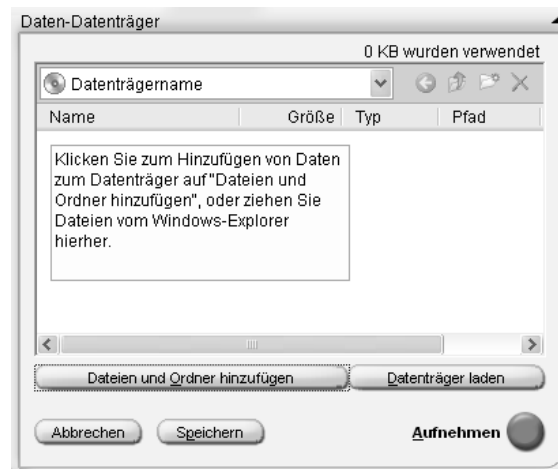
**HINWEIS:** Erweiterbarer Datenträger bedeutet, der Datenträger kann durch zusätzliche Dateien ergänzt werden, sofern ausreichend freier Speicherplatz zur Verfügung steht. Audio-CDs beinhalten abgeschlossene Sitzungen und können daher nicht erweitert werden.

---

**4** Um den Datenträger zu bezeichnen, wählen Sie **Datenträgername**, und geben Sie den gewünschten Namen ein. Wenn Sie keinen Namen festlegen, weist RecordNow! einen Namen auf Basis des Aufzeichnungsdatums zu.

**5** So fügen Sie Ihre Datendateien zum Dateiauswahlfenster hinzu:

- Klicken Sie auf **Dateien und Ordner hinzufügen**, durchsuchen Sie die Dateien und Ordner, wählen Sie die gewünschten Dateien und Ordner aus, und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Dateien hinzugefügt wurden.



*Oder*

- Ziehen Sie die gewünschte Datei per Drag & Drop vom Desktop oder aus Windows Explorer in das Dateiauswahlfenster. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Dateien hinzugefügt haben.

---

**HINWEIS:** Sie können die Dateien im Dateiauswahlfenster umbenennen, indem Sie die Datei markieren und den aktuellen Namen überschreiben. Die Originaldatei auf der Festplatte ist davon nicht betroffen.

---

**6** Wenn Sie alle Dateien hinzugefügt haben, klicken Sie auf das Symbol **Aufnehmen**.



**7** Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Brennvorgang abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zum Aufzeichnen von Datendateien mit RecordNow! erhalten Sie, wenn Sie auf das Hilfesymbol klicken und dann **RecordNow!-Hilfe** wählen.

## Speichern von Datendateien auf Datenträgern

Beachten Sie beim Speichern von Datendateien auf Datenträgern die folgenden Hinweise:

- Sie können in einer späteren Aufnahmesitzung neue Datendateien auf eine CD-R oder DVD+R schreiben, bis der Datenträger voll ist. Bei DVD+Rs müssen Sie in RecordNow! die entsprechende Einstellung vornehmen, um Dateien bei späteren Sitzungen hinzufügen zu können. Legen Sie dazu die bereits beschriebene DVD ein, öffnen Sie RecordNow!, klicken Sie auf das **Optionssymbol** (Schraubenschlüssel), klicken Sie auf **Daten**, wählen Sie die gewünschte Aufzeichnungsoption, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Wenn die aufzuzeichnende Datei über denselben Namen wie eine bereits vorhandene Datei verfügt, aktualisiert RecordNow! die Datei. Die vorherige Version wird dabei überschrieben.
- In RecordNow! können Sie Dateinamen und Titel aufzuzeichnender sowie bereits aufgezeichneter Dateien ändern.
- Wenn Sie Datendateien für einen Datenträger auswählen, zeigt RecordNow! den für Aufnahmen verwendeten Speicherplatz an.



## Kopieren von DVDs und CDs

**WICHTIG:** HP unterstützt die rechtmäßige Nutzung von Technologien und billigt den Einsatz seiner Produkte ausschließlich im Rahmen der geltenden Urheberrechtsgesetze.

Mit RecordNow! können Sie eine Kopie einer Musik- oder Daten-CD/DVD aus Ihrer Sammlung erstellen. Kommerzielle DVDs können Sie nicht kopieren, da diese durch Urheberrechtsgesetze geschützt sind und entsprechende technische Vorkehrungen ein illegales Kopieren unterbinden.

So erstellen Sie eine Kopie einer Musik- oder Daten-CD/DVD aus Ihrer Sammlung:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Daten-Projekte wählen**.
- 3 Klicken Sie auf **Genaue Kopie**.
- 4 Legen Sie die zu kopierende CD bzw. DVD ein.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Kopieren**.
- 6 Legen Sie eine leere CD bzw. DVD in das Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Brennvorgang abgeschlossen ist.



## Löschen von DVDs und CDs

Sie können mit RecordNow! Musik-, Daten- oder Videodateien von wiederbeschreibbaren DVDs und CDs löschen und somit fast den gesamten Speicherplatz für neue Aufzeichnungen freigeben.

Wenn Sie versuchen, eine Video- oder Musikdatei auf einen bereits beschriebenen wiederbeschreibbaren Datenträger zu brennen, werden Sie aufgefordert, den Datenträger erst zu löschen.

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Legen Sie die zu löschende CD-RW bzw. DVD+RW ein. Falls ein AutoPlay-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Startseite** und anschließend die Funktion **Datenträger löschen** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie den Datenträger löschen möchten.

## Entfernen von Dateien in RecordNow!




Beachten Sie beim Entfernen von Dateien in RecordNow! die folgenden Hinweise:

- Wenn Sie eine aufgezeichnete Datei von einer Daten-DVD+R oder -CD-R entfernen, geht der Platz auf dem Datenträger verloren und kann nicht für neue Aufzeichnungen verwendet werden.
- Musikdateien können nicht von gebrannten Musik-CDs entfernt werden. Sie können jedoch Dateien aus dem Dateiauswahlfenster in RecordNow! entfernen, bevor Sie den Brennvorgang starten.
- Zum Erstellen einer Musik-CD benötigen Sie einen leeren CD-Rohling.
- Wenn Sie vor dem Brennvorgang Dateien aus dem Dateiauswahlfenster in RecordNow! entfernen, wird für diese Dateien kein Speicherplatz beansprucht. Wenn Sie Dateien nach dem Brennvorgang von einer DVD+R oder CD-R entfernen, geht der Speicherplatz verloren.

## Entfernen von Dateien von einem gebrannten Daten-Datenträger

RecordNow! kann keine Dateien von einmal beschreibbaren DVDs oder CDs löschen; bereits aufgezeichnete Dateien können jedoch entfernt werden. Wenn Sie eine aufgezeichnete Datei von einer Daten-DVD+R oder -CD-R entfernen, geht der Platz auf dem Datenträger verloren und kann nicht für neue Aufzeichnungen verwendet werden.


So entfernen Sie Datendateien von einer gebrannten DVD bzw. CD:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Daten-Projekte wählen**. 
- 3 Legen Sie den Datenträger ein, von dem Sie Dateien entfernen möchten. Falls ein AutoPlay-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- 4 Klicken Sie auf **Daten-Datenträger**.
- 5 Für den erneuten Aufzeichnungsvorgang muss auf dem Datenträger mindestens eine Datei vorhanden sein. Wählen Sie die zu entfernenden Dateien aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Entfernen** in der rechten oberen Ecke. 
- 6 Klicken Sie auf **Ja**.
- 7 Klicken Sie auf das Symbol **Aufnehmen**, um den Daten-Datenträger ohne die entfernten Dateien zu brennen. 
- 8 Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Brennvorgang abgeschlossen ist.

## Archivieren von Dateien auf DVD oder CD

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherungsprojekt wählen**.
- 3 Wählen Sie **Dateiarchiv**.
- 4 Legen Sie eine leere CD oder DVD in das Laufwerk ein.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geändert seit**, um den Suchvorgang auf Dateien zu beschränken, die seit der letzten Dateiarchivierung geändert wurden.
- 6 Fügen Sie Ihre Dateien zum Archivfenster hinzu:
  - Wählen Sie eine oder mehrere Kategorien aus der Liste auf der linken Seite aus, und klicken Sie auf **Suchen**. RecordNow! durchsucht die Festplatte nach Dateien, die der jeweiligen Kategorie zugeordnet sind, und verschiebt diese in das Archivfenster auf der rechten Seite.

*Oder*

  - Ziehen Sie die Dateien aus Windows Explorer per Drag & Drop in das Archivfenster.
- 7 Wenn Sie alle Dateien hinzugefügt haben, klicken Sie auf das Symbol **Aufnehmen**.

Wenn nicht alle Dateien auf einen Datenträger passen, werden Sie aufgefordert, einen weiteren Datenträger einzulegen.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Brennvorgang abgeschlossen ist.

## Erstellen von Abbilddateien

RecordNow! kann alle Dateien von einer CD bzw. DVD in eine einzige Datei, eine so genannte Abbilddatei (Image-Datei), zusammenfassen. Sie können mithilfe einer Abbilddatei einen Originaldatenträger reproduzieren. Diese Technik kommt häufig zum Einsatz, wenn es darum geht, mehrere Kopien desselben Datenträgers zu erstellen.

## Speichern von Abbildern

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherungsprojekt wählen**.
- 3 Wählen Sie **Abbild speichern**.
- 4 Legen Sie den Ausgangsdaträger in das Laufwerk ein.
- 5 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um Ziel und Name der Abbilddatei festzulegen.
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Abbilddatei zu erstellen.

## Brennen von Abbildern

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme, Sonic RecordNow!**, und klicken Sie dann erneut auf **RecordNow!**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherungsprojekt wählen**.
- 3 Wählen Sie **Abbild aufnehmen**.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die gespeicherte Abbilddatei anzugeben.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Aufnehmen**.
- 6 Legen Sie eine leere CD oder DVD in das Laufwerk ein.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Brennvorgang abgeschlossen ist.



## Aufnehmen von Videodateien

Die Videoqualität ist von der Qualität der Ausgangsdateien, der Rechengeschwindigkeit des PCs und den Möglichkeiten der Grafikverarbeitung abhängig. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „VHS-Videodateien direkt auf DVD aufzeichnen“ in diesem Handbuch.

---

**HINWEIS:** Der DVD- oder CD-Brenner kopiert keine kommerziell vertriebenen DVD-Filme. Die meisten kommerziellen DVDs sind zum Schutz vor unerlaubter Vervielfältigung mit einem Kopierschutz versehen.

---

## Verwenden der Datenträgerbeschriftung



**ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Kennzeichnen von DVDs keine Aufkleber. Diese können dazu führen, dass die DVDs nicht mehr fehlerfrei abgespielt werden. Beschriften Sie DVDs stattdessen mit einem dafür vorgesehenen Filzstift.

---

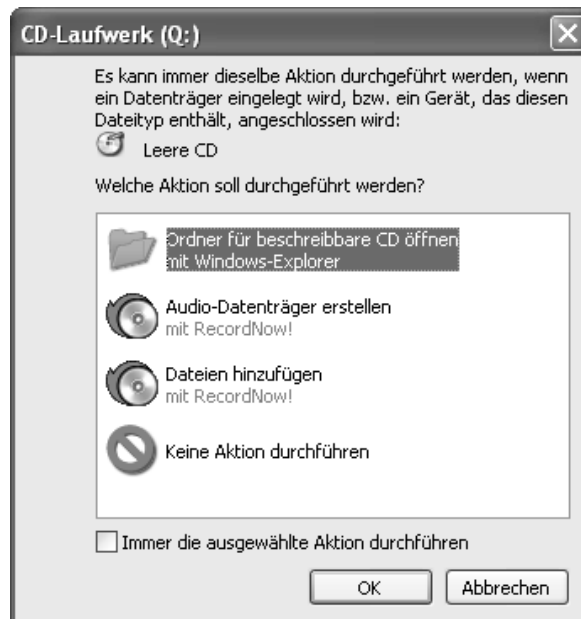
## Erstellen von Wiederherstellungs-CDs/DVDs für den PC

Weitere Informationen zum Erstellen von Wiederherstellungs-CDs/DVDs finden Sie in der mit Ihrem PC gelieferten *Gewährleistungs- und Support-Dokumentation*.

## Festlegen automatischer Aufnahmeoptionen

Wenn Sie einen leeren CD-Rohling erstmalig in den CD- oder DVD-Brenner einlegen, bietet Microsoft® Windows® XP Ihnen u. U. Optionen für den eingelegten Datenträger an.

**HINWEIS:** Wenn Sie eine leere DVD in den DVD-/CD-Brenner einlegen, wird kein Fenster mit Optionen angezeigt. Sie müssen das gewünschte Programm für die DVD öffnen, und die vorgesehene Aktion durchführen.



Wenn Sie eine leere CD-RW einlegen, könnten beispielsweise die folgenden Optionen angezeigt werden:

- Ordner für beschreibbare CD öffnen mit Windows-Explorer.
- Datenträger erstellen mit RecordNow!.
- Keine Aktion durchführen.

Die angezeigten Optionen sind von der auf dem PC installierten Software abhängig.

Sie können festlegen, dass eine bestimmte Aktion jedes Mal ausgeführt wird, wenn Sie eine leere CD einlegen, indem Sie das Kontrollkästchen *Immer die ausgewählte Aktion durchführen* aktivieren.

Wenn Sie diese Festlegung zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Klicken Sie auf **Start**.
- 2** Klicken Sie auf **Arbeitsplatz**.
- 3** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den DVD-/CD-Brenner (kann mit DVD/CD-RW bezeichnet sein), und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte **AutoPlay**.
- 5** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Durchzuführende Aktion auswählen**, wählen Sie eine Aktion aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

*Oder*

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingabeaufforderung, um Aktion auszuwählen**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn dieses Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start, Arbeitsplatz**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den **DVD-/CD-Brenner** (kann mit DVD/CD-RW bezeichnet sein), und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen.

Sie können ein Programm auch vor dem Einlegen des Datenträgers öffnen. Wählen Sie dann eine Aktion, und befolgen Sie die programmspezifischen Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn die von Ihnen gewünschte Aktion nicht angezeigt wird, wählen Sie **Keine Aktion durchführen**, und klicken Sie dann auf **OK**. Das Fenster wird daraufhin geschlossen, und Sie können über das Startmenü auf dem Desktop manuell eine andere Option auswählen.

Es stehen Ihnen noch weitere Optionen zur Verfügung, um Dateien auf der eingelegten CD/DVD anzuzeigen:

- Klicken Sie auf **Start, Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den **DVD-/CD-Brenner**. Wählen Sie dann **Explorer** aus.
- Klicken Sie auf **Start, Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend doppelt auf das Symbol für den **DVD-/CD-Brenner**.



## Verwenden von Kompatibilitätsinformationen

Ein wichtiges Merkmal eines DVD-/CD-Brenners ist seine weitreichende Kompatibilität mit anderen optischen Laufwerken sowie CD- und DVD-Playern.

- Die mit diesem PC erstellten CDs lassen sich auf den meisten Stereoanlagen und Autoradios sowie DVD-ROM- und CD-ROM-Laufwerken von Computern abspielen.

---

**HINWEIS:** CD-R-Rohlinge sind mit einer größeren Anzahl von Stereoanlagen und Autoradios kompatibel als CD-RW-Rohlinge.

---

- Die mit diesem PC erstellten DVDs lassen sich auf zahlreichen DVD-Playern sowie den meisten DVD-ROM-Laufwerken von Computern abspielen.

Ihr DVD-/CD-Brenner ist in der Lage, beinahe jeden optischen Datenträgertyp zu lesen sowie auf diesen zu schreiben. Der Brenner zeichnet sich durch eine hohe Schreibgeschwindigkeit aus, wodurch die Aufzeichnung in kürzester Zeit erfolgen kann.

## Kompatible Dateiformate

Der DVD-/CD-Brenner kann die folgenden Audioformate lesen und schreiben:

- WAV, MP3, WMA und CDA für CDs
- WAV, MPEG-1, MPEG-2, WMA und Layer 2-Dateien für DVDs

Der DVD-/CD-Brenner kann die folgenden Videoformate lesen und schreiben:

- MPEG-1 und MPEG-2
- AVI und WMV

## Verwenden der Datenträgerübersicht-Tabellen

Sie können für den DVD-/CD-Brenner folgende Datenträger verwenden: DVD+RW, DVD+R, CD-RW und CD-R.

## Verwenden von Double-Layer-DVD+R-Datenträgern

- Können nur mit einem Double-Layer-DVD-Brenner beschrieben werden.
- Können nicht gelöscht oder neu beschrieben werden.
- Haben eine Kapazität von bis zu 8,5 GB – das entspricht 12 CDs.
- Können bis zu vier Stunden Video aufzeichnen – in Abhängigkeit von der Aufzeichnungsqualität.
- Können zur Sicherung der Dateien auf der Festplatte verwendet werden.

## **Verwenden von DVD+R-Datenträgern**

- Können nicht gelöscht oder neu beschrieben werden. Bestimmte Programme, z. B. RecordNow!, ermöglichen es, Daten über mehrere Sitzungen verteilt aufzuzeichnen, bis der Datenträger voll ist.
- DVD+R, die als DVD-Filme gebrannt wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Haben eine Kapazität von bis zu 4,7 GB – das entspricht sieben CDs.
- Können bis zu zwei Stunden Video aufzeichnen – in Abhängigkeit von der Aufzeichnungsqualität.
- Sind mit mehr DVD-Laufwerken und -Playern kompatibel als DVD+RW.
- Können zur Sicherung der Dateien auf der Festplatte verwendet werden.

## **Verwenden von DVD+RW-Datenträgern**

- Können gelöscht und neu beschrieben werden.
- Haben eine Kapazität von bis zu 4,7 GB – das entspricht sieben CDs.
- Können bis zu zwei Stunden Video aufzeichnen – in Abhängigkeit von der Aufzeichnungsqualität.
- Können zur Sicherung der Dateien auf der Festplatte verwendet werden, wobei eine regelmäßige Aktualisierung möglich ist.

## **Verwenden von CD-R-Datenträgern**

- Können nicht gelöscht oder neu beschrieben werden. Bestimmte Programme, z. B. RecordNow!, ermöglichen es, Daten über mehrere Sitzungen verteilt aufzuzeichnen, bis der Datenträger voll ist.
- Haben eine Kapazität von bis zu 80 Minuten oder 99 Titeln (Audio).
- Haben eine Kapazität von bis zu 700 MB Daten – in Abhängigkeit von der CD.
- Können zum Erstellen von Speichermedien mit Dateien von der Festplatte verwendet werden.

## **Verwenden von CD-RW-Datenträgern**

- Können gelöscht und neu beschrieben werden.
- Haben eine Kapazität von bis zu 80 Minuten oder 99 Titeln (Audio).
- Haben eine Kapazität von bis zu 700 MB Daten – in Abhängigkeit von der CD.
- Können zum Erstellen von Speichermedien mit Dateien von der Festplatte verwendet werden.

## Videoaufzeichnung, Länge

Datenträgertyp	Einstellung für Videoqualität		
	Gute Qualität	Gehobene Qualität	Beste Qualität
8,5 GB Double-Layer-DVD+R	325 Minuten	217 Minuten	108 Minuten
4,7 GB DVD+RW, DVD+R	180 Minuten	120 Minuten	60 Minuten
700 MB CD-RW, CD-R	27 Minuten	18 Minuten	9 Minuten
650 MB CD-RW, CD-R	24 Minuten	16 Minuten	8 Minuten

**HINWEIS:** CD-R-Rohlinge sind mit einer größeren Anzahl von Stereoanlagen und Autoradios kompatibel als CD-RW-Rohlinge.

## Datenträger-Merkmal und -Kompatibilität

Daten-träger	Dateityp	Kann beschrieben werden	Kann in PCs abgespielt werden	Kann in Stereoanlagen und Autoradios abgespielt werden	Kann in DVD-Playern abgespielt werden
CD-ROM	Daten	Nein	Ja	Nein	Nein
	Musik	Nein	Ja	Ja	Abhängig vom Modell
CD-R	Daten	Ja	Ja	Nein	Nein
	MP3s	Ja	Ja	Abhängig vom Modell	Abhängig vom Modell
CD-RW	Daten	Ja	Ja	Nein	Nein
	MP3s	Ja	Ja	Abhängig vom Modell	Abhängig vom Modell
DVD-ROM	Daten	Nein	Ja	Nein	Nein
	DVD-Film	Nein	Ja	Nein	Ja
DVD+R	Daten	Ja	Ja	Nein	Nein
	DVD-Film	Ja	Ja	Nein	Abhängig vom Modell
Double-Layer-DVDs	Daten	Ja	Abhängig vom Modell	Nein	Abhängig vom Modell
	DVD-Film	Ja	Abhängig vom Modell	Nein	Abhängig vom Modell
DVD+RW	Daten	Ja	Ja	Nein	Nein
	DVD-Film	Ja	Ja	Nein	Abhängig vom Modell
VCD	DVD-Film	Nein	Ja	Nein	Abhängig vom Modell

**HINWEIS:** Dieser PC wird mit einem Double-Layer-DVD-Brenner geliefert. Es werden sowohl einlagige als auch doppelagige DVDs unterstützt. Durch die Double-Layer-Technologie steht Ihnen mehr Speicherplatz zur Verfügung. Sie können bis zu 8,5 GB\* an Daten auf einer Double-Layer-DVD speichern.

Bei Double-Layer handelt es sich um eine neue Technologie. Unter Umständen können die Double-Layer-Datenträger nicht bei allen DVD-Playern und DVD-ROM-Laufwerken des Computers verwendet werden.

\* 1 GB gleicht 1 Million Bytes

Aktuelle Datenträger-Kompatibilitätsinformationen für Ihren PC erhalten Sie auf der folgenden Website: <http://www.hp.com>

### Optische Laufwerke, Übersicht

Optisches Laufwerk kann	CD-ROM	CD-RW	DVD-ROM	DVD+RW/+R	Double-Layer	Kombi CD-RW/DVD
CDs, CD-Rs, und CD-RWs lesen	X	X	X	X	X	X
DVDs lesen			X	X	X	X
Daten auf einer CD lesen	X	X	X	X	X	X
Musik abspielen	X	X	X	X	X	X
Daten oder Musik auf einen Datenträger speichern bzw. sichern		X		X	X	X
DVD-Filme abspielen			X	X	X	X
DVD-Filme aufzeichnen				X	X	
Für PC-Spiele verwendet werden	X	X	X	X	X	X



## Verwenden der Softwareübersicht-Tabelle





Zum Öffnen der Programme für den DVD-/CD-Brenner klicken Sie in der Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, wählen Sie den Programmordner, und klicken Sie dann auf das gewünschte Programm. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Aufstellung, welche Programme am Besten für bestimmte Zwecke geeignet sind.

**HINWEIS:** Möglicherweise gehört zum Lieferumfang Ihres PCs eine Software-Update-CD. Sie müssen die Updates auf dieser CD u. U. installieren, um das DVD-/CD-Laufwerk verwenden zu können. Befolgen Sie hierzu die Installationsanweisungen, die Sie zusammen mit der CD erhalten haben.

Auf Ihrem PC sind die im Folgenden beschriebenen Programme installiert. Anhand der folgenden Tabelle können Sie feststellen, wozu welches Programm verwendet werden kann.

**HINWEIS:** Einige der aufgeführten Programme gehören u. U. nicht zum Lieferumfang Ihres PC-Modells.

Software	Verwendungsmöglichkeiten
<div>iTunes</div> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abspielen von Musik-CDs, MP3s, und anderen Audiodateien.</li><li>• Aufzeichnen von Musikdateien.</li><li>• Aufzeichnen einer Kopie einer vorhandenen Musik- oder Daten-CD zum Abspielen auf dem PC.</li><li>• Organisieren digitaler Dateien in einer Bibliothek zum Aufzeichnen oder Abspielen.</li></ul>
<div>Windows Media Player</div> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abspielen von Musik-CDs, MP3s, und anderen Audiodateien.</li><li>• Abspielen von DVD-Filmen. (Windows Media Player kann DVDs nur abspielen, wenn ein anderer DVD-Player, z. B. InterVideo WinDVD, installiert ist.)</li><li>• Abspielen von Windows Movie Maker-Dateien.</li><li>• Aufzeichnen von Musikdateien.</li><li>• Organisieren digitaler Dateien in einer Bibliothek zum Aufzeichnen oder Abspielen.</li></ul>
<div>RealOne Player</div> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abspielen von Musik-CDs, MP3s, und anderen Audiodateien.</li><li>• Abspielen von DVD-Filmen. (RealOne Player kann DVDs nur abspielen, wenn ein anderer DVD-Player, z. B. InterVideo WinDVD, installiert ist.)</li><li>• Abspielen von Video-CDs.</li><li>• Aufzeichnen von Musikdateien.</li><li>• Organisieren digitaler Dateien in einer Bibliothek zum Aufzeichnen oder Abspielen.</li></ul>

Software	Verwendungsmöglichkeiten
Windows Movie Maker 2.0 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Importieren von Audio-, Video- und anderen Mediendateien von einem Video- oder Audioband, einer Webkamera oder einer Fernsehsendung.</li> <li>• Aufzeichnen von Audio- und Videodateien zum Erstellen eines Videoprojekts. Dieses ist eine Windows Media-Quelldatei mit der Erweiterung <i>.wmv</i>.</li> <li>• Bearbeitung und Vorschau von Dateien.</li> <li>• Senden von Filmen in einer E-Mail oder an einen Webserver.</li> <li>• Hinzufügen von Musikdateien (MP3).</li> <li>• Importieren von Audiodateien, z. B. <i>.mp3</i>, <i>.asf</i> oder <i>.wma</i>; Videodateien, z. B. <i>.wmv</i>, <i>.asf</i>, <i>.avi</i> oder <i>.mpg</i>; oder Bilddateien, z. B. <i>.jpg</i> oder <i>.gif</i>.</li> <li>• Erstellen von AVI- und WMV-Dateien (Windows Media Video).</li> </ul>
InterVideo WinDVD 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abspielen von DVD-Filmen und Video-CDs (VCD).</li> </ul>
RecordNow! 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzeichnen von Daten- und Musikdateien.</li> <li>• Aufzeichnen einer Kopie einer vorhandenen Musik- oder Daten-CD zum Abspielen auf dem PC.</li> <li>• Brennen speziell zusammengestellter Musik-CDs von CDs aus Ihrer Sammlung oder von WAV-, MP3- sowie WMA-Dateien. Diese CDs können in der Stereoanlage sowie im Autoradio abgespielt werden.</li> <li>• Kopieren und Freigeben von Datendateien.</li> <li>• Kopieren von kurzen Videodateien.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Mit RecordNow! aufgezeichnete Videodateien können auf dem PC nicht jedoch auf einem DVD-Player abgespielt werden.</p>
InterVideo WinDVD Creator 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnehmen (Capturen) digitaler und analoger Videodateien direkt von einer digitalen Videokamera, einem Videorekorder oder einem anderen analogen Aufnahmegerät.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Ihr PC ist unter Umständen nicht mit einem analogen Aufnahmegerät ausgestattet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenstellen von Filmen in einem Videoprojekt durch Aufnehmen von Videoclips und Szenen.</li> <li>• Bearbeiten der Filme. Schneiden von Szenen und Hinzufügen von Musik und Soundeffekten, Standbildern, Text, Videoübergängen und Voice-over.</li> <li>• Vorschau von Filmen während der Bearbeitung und vor dem Aufzeichnen der endgültigen Dateien.</li> <li>• Erstellen von Videodateien, exportieren der Dateien auf die Festplatte oder digitale Videokamera und anschließende Wiedergabe auf dem PC.</li> <li>• Erstellen von Videodateien, Aufzeichnen der Dateien auf DVDs und CDs und anschließende Wiedergabe auf kompatiblen DVD-Playern.</li> <li>• Aufzeichnen von Videodateien in sieben verschiedenen Formaten.</li> </ul>

# Erstellen von DVD-Filmen

Mit InterVideo WinDVD Creator® können Sie Ihre eigenen Filme in vier einfachen Schritten aufnehmen (capturen), bearbeiten und aufzeichnen.

**Aufzeichnen:** Aufnehmen von Videos und Bildern von digitalen Camcordern, analogen Videogeräten und Webcams, sowie anschließendes Speichern auf der Festplatte.

**Bearbeiten:** Anordnen und Schneiden der Filme. Hinzufügen von Titeln, Übergängen, Bildern und Audioelementen.

**Menü hinzufügen:** Hinzufügen eines Menüs mit Kapitel auf der DVD.

**Film erstellen:** Schließen Sie das Projekt ab, indem Sie den Film auf eine DVD brennen.

Weitere Informationen zu WinDVD Creator erhalten Sie über das **Hilfemenü** von WinDVD Creator.

## Erste Schritte

- 1** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD, InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 2** Wählen Sie eine der folgenden Menüoptionen:
  - **Video auf Festplatte aufzeichnen:** Öffnet den Bereich zum Aufzeichnen von Medieninhalten.
  - **CD/DVD mit existierender Videodatei erstellen:** Zeigt das Fenster Öffnen an, in dem Sie vorhandene Videodateien auswählen können.
  - **Videoband in einem Schritt auf DVD aufzeichnen:** Ermöglicht die direkte Aufzeichnung von der Kamera auf einen Datenträger im DVD-Brenner unter Umgehung der Festplatte.
  - **Vorhandenes Projekt öffnen:** Zeigt das Fenster Öffnen an, in dem Sie ein vorhandenes Projekt auswählen können.
  - **Neues Projekt erstellen:** Öffnet den Bearbeitungsbereich zum Erstellen eines neuen Projekts.

## Verwenden des Vorschaufensters

Das Vorschaufenster befindet sich in der oberen linken Ecke. Für die einzelnen Aufgaben stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung.

**Aufzeichnen:** Zeigt die beim Aufnahmegerät eingehenden Medieninhalte an.

**Bearbeiten:** Spielt das ausgewählte Video ab bzw. zeigt das ausgewählte Bild an.

**Menü hinzufügen:** Zeigt das Aussehen von Menü und Schaltflächen an.

## Verwenden der Medienbibliothek

Die Medienbibliothek enthält Videoclips, Bilder und Musiktitel. Wenn Sie vorhandene Mediendateien von Ihrer Festplatte oder von CD in Ihre Medienbibliothek importieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drag & Drop**.

**Aufzeichnen:** Befindet sich in der rechten unteren Ecke. Enthält Videoclips, Bilder und Musiktitel.

**Bearbeiten:** Befindet sich in der rechten oberen Ecke. Enthält Videoclips, Bilder und Musiktitel.

**Menü hinzufügen:** Befindet sich in der rechten oberen Ecke. Enthält Menüthemen, Videohintergründe, Musiktitel, Bilder, Schaltflächen, Kapitellayouts und Kapitelminiaturansichten.

## Verwenden des Storyboards

Das Storyboard befindet sich am unteren Rand des Menübereichs **Bearbeiten** und **Hinzufügen**. Das Storyboard kann im Menüauswahl- oder Zeitlinealmodus angezeigt werden. Mithilfe des Storyboards können Sie die Medien verwalten und spezielle Effekte, z. B. Titel, Übergangseffekte, Musiktitel und Videofilter, hinzufügen.

## Anforderungen für die Videoaufnahme

Sie können mithilfe von WinDVD Creator Videodateien auf die Festplatte kopieren (capturen). WinDVD Creator unterstützt u. a. analoge Videogeräte, digitale Camcorder und Webkameras. Nutzen Sie den Composite-Video- oder den S-Video-Anschluss, um Videos von einem Videorekorder oder einer analogen Videokamera aufzunehmen.

Für das Aufnehmen von Videodateien sind folgenden Vorbereitungsschritte erforderlich:

- Schließen Sie das Videoausgangsgerät an.
- Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie es auf den Wiedergabemodus.



- Überprüfen Sie, ob das verwendete Programm das digitale bzw. analoge Gerät erkennen kann. Klicken Sie im WinDVD Creator-Aufnahmebildschirm auf das **Schraubenschlüssel**-Symbol, wählen Sie die Registerkarte **Gerätesteuerung** aus, und wählen Sie anschließend die **Videoquelle** aus dem Dropdownmenü aus.

---

**HINWEIS:** Möglicherweise müssen Sie das Gerät aus- und wieder anschalten, damit es vom Programm erkannt wird.

---

Wenn an Ihren PC mehrere Videogeräte angeschlossen sind, werden auf dem Aufzeichnungsbildschirm alle Geräte angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Videoquelle aus.

## Aufnehmen von digitalen Camcorder-Videos

- 1 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD, InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Video auf Festplatte aufzeichnen**.
- 3 Schließen Sie den digitalen Camcorder an den PC an.
- 4 Überprüfen Sie, ob die Ausgabe vom digitalen Camcorder im Vorschaufenster angezeigt wird. Wenn nicht, überprüfen Sie die Verbindungen und ob sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiedergabe**, um vor der Aufzeichnung eine Vorschau des Videomaterials anzuzeigen.
- 6 Gehen Sie zum gewünschten Anfangspunkt des Videos, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Pause**.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufzeichnen**.
- 8 Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**. Der Aufnahmeprozess beginnt.
- 9 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp**, um die Aufnahme der Videodatei zu beenden. Die Videodatei wird verarbeitet und automatisch auf der Festplatte im Ordner *Eigene Videos* gespeichert. Der Videoclip wird im Medienbibliotheksbereich des Bildschirms angezeigt.
- 10 Zur Wiedergabe des aufgenommenen Videos doppelklicken Sie auf die Datei in der Medienbibliothek und klicken dann im Vorschaufenster auf die Schaltfläche **Wiedergabe**.

## Aufnahmen von Webkamera-Videos

- 1 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD, InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Video auf Festplatte aufzeichnen**.
- 3 Schließen Sie die Webkamera an den PC an.
- 4 Überprüfen Sie, ob die Ausgabe von der Webkamera im Vorschaufenster angezeigt wird. Wenn nicht, überprüfen Sie die Verbindungen.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufzeichnen**.
- 6 Geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Der Aufnahmeprozess beginnt.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp**, um die Aufnahme der Videodatei zu beenden. Die Videodatei wird verarbeitet und automatisch auf der Festplatte im Ordner *Eigene Videos* gespeichert. Der Videoclip wird im Medienbibliotheksbereich des Bildschirms angezeigt.
- 8 Zur Wiedergabe des aufgenommenen Videos doppelklicken Sie auf die Datei in der Medienbibliothek und klicken dann im Vorschaufenster auf die Schaltfläche **Wiedergabe**.

## Aufnahmen von analogen Videos

- 1 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD, InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Video auf Festplatte aufzeichnen**.
- 3 Schließen Sie den Videorekorder, das TV-Gerät oder ein anderes Eingabegerät an den Composite-Video- oder den S-Video-Anschluss an.
- 4 Klicken Sie auf die Eingangsquelle, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol und wählen Sie die Registerkarte **Gerätesteuerung** aus.
- 5 Wählen Sie die Composite- oder S-Video-Quelle aus dem Dropdownmenü **Videoquelle** aus. Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufzeichnen**.
- 7 Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**. Der Aufnahmeprozess beginnt.
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp**, um die Aufnahme der Videodatei zu beenden. Die Videodatei wird verarbeitet und automatisch auf der Festplatte im Ordner *Eigene Videos* gespeichert. Der Videoclip wird im Medienbibliotheksbereich des Bildschirms angezeigt.
- 9 Zur Wiedergabe des aufgenommenen Videos doppelklicken Sie auf die Datei in der Medienbibliothek und klicken dann im Vorschaufenster auf die Schaltfläche **Wiedergabe**.

## Aufnehmen von Standbildern

- 1 Halten Sie das Eingabegerät an der Stelle an, von der Sie ein Bild aufnehmen möchten.
- 2 Klicken Sie unterhalb des Vorschaufensters auf die Schaltfläche **Standbild aufzeichnen**.
- 3 Das Bild wird auf der Festplatte im Ordner *Eigene Bilder* gespeichert.



## Bearbeiten von Videodateien in WinDVD Creator

Nach dem Aufnehmen der Videodateien, können Sie das Videomaterial mit dem Bearbeitungsmodul von WinDVD Creator Ihren Vorstellungen entsprechend gestalten. Folgende Elemente können Sie im Bearbeitungsmodus hinzufügen:

- Videodateien
- Standbilder
- Audioelemente und Musiktitel
- Übergangseffekte
- Titeffekte
- Videofilter

So bearbeiten Sie die Videodateien:

- 1 Wenn das Projekt bereits geöffnet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, und fahren mit Schritt 4 fort.
- 2 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD, InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 3 Öffnen Sie ein Projekt, indem Sie entweder auf die Schaltfläche **Neues Projekt erstellen** oder auf **Vorhandenes Projekt öffnen** klicken.
- 4 Wenn Sie bereits Videomaterial für dieses Projekt aufgenommen haben, ziehen Sie die Videodateien per Drag & Drop aus der Medienbibliothek auf das Storyboard. Wenn Sie Videodateien zum Projekt hinzufügen möchten, die auf der Festplatte gespeichert sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drag & Drop**.
- 5 Wenn die Abfolge der Videodateien nicht Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie die Reihenfolge im Storyboard per Drag & Drop ändern.

## Hinzufügen von Bildern

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Bildbibliothek**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drag & Drop**, um den Ordner *Eigene Bilder* auf der Festplatte zu öffnen.




- 3 Wählen Sie die Bilder aus, die Sie zur Bilderbibliothek hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.
- 4 Ziehen Sie die Bilder per Drag & Drop aus der Bilderbibliothek auf das Storyboard.

Klicken Sie zum Bearbeiten von Standbildern und Videodateien auf eines der folgenden Symbole.

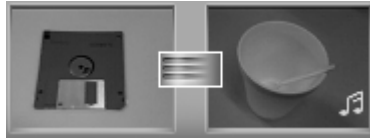
<b>Storyboard-Symbole</b>	
<b>Gruppieren</b>	Fasst mehrere Bilder zu einem im Storyboard zusammen.
<b>Erweitern</b>	Erweitert die zusammengefassten Bilder, sodass sie alle auf dem Storyboard angezeigt werden.
<b>Film speichern</b>	Zeichnet die Ausgabe direkt auf einem DV-Camcorder auf. Oder die Ausgabe wird in eine Datei geschrieben (im ausgewählten Format).
<b>Clip teilen</b>	Schneidet einen Videoclip: <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Doppelklicken Sie auf einen Videoclip auf dem Storyboard.</li> <li>2 Schneiden Sie mit den Schiebereglern Anfang und Ende des Videomaterials zu.</li> </ol>
<b>Clip zusammenführen</b>	Führt einen Clip mit dem nächsten zusammen.
<b>Clip teilen</b>	Teilt einen Videoclip: <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf den aufzuteilenden Videoclip.</li> <li>2 Klicken Sie im Vorschaufenster auf die Schaltfläche <b>Wiedergabe</b>.</li> <li>3 Klicken Sie an dem Punkt, an dem Sie den Clip teilen möchten, auf <b>Clip teilen</b>.</li> </ol>

## Hinzufügen von Audioeffekten

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Audiobibliothek**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drag & Drop**, um den Ordner *Eigene Musik* auf der Festplatte zu öffnen. 
- 3 Wählen Sie die Audiodateien aus, die Sie zur Audiobibliothek hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.
- 4 Ziehen Sie die Audiodateien per Drag & Drop aus der Audiobibliothek auf die gewünschte Videodatei.
- 5 Ein Musiknotensymbol wird in der unteren rechten Ecke der Videodatei, der die Audiodatei zugeordnet wurde, angezeigt.
- 6 Wenn der Audiotrack über mehrere Videodateien hinweg abgespielt werden soll, wechseln Sie vom Storyboard- zum Zeitlinealmodus. Ziehen Sie den Musiktitel über mehrere Videodateien.

## Hinzufügen von Übergangseffekten

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Übergangseffekte**.
- 2 Ziehen Sie den Übergangseffekt per Drag & Drop zwischen zwei Videodateien, die Sie mit dem Effekt verbinden möchten.



## Hinzufügen von Titeffekten

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Titeffekte**.
- 2 Ziehen Sie den Titeffekt per Drag & Drop entweder zwischen zwei Videodateien oder auf eine Videodatei auf dem Storyboard.
- 3 Geben Sie den Text ein, der auf dem Titelschirm angezeigt werden soll.
- 4 Wenn Sie den Titeffekt zwischen zwei Videodateien einfügen, klicken Sie auf das Symbol **Bildeinstellung**, um die Länge des Titelclips einzustellen.



Ein großes T wird in der unteren rechten Ecke des Titelclips auf dem Storyboard angezeigt.

## Hinzufügen von Videofiltern

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Videofilter**.
- 2 Ziehen Sie einen Videofilter per Drag & Drop auf das gewünschte Video.



## Hinzufügen von Menüs

Im Bereich **Menü hinzufügen** können Sie Ihr Projekt interaktiv gestalten. Dazu legen Sie in diesem Bereich ein Menü fest und unterteilen Ihr Projekt in einzelne Kapitel. Das Menüthema kann aus eigenen Bildern und Musiktiteln bestehen oder von Ihnen angepasste, zum Lieferumfang von WinDVD Creator gehörende Themen verwenden.

- 1 Wenn das Projekt bereits geöffnet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Menü hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD, InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenes Projekt öffnen**, und wählen Sie das Projekt aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Menü hinzufügen**.

- 5 Klicken Sie auf die Symbole in der Medienbibliothek, um ein Menüthema, Kapitel, Schaltflächen, Musiktitel und Bilder zur DVD hinzuzufügen.
- 6 Klicken Sie zum Bearbeiten von Kapiteln und Menüelementen auf eines der Storyboard-Symbole.

## Erstellen von Filmen

Dieser Vorgang ist der letzte Schritt bei der Realisierung eines DVD-Projekts. Sie wählen hierbei ein Format, das TV-System und den Datenträgernamen aus.

- 1 Wenn das Projekt bereits geöffnet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Film erstellen**, und fahren mit Schritt 5 fort.
- 2 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme, InterVideo WinDVD, InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenes Projekt öffnen**, und wählen Sie das Projekt aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Film erstellen**.
- 5 Legen Sie eine leere CD oder DVD in das Laufwerk ein.
- 6 Wählen Sie einen der nachstehenden Abschnitte (die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten kann variieren):

<b>Auf Disk brennen</b>	Wählen Sie aus, wo die Datei aufgezeichnet werden soll: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auf Disk brennen:</b> Bei dieser Option wird die Datei direkt auf eine DVD oder CD gebrannt.</li> <li>• <b>Inhalte für späteres Brennen auf Festplatte speichern:</b> Bei dieser Option wird die Datei auf die Festplatte geschrieben.</li> </ul>
<b>Gerät auswählen</b>	Wählen Sie das Gerät, in dem die leere beschreibbare DVD oder CD eingelegt ist.
<b>Brenngeschwindigkeit</b>	Wählen Sie die Geschwindigkeit, die beim Aufzeichnen Ihres Projekts verwendet werden soll.
<b>Format</b>	Wählen Sie zur Aufzeichnung des Projekts eines der folgenden Formate.
<b>TV-System</b>	Wählen Sie als TV-System <b>NTSC</b> oder <b>PAL</b> . Das NTSC-Format wird in Nordamerika verwendet. PAL ist das in Europa und Asien übliche Format.
<b>Datenträgerbezeichnung</b>	Geben Sie einen Namen für den Datenträger ein (optional).

- 7 Klicken Sie auf **Start**.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

## Aufzeichnen von VHS-Videodateien direkt auf DVD

So zeichnen Sie VHS-Videodateien direkt auf DVD auf:

- 1 Schließen Sie den Videorekorder oder andere analoge Videoquellen an den Composite-Video- oder den S-Video-Anschluss an.
- 2 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, **InterVideo WinDVD**, **InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Videoband in einem Schritt auf DVD aufzeichnen**.
- 4 Legen Sie eine leere DVD in das Laufwerk ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufzeichnen**, und wählen Sie den Videorekorder aus.
- 6 Drücken Sie die **Wiedergabetaste** am Videorekorder.
- 7 Klicken Sie auf die **Aufnahmeschaltfläche**, wenn im Vorschaufenster die gewünschten Videoinhalte angezeigt werden.

## Konvertieren aufgezeichneter TV-Sendungen in das MPEG-2-Format (nur Europa)

- 1 Wenn das Projekt bereits geöffnet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, und fahren mit Schritt 4 fort.
- 2 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, **InterVideo WinDVD**, **InterVideo WinDVD Creator**, und klicken Sie dann erneut auf **InterVideo WinDVD Creator**.
- 3 Öffnen Sie ein Projekt, indem Sie entweder auf die Schaltfläche **Neues Projekt erstellen** oder auf **Vorhandenes Projekt öffnen** klicken.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Film speichern** und wählen Sie **Ausgabe in Datei** aus.
- 5 Wählen Sie eines der Formate **GQ**, **HQ**, **SP**, **LP** oder **EP**, und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.





# Fehlerbehebung

## **Symptome**

beschreiben das Kennzeichen oder die Warnmeldung für den Problemtyp.

**Probleme** identifizieren einen oder mehrere Gründe für das Auftreten des Symptoms.

**Lösungen** beschreiben Schritte zur Behebung des Problems.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zur Lösung verschiedener Probleme, die bei der Verwendung des PCs auftreten können. Sie können weitere Informationen aufrufen, indem Sie die Hilfe-Taste auf der Tastatur drücken oder auf der Taskleiste erst auf **Start** und dann **Hilfe und Support** klicken.

Konsultieren Sie bei Problemen mit Ihrem PC die Tabelle in diesem Abschnitt. In ihr werden Symptom, Problem und Lösung beschrieben. Wenn eines der hier aufgeführten Symptome oder Probleme auftritt, führen Sie das in der Spalte **Lösung** beschriebene Verfahren durch. Die Tabelle ist in der folgenden Reihenfolge geordnet:

- Audio
- CD-ROM-, CD-RW-, DVD-ROM-Laufwerk oder DVD-Brenner
- Diskettenlaufwerk
- Anzeige (Monitor)
- Festplattenlaufwerk
- Installation von Hardware
- Internetzugang
- Tastatur und Maus
- Stromversorgung
- Speicher
- Multifunktionales Ablagefach
- Verschiedenes

Einige der aufgeführten Probleme sind für Ihren PC möglicherweise irrelevant. Bei speziellen Problemen mit dem Monitor oder Drucker finden Sie in der zugehörigen Dokumentation weitere Hilfeinformationen.

## Audio

Symptom	Problem	Lösung
Keine Audioausgabe.	Lautstärke ist stumm geschaltet.	Drücken Sie die Ton-aus-Taste auf der Tastatur, um zu überprüfen, ob die Stummschaltung aktiviert ist. <i>Oder</i> <b>1</b> Klicken Sie auf <b>Start</b> , und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> . <b>2</b> Klicken Sie, falls vorhanden, auf <b>Sounds, Sprachein-/ausgabe und Audiogeräte</b> , und doppelklicken Sie dann auf <b>Sounds und Audiogeräte</b> . <b>3</b> Klicken Sie auf das Kontrollkästchen <b>Ton aus</b> , um das Häkchen zu entfernen
	Lautstärke ist leise gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke mithilfe des Lautstärkereglers bzw. der Lauter-Taste auf der Tastatur.
	Lautsprecher sind ausgeschaltet.	Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher eingeschaltet sind.
	Lautsprecherkabel sind nicht richtig angeschlossen.	Schalten Sie den PC aus, und schließen Sie die Lautsprecher neu an.
	PC ist im Standbymodus.	Drücken Sie die Standbytaste (nur ausgewählte Modelle) oder die Esc-Taste auf der Tastatur, um den Standbymodus zu verlassen.
	Ein passives Lautsprechersystem wird verwendet.	Ersetzen Sie das Lautsprechersystem durch ein aktives Lautsprechersystem. Aktivlautsprecher verfügen über ein Netzkabel und einen Einschalter. Sie werden über den grünen Audio Out-Anschluss an den PC angeschlossen.
	Kopfhörer sind angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörerstecker ab.

## CD-ROM-, CD-RW-, DVD-ROM-Laufwerk oder DVD-Brenner

Symptom	Problem	Lösung
CD-ROM-, CD-RW-, DVD-ROM- oder DVD+RW/+R-Laufwerk kann Datenträger nicht lesen oder benötigt sehr lange zum Starten.	Datenträger wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie den Datenträger mit der Beschriftung nach oben ein.
	DVD-Laufwerk benötigt länger zum Starten, da es den abzuspielenden Medientyp bestimmen muss.	Warten Sie mindestens 30 Sekunden, damit das DVD-Laufwerk den Medientyp bestimmen kann. Wenn es dann immer noch nicht gestartet ist, suchen Sie eine andere Lösung zu diesem Thema.
	Datenträger ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Datenträger mit einem in vielen PC-Fachgeschäften erhältlichen CD-Reinigungskit.
	Windows erkennt CD-ROM- oder DVD-ROM-Treiber nicht.	Das Treiberprogramm ist möglicherweise beschädigt. Installieren Sie die Software folgendermaßen neu: <b>1</b> Klicken Sie auf <b>Start</b> , und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> . <b>2</b> Klicken Sie auf <b>Leistung und Wartung</b> (falls vorhanden), und doppelklicken Sie dann auf <b>System</b> . <b>3</b> Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Hardware</b> und anschließend auf die Schaltfläche <b>Geräte-Manager</b> . <b>4</b> Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) vor DVD-/CD-ROM-Laufwerke, und wählen Sie das fehlerhaft arbeitende Laufwerk aus. <b>5</b> Wählen Sie aus dem Menü <b>Aktion</b> die Option <b>Deinstallieren</b> aus. Klicken Sie auf <b>OK</b> . <b>6</b> Starten Sie den PC neu: Klicken Sie auf <b>Start</b> , wählen Sie <b>Ausschalten</b> , und klicken Sie dann auf <b>Neu starten</b> .
CD oder DVD lässt sich nicht entnehmen.	Der PC ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den PC ein und drücken Sie die Auswurfaste des Laufwerks, um das Fach zu öffnen.

## CD-ROM-, CD-RW-, DVD-ROM-Laufwerk oder DVD-Brenner *(Fortsetzung)*

Symptom	Problem	Lösung
Datenträger lässt sich nicht brennen.	Problem mit Datenträger.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Datenträger mit der beschrifteten Seite nach oben in der Mitte des Fachs liegt.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Datenträger für das Laufwerk verwenden. Versuchen Sie einen anderen Hersteller.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Datenträger sauber und unbeschädigt ist. Wenn der Brennvorgang während der Sitzung unterbrochen wurde, ist der Datenträger möglicherweise beschädigt. Versuchen Sie einen anderen Datenträger.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie für die gewünschten Aufnahmedateien den richtigen Datenträger verwenden. Wenn Sie Daten auf eine CD-R aufnehmen möchten, achten Sie darauf, dass der Datenträger bei der Aufnahme von Musik leer ist und bei der Aufnahme von Daten sich noch ergänzen lässt (d. h., über Platz zum Hinzufügen weiterer Datendateien verfügt).</li> <li>• Überprüfen Sie beim Kopieren eines Datenträgers, ob Sie den richtigen Datenträger verwenden. Wenn Sie RecordNow! einsetzen, müssen Ausgangs- und Zieldatenträgertyp übereinstimmen. Sie können eine DVD beispielsweise nur auf eine DVD+R oder DVD+RW kopieren und eine CD nur auf eine CD-R oder CD-RW.</li> </ul>
	Problem mit Laufwerk.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob sich der Datenträger im richtigen Laufwerk befindet.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob Sie vor dem Aufzeichnungsvorgang das richtige Laufwerk ausgewählt haben. RecordNow! verwendet automatisch das erste optische Laufwerk, dass es findet. Sie können vor dem Aufzeichnungsvorgang in RecordNow! jedoch ein anderes Laufwerk auswählen.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Laufwerkfach sauber und unbeschädigt ist.</li> <li>• Wählen Sie für das Laufwerk eine geringere Schreibgeschwindigkeit aus (sofern verfügbar). Bei jedem Aufzeichnungsvorgang wählt RecordNow! die höchstmögliche Schreibgeschwindigkeit aus. Hinweise zum Einstellen der Geschwindigkeit erhalten Sie über das Hilfemenü von HP RecordNow!.</li> </ul>
	Problem mit PC-Arbeitsweise.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit RecordNow! können Sie keine Dateien hinzufügen, die den verfügbaren Speicherplatz auf dem Datenträger überschreiten. Entfernen Sie eine oder mehrere Dateien aus der Dateiliste, bevor Sie den Datenträger brennen.</li> <li>• Schließen Sie vor Beginn der Aufnahme alle Softwareprogramme und Fenster.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte genügend Speicherplatz für das Zwischenspeichern einer temporären Kopie der Inhalte vorhanden ist.</li> <li>• Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, kopieren Sie die aufzunehmenden Dateien zunächst auf Ihre lokale Festplatte, bevor Sie sie auf den Datenträger brennen.</li> <li>• Aktivieren Sie auf dem PC DMA (Direct Memory Access).</li> <li>• Starten Sie den PC neu, und versuchen Sie den Vorgang erneut.</li> </ul>

## CD-ROM-, CD-RW-, DVD-ROM-Laufwerk oder DVD-Brenner (Fortsetzung)

Symptom	Problem	Lösung
Zur Musik-CD können keine Dateien hinzugefügt werden.	RecordNow! erstellt Musik-CDs als abgeschlossene Sitzungen.	RecordNow! gestattet beim Brennen von Musik-CDs nicht das Hinzufügen weiterer Dateien nach dem ursprünglichen Brennvorgang.
Zur DVD können keine Daten hinzugefügt werden.	Die falsche Aufnahmeoption wird verwendet.	Überprüfen Sie, ob Sie vor dem Aufnahmeprozess die richtige Aufnahmeoption eingestellt haben. Legen Sie den Daten-Datenträger ein, öffnen Sie RecordNow!, klicken Sie auf das <b>Optionssymbol</b> (Schraubenschlüssel), klicken Sie auf <b>Daten</b> , wählen Sie die Option für mehrere Sitzungen, und klicken Sie dann auf <b>OK</b> .
Musik-CD lässt sich in Stereoanlage nicht abspielen.	Problem mit Datenträger.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine CD-RW sondern eine CD-R.</li> <li>• Verwenden Sie eine andere Rohlingsmarke. Überprüfen Sie, ob die Rohlingsmarke mit Ihrem Player kompatibel ist. Suchen Sie nach entsprechenden Informationen in der Dokumentation für die Stereoanlage bzw. den Player sowie auf der Website des Herstellers.</li> <li>• Verwenden Sie anstatt einer DVD eine CD. Audiodateien auf DVD können auf dem PC abgespielt werden. Es ist jedoch nicht möglich eine auf einem CD-Player abspielbare Musik-DVD zu erstellen.</li> </ul>
	Problem mit Dateityp.	Konvertieren Sie MP3- oder WMA-Audiodateien vor dem Brennen in WAV- oder CDA-Musikdateien.
Titel der Musiktracks finden sich nicht auf der CD.	Nicht mit dem Internet verbunden.	Der PC muss mit dem Internet verbunden sein, damit Künstler, Titel sowie weitere Informationen angezeigt werden können, wenn Sie eine Musik-CD in Windows Media Player abspielen oder mit RecordNow! brennen. RecordNow! schreibt keine derartigen Informationen auf den Datenträger.
Beim Aufnehmen eines Videos wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Es wurde kein Videoaufnahmegerät ausgewählt.	Wenn Ihr PC sowohl über ein analoges als auch ein digitales Videoaufnahmegerät verfügt, müssen Sie möglicherweise das Aufnahmegerät auswählen. Informationen zum Ändern der Einstellung für das Videoaufnahmegerät finden Sie im Hilfenmenü des zugehörigen Programms.
DVD-Film lässt sich auf DVD-Player nicht abspielen.	Film wurde mit falschem Dateiformat aufgenommen.	Ihr DVD-Player kann die als Datendateien auf DVD gebrannten Videodateien nicht abspielen. Verwenden Sie zum Brennen ein Videoaufzeichnungsprogramm, z. B. WinDVD, um einen Film fehlerfrei wiedergeben zu können.
	Problem mit Aufzeichnungsmethode.	Mit RecordNow! aufgezeichnete Videodateien können auf dem PC nicht jedoch auf einem DVD-Player abgespielt werden.

## Diskettenlaufwerk (nur ausgewählte Modelle)

Symptom	Problem	Lösung
PC kann Diskette nicht lesen.	Eine nicht formatierte Diskette wird verwendet.	So formatieren Sie die Diskette: <b>1</b> Klicken Sie auf <b>Start</b> und dann auf <b>Arbeitsplatz</b> . <b>2</b> Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol <b>3½-Diskette (A:)</b> . <b>3</b> Wählen Sie <b>Formatieren</b> . <b>4</b> Wählen Sie die gewünschten Optionen, und klicken Sie auf <b>Starten</b> , um die Diskette zu formatieren.
	Diskette ist beschädigt.	Verwenden Sie eine neue Diskette.
	Diskettenlaufwerk funktioniert nicht.	Drücken Sie die Hilfe-Taste (?) auf der Tastatur, um das Hilfe- und Supportcenter aufzurufen, oder entnehmen Sie der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen.
Aktivitätsanzeige für Diskettenlaufwerk leuchtet ständig.	Diskette wurde falsch eingelegt.	Entfernen Sie die Diskette, und legen Sie sie erneut ein: Legen Sie die Diskette mit der runden Metallscheibe nach unten und dem Pfeil auf der Oberseite in Richtung Laufwerkweisend ein und drücken Sie die Diskette in das Laufwerk, bis sie einrastet.
	Diskettenlaufwerk ist beschädigt.	Drücken Sie die Hilfe-Taste (?) auf der Tastatur, um das Hilfe- und Supportcenter aufzurufen, oder entnehmen Sie der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen.
Diskettenlaufwerk kann keine Informationen auf die Diskette speichern (schreiben).	Diskette ist voll oder die Datei zu groß.	Verwenden Sie eine andere Diskette, oder komprimieren Sie die Datei.
	Diskette ist schreibgeschützt.	Schieben Sie den Schreibschutzriegel in die Position, in der der Schreibschutz aufgehoben ist.
	Speicherbefehl wurde fehlerhaft ausgeführt.	Achten Sie beim Speichern von Informationen auf Diskette darauf, dass Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben verwenden.
	Diskette ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Diskette.
	Diskette ist nicht formatiert.	So formatieren Sie die Diskette: <b>1</b> Klicken Sie auf <b>Start</b> und dann auf <b>Arbeitsplatz</b> . <b>2</b> Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol <b>3½-Diskette (A:)</b> . <b>3</b> Wählen Sie <b>Formatieren</b> . <b>4</b> Wählen Sie die gewünschten Optionen, und klicken Sie auf <b>Starten</b> , um die Diskette zu formatieren.

## Anzeige (Monitor)

**HINWEIS:** Hilfe bei Anzeige- (Monitor-)problemen finden Sie in der mit dem Monitor gelieferten Dokumentation sowie in der folgenden Tabelle.

Symptom	Problem	Lösung
Bildschirm ist schwarz und Netzanzeige des Monitors ist aus.	Monitornetzkabel ist nicht an den Monitor oder die Steckdose angeschlossen.	Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Monitor und der Steckdose.
	Monitor ist aus (nicht eingeschaltet).	Drücken Sie den Einschalter an der Vorderseite des Monitors.
Bildschirm ist schwarz.	Bildschirmschoner ist aktiviert.	Drücken Sie eine Taste, oder bewegen Sie die Maus, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.
	PC ist im Standbymodus.	Drücken Sie die Standbytaste (nur ausgewählte Modelle) oder die Esc-Taste auf der Tastatur, um den Standbymodus zu verlassen.
	PC ist im Ruhezustand oder ausgeschaltet.	Drücken Sie den Einschalter, um den PC einzuschalten.
	Monitorkabel ist nicht richtig an der Rückseite des PCs angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass an den Anschlüssen des Videokabels keine Stifte verbogen sind. Wenn keine Stifte verbogen sind, schließen Sie das Monitorkabel wieder an der Rückseite des PCs an.
Darstellung auf dem Bildschirm ist zu groß, zu klein oder unscharf.	Die Bildschirmauflösung entspricht nicht Ihren Vorstellungen oder ist nicht optimal auf den Monitor abgestimmt.	Passen Sie die Einstellung für die Bildschirmauflösung in Windows an. Die für Ihren Monitor am besten geeignete Auflösung finden Sie in der Monitordokumentation.

## Festplattenlaufwerk

Symptom	Problem	Lösung
PC reagiert nicht.	Aktives Programm reagiert nicht auf Befehle.	Schließen Sie mithilfe des Task-Manager von Windows alle nicht mehr reagierenden Programme, oder starten Sie auf diesem Weg den PC neu:  <b>1</b> Drücken Sie auf der Tastatur gleichzeitig die Tasten <b>Strg</b> , <b>Alt</b> und <b>Entf</b> . <b>2</b> Markieren Sie das nicht mehr reagierende Programm, und klicken Sie auf <b>Task beenden</b> . Oder Klicken Sie auf <b>Beenden</b> und dann auf <b>Neu starten</b> . Führt dies zu keinem Erfolg, drücken Sie den Einschalter für mindestens fünf Sekunden, um den PC auszuschalten. Drücken Sie anschließend erneut den Einschalter.
Meldung <i>Laufwerksfehler</i> wird angezeigt.	Ein Abschnitt der Festplatte ist defekt oder droht auszufallen.	Drücken Sie die Hilfe-Taste (?) auf der Tastatur, um das Hilfe- und Supportcenter aufzurufen, oder entnehmen Sie der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen.

## Installation von Hardware

Symptom	Problem	Lösung
Ein neues Gerät wird vom System nicht erkannt.	Gerätetreiber ist nicht installiert.	<p>Installieren Sie den Gerätetreiber von der zusammen mit dem Gerät gelieferten CD oder Diskette, oder laden Sie den Treiber von der Website des Herstellers herunter, und installieren Sie ihn anschließend.</p> <p>Sie benötigen möglicherweise einen aktualisierten Treiber für Windows XP. Wenden Sie sich wegen eines Updates direkt an den Händler.</p> <p>Besuchen Sie die HP Website, wenn es sich um ein Peripheriegerät von HP handelt. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i>.</p>
	Geräteanschluss ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig angeschlossen ist und keine Anschlussstifte verbogen sind.
	Die Kabel von neuen Geräten sind lose oder die Netzkabel nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen und keine Anschlussstifte verbogen sind.
	Netzschalter des neuen Geräts ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den PC aus, schalten Sie das externe Gerät an, und schalten Sie dann den PC wieder an, damit das Gerät vom System erkannt wird.
	Die Frage des Systems zur Übernahme der Konfigurationsänderung wurde von Ihnen verneint.	Starten Sie den PC neu, und folgen Sie den Anweisungen. Nehmen Sie die Änderungen an.
	Eine Plug&Play-Karte wird nach dem Einbau möglicherweise nicht automatisch konfiguriert, da die Standardkonfiguration mit der anderer Geräte in Konflikt steht.	<p>Deaktivieren Sie für die Karte die vom Betriebssystem vorgenommenen Standardeinstellungen, und wählen Sie stattdessen eine Basiskonfiguration, die keine Ressourcenkonflikte auslöst.</p> <p>Um einen Ressourcenkonflikt zu lösen, können Sie Geräte auch neu konfigurieren oder deaktivieren.</p>
Ein neues Gerät funktioniert nicht.	Der neue Gerätetreiber kann nicht installiert werden.	<p>Sie müssen als Computeradministrator angemeldet sein, um Gerätetreiber zu installieren oder zu deinstallieren. Klicken Sie zum Wechseln des Benutzers auf <b>Start, Abmelden</b> und dann auf <b>Benutzer wechseln</b>. Wählen Sie als Benutzer den Computeradministrator. (Meist ist der <i>Besitzer</i> der Computeradministrator.)</p>



## Installation von Hardware (Fortsetzung)

Symptom	Problem	Lösung
Ein neues oder vorhandenes Gerät funktioniert nach der Installation eines neuen Geräts nicht.	Ein Hardwarekonflikt ist aufgetreten.	<p>Zum Lösen eines Gerätekonflikts muss eines der Geräte deaktiviert oder ein alter Gerätetreiber deinstalliert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b>, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b>.</li> <li>2 Klicken Sie auf <b>Leistung und Wartung</b> (falls vorhanden).</li> <li>3 Doppelklicken Sie auf das Symbol <b>System</b>, und klicken Sie dann auf die Registerkarte <b>Hardware</b>.</li> <li>4 Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Geräte-Manager</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf das <b>Pluszeichen (+)</b> neben dem Gerät, das evtl. ein Problem verursacht, und stellen Sie fest, ob neben dem Gerätesymbol ein Ausrufezeichen in einem gelben Kreis angezeigt wird. Das Ausrufezeichen weist darauf hin, dass das Gerät einen Konflikt verursacht oder dass ein anderes Problem mit dem Gerät vorliegt. Nicht immer, wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird ein Ausrufezeichen angezeigt.</li> <li>6 Wenn in der Liste im Geräte-Manager ein alter oder nicht notwendiger Gerätetreiber aufgeführt wird, kann dieser die Ursache für den Gerätekonflikt sein. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den veralteten Gerätetreiber zu deinstallieren und den aktuellen zu installieren: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, klicken Sie auf <b>Deinstallieren</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, und wählen Sie <b>Eigenschaften</b>.</li> <li>8 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Ressourcen</b>, um zu überprüfen, ob ein Gerätekonflikt vorliegt.</li> <li>9 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Allgemein</b>, um festzustellen, ob das Gerät aktiviert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Sollte dies nicht der Fall sein, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Problembehandlung</b> (wenn vorhanden), und folgen Sie dann den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen des Assistenten für die Behandlung von Geräteproblemen.</li> <li>10 Starten Sie den PC neu. Klicken Sie auf <b>Start</b>, wählen Sie <b>Ausschalten</b>, und klicken Sie dann auf <b>Neu starten</b>.</li> </ol>

## Internetzugang

Symptom	Problem	Lösung
Es kann keine Internetverbindung hergestellt werden	Konto für Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP) ist nicht richtig eingerichtet.	Überprüfen Sie die Interneteinstellungen, oder wenden Sie sich an Ihren ISP.
	Modem ist nicht richtig eingerichtet.	Schließen Sie das Modem neu an. Überprüfen Sie dabei die Anschlüsse. Beachten Sie, dass Ihr PC auch über eine Ethernet-Netzwerkschnittstelle (auch als Netzwerkkarte oder NIC bezeichnet) für den Anschluss an ein LAN (Local Area Network) verfügt. Auch wenn der RJ-45 Ethernet-Netzwerkstecker einem Modemstecker ähnelt, sind sie nicht identisch. Überprüfen Sie, ob Sie den Modemanschluss verwenden. Verbinden Sie ein Telefonkabel nicht mit der Netzwerkkarte. Schließen Sie ein Netzkabel nicht am Telefonanschluss an. Dies kann zu Schäden an der Netzwerkkarte führen.
	Webbrowser ist nicht richtig eingerichtet.	Überprüfen Sie, ob der Webbrowser installiert und entsprechend den Anforderungen des ISP eingerichtet ist.
Auf Internetverbindungen angewiesene Programme werden nicht automatisch gestartet.	Sie müssen sich bei Ihrem ISP anmelden, bevor bestimmte Programme gestartet werden können.	Melden Sie sich bei Ihrem ISP an, und starten Sie das gewünschte Programm.
Das Laden von Websites dauert zu lange.	Modem ist nicht richtig eingerichtet.	Überprüfen Sie, ob die richtige Modemgeschwindigkeit und der richtige COM-Anschluss eingestellt ist: <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b>, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b>.</li> <li>2 Klicken Sie auf <b>Drucker und andere Hardware</b>, sofern diese Option vorhanden ist.</li> <li>3 Doppelklicken Sie auf das Symbol <b>Telefon- und Modemoptionen</b>.</li> <li>4 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Modems</b>, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <b>Eigenschaften</b>.</li> <li>5 Überprüfen Sie im Bereich <i>Gerätestatus</i>, ob das Modem fehlerfrei arbeitet.</li> <li>6 Überprüfen Sie im Bereich <i>Geräteverwendung</i>, ob das Modem aktiviert ist.</li> <li>7 Klicken Sie bei weiteren Problemen auf die Schaltfläche <b>Problembehandlung</b>, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.</li> </ol>

## Internetzugang (Fortsetzung)

Symptom	Problem	Lösung
Das AOL-Programm wird angezeigt, auch wenn AOL nicht verwendet wird.	Der PC versucht weiterhin, AOL als Internetzugang zu verwenden.	<p>Sie können das AOL-Programm entfernen. So deinstallieren Sie AOL:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf <b>Start</b>.</li> <li>2 Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b>.</li> <li>3 Doppelklicken Sie auf <b>Software</b>.</li> <li>4 Wählen Sie <b>America Online</b>, klicken Sie auf <b>Ändern/Entfernen</b>, und befolgen Sie dann die eingeblendeten Anweisungen.</li> </ol> <p><b>HINWEIS:</b> Durch Deinstallieren des AOL-Programms wird Ihr AOL-Konto nicht gekündigt.</p>

## Tastatur und Maus

Symptom	Problem	Lösung
Tastaturbefehle und -eingaben werden vom PC nicht erkannt.	Tastaturstecker ist nicht richtig angeschlossen.	Schalten Sie den PC mithilfe der Maus aus, schließen Sie die Tastatur erneut an der Rückseite des PCs an, und schalten Sie den PC ein.
	Aktives Programm reagiert nicht auf Befehle.	Starten Sie den PC mithilfe der Maus neu, bzw. schalten Sie ihn aus.
	Tastatur ist defekt.	Drücken Sie die Hilfe-Taste (?) auf der Tastatur, um das Hilfe- und Supportcenter aufzurufen, oder entnehmen Sie der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen.
Cursor bewegt sich nicht, wenn Sie die Pfeiltasten auf dem Ziffernblock verwenden.	Die Num-Taste ist wahrscheinlich aktiviert.	Drücken Sie die Num-Taste. Die Statusanzeige für die Num-Taste muss aus sein, wenn Sie die Pfeiltasten im Ziffernblock verwenden möchten.
Die Drucken-Taste auf der Tastatur funktioniert nicht.	Die Drucken-Taste kann nicht in allen Programmen verwendet werden.	Verwenden Sie im Programm die Menüoption Drucken.
Eine kabellose Tastatur funktioniert nach der Installation nicht oder wird nicht erkannt.	Die Batterien der Tastatur sind erschöpft oder leer.	Ersetzen Sie die zwei AA-Batterien in der kabellosen Tastatur. Legen Sie dann den ID-Kanal fest, indem Sie die Connect-Taste auf dem Empfänger und anschließend auf der Tastatur drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Set.

## Tastatur und Maus (Fortsetzung)

Symptom	Problem	Lösung
Maus reagiert nicht oder zu langsam auf Bewegungen.	Mausstecker ist nicht richtig an der Rückseite des PCs angeschlossen.	Schalten Sie den PC mithilfe der Tastatur aus: <b>1</b> Drücken Sie gleichzeitig die Tasten <b>Strg</b> und <b>Esc</b> auf der Tastatur, um das Startmenü anzuzeigen. <b>2</b> Wechseln Sie mit den Nach-oben-, Nach-unten-Tasten zum Befehl <b>Ausschalten</b> , und drücken Sie dann die Eingabetaste auf der Tastatur. <b>3</b> Wechseln Sie mit den Nach-oben-, Nach-unten-Tasten zum Befehl <b>Ausschalten</b> , und drücken Sie dann die Eingabetaste. Wenn der PC heruntergefahren wurde, schließen Sie die Maus an der Rückseite des PCs an, und schalten Sie den PC ein.
	Aktives Programm reagiert nicht auf Befehle.	Starten Sie den PC mithilfe der Tastatur neu. Speichern Sie vor dem Neustart, wenn möglich, alle offenen Dateien, und schließen Sie alle offenen Anwendungen.
	Die Oberfläche ist für eine Maus mit Rollkugel zu glatt.	Verwenden Sie ein Mousepad oder eine andere raue Unterlage.
Maus bewegt sich nur horizontal oder vertikal.	Rollkugel der Maus ist verschmutzt.	Entfernen Sie die Abdeckung der Rollkugel an der Unterseite der Maus, und reinigen Sie die Kugel mit einem feuchten, fusselfreien Tuch (kein Papier).
	Maus ist defekt.	Drücken Sie die Hilfe-Taste (?) auf der Tastatur, um das Hilfe- und Supportcenter aufzurufen, oder entnehmen Sie der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen.
Maus funktioniert nach der Installation nicht oder wird nicht erkannt.	Maus ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Mauskabel ab, und schließen Sie es wieder an.
	Die Batterien der kabellosen Maus sind erschöpft oder leer.	Ersetzen Sie die zwei AA-Batterien in der Maus. Legen Sie dann den ID-Kanal fest, indem Sie die Connect-Taste auf dem Empfänger und anschließend auf der Maus drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Set.
Cursor einer optischen Maus folgt den Bewegungen nur schlecht.	Der optische Sensor richtet sich beim Erkennen der Mausbewegungen nach dem Muster der Oberfläche. Reflektierende Oberflächen, geriffelte Oberflächen, Glas oder andere durchsichtige Oberflächen behindern den Sensor beim Verfolgen der Bewegungen.	Benutzen Sie die Maus auf einem Mousepad oder einem weißen Blatt Papier.
	Der Maussensor ist verschmutzt.	Wischen Sie die Sensorlinse auf der Unterseite der Maus mit einem fusselfreien Tuch (nicht Papier) ab.
Der Mauscursor bewegt sich zu schnell.	Der Cursor einer kabellosen Maus bewegt sich schneller als der einer Standardmaus.	Passen Sie die Mausgeschwindigkeit in Windows an.

## Stromversorgung

Symptom	Problem	Lösung
PC lässt sich nicht einschalten oder booten.	PC ist nicht richtig an eine externe Stromquelle angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das PC-Netzkabel richtig an die externe Stromquelle angeschlossen ist.
	Die grüne Netzanzeige an der Rückseite des PCs leuchtet nicht.	Wenn die Netzkabel, die den PC mit der Wandsteckdose verbinden, korrekt angeschlossen sind und Strom auf der Steckdose anliegt, sollte die grüne Netzanzeige aufleuchten. Falls die Anzeige nicht leuchtet wenden Sie sich an die Gewährleistungs- und Support-Dokumentation, um den technischen Support zu kontaktieren.
	Monitor ist nicht angeschlossen oder eingeschaltet.	Verbinden Sie den Monitor mit dem PC und dem Stromnetz, und schalten Sie ihn ein.
	Spannungswahlschalter ist nicht entsprechend Ihrer Region/Ihrem Land eingestellt (115V~/230V~).	Stellen Sie den Spannungswahlschalter entsprechend den Gegebenheiten in Ihrer Region/Ihrem Land ein. Hinweise zum Support finden Sie in der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> .
	Steckdose ist defekt.	Testen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
	Beim Aufrüsten wurden die falschen Speichermodule verwendet oder die Module in den falschen Steckplätzen eingesetzt.	Installieren Sie wieder den alten Speicher, um den PC in den ursprünglichen Status zurückzusetzen. Entsprechende Anleitungen finden Sie in dem <i>Handbuch für die Aufrüstung und Wartung</i> .
	Festplattenlaufwerk ist beschädigt.	Drücken Sie die Hilfe-Taste (F1) auf der Tastatur, um das Hilfe- und Supportcenter aufzurufen, oder entnehmen Sie der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen.
Nachricht <i>Ungültiger Systemdatenträger</i> , <i>Kein Systemdatenträger</i> Oder <i>Datenträgerfehler</i> wird angezeigt.	Nach dem Aufrüsten oder der Reparatur wurden möglicherweise die Netz- und Datenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss der Netz- und Datenkabel. Weitere Informationen finden Sie in dem <i>Handbuch für die Aufrüstung und Wartung</i> .
	Während des Bootvorgangs befindet sich eine Diskette im Laufwerk.	Entfernen Sie, sobald kein Zugriff auf das Laufwerk mehr erfolgt, die Diskette aus dem Laufwerk, und drücken Sie die Leertaste. Der PC sollte jetzt normal booten.

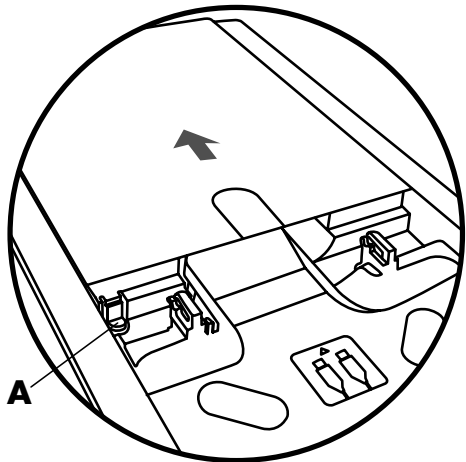
## Stromversorgung (Fortsetzung)

Symptom	Problem	Lösung
PC reagiert scheinbar nicht und kann durch Drücken des Einschalters nicht ausgeschaltet werden.	PC funktioniert nicht.	Drücken Sie den Einschalter, und halten Sie ihn gedrückt, bis der PC ausgeschaltet wird.
PC schaltet sich automatisch aus.	Die zulässige Gerätetemperatur wurde überschritten.	Der PC hat sich sehr stark erhitzt. Lassen Sie es abkühlen. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze nicht verstellt sind und der interne Lüfter arbeitet. Beachten Sie, dass bestimmte PCs keinen internen Lüfter besitzen.
	Die zulässige Gerätetemperatur wurde überschritten, da der PC ohne Abdeckung betrieben wurde.	Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und lassen Sie den PC vor dem erneuten Einschalten abkühlen.
	Prozessor- oder Systemlüfter ist defekt.	Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen entnehmen Sie bitte der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> . Beachten Sie, dass bestimmte PCs keinen internen Lüfter besitzen.

## Speicher

Symptom	Problem	Lösung
Eine Meldung über nicht ausreichenden Speicher wird angezeigt.	Der gesamte Arbeitsspeicher des PC wird von den geöffneten Programmen genutzt. Für die gewünschte Task wird zusätzlicher Speicher benötigt.	Schließen Sie alle offenen Programme, und versuchen Sie, die gewünschte Task erneut auszuführen. <i>Oder</i> Starten Sie den PC neu: <b>1</b> Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> . <b>2</b> Wählen Sie <b>Ausschalten</b> . <b>3</b> Wählen Sie den Befehl <b>Neu starten</b> .

## Multifunktionales Ablagefach

Symptom	Problem	Lösung
Die Kabel eines externen Geräts lassen sich nicht aus dem Kabelkanal des multifunktionalen Ablagefachs entfernen (nur ausgewählte Modelle).	Die Kabel sind im Kabelkanal eingeklemmt.	<p>Entfernen Sie den hinteren Teil der oberen Abdeckung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Öffnen Sie die Abdeckung des Fachs. Greifen Sie die Abdeckung an beiden Seiten neben den Scharnieren, heben Sie die Abdeckung an, und schieben Sie sie in Richtung Gehäuserückseite. Nehmen Sie die Abdeckung vorsichtig ab.</li> <li>2 Drücken Sie auf den Riegel (A) im Fach, und schieben Sie den hinteren Teil der oberen Abdeckung in Richtung Gehäuserückseite. Nehmen Sie dann die Abdeckung ab.</li> </ol> 

## Verschiedenes

Symptom	Problem	Lösung
Datum und Uhrzeit werden vom PC falsch angezeigt.	Die RTC-Batterie (Real-Time Clock) muss möglicherweise ausgetauscht werden. Die Lebensdauer der Batterie beträgt 3–5 Jahre.	Stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit des Betriebssystems über die Systemsteuerung neu ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Batterie aus. Hinweise hierzu finden Sie im <i>Handbuch für die Aufrüstung und Wartung</i> . Informationen zu Ansprechpartnern bei Ersatzteilfragen entnehmen Sie bitte der <i>Gewährleistungs- und Support-Dokumentation</i> .
Probleme mit dem Drucker.	Der Drucker druckt nicht fehlerfrei oder überhaupt nicht.	Lösungen zu Druckerproblemen finden Sie in der Dokumentation zum Drucker.



# Index

## A

- Abbilddateien, 79
- Aktualisieren, System, 22
- Aktualisierungen von HP, verwenden, 22
- Anpassen der Tasten, 20
- Anschließen
  - Mehrkanal-Lautsprecher
    - 3 Anschlüsse, 32
    - TV-Gerät, 46
  - Anschließen der Lautsprecher
    - 6-Anschlüsse-PC, 36
- Anschlüsse
  - Kabelkanal, 52, 59
  - Rückseite des PCs, 5
  - Symbole auf dem Gehäuse, 5
- Anzeigen von Onlinehandbüchern, 11
- AOL, Fehlerbehebung, 109
- Assistent
  - Audio für Sound Effect Manager, 39
- Audio, Fehlerbehebung, 100
- Audioanschlüsse, 31
  - 6-Anschlüsse-PC, 35
- Audio-Assistent, 39
- Aufnehmen
  - Anforderungen, 90
  - Video und Bilder, 89
- Aufzeichnen von VHS-Videodateien
  - direkt auf DVD, 97
- Ausschalten des PCs mithilfe der Tastatur, 110
- Automatische Aufnahmeoptionen
  - festlegen, 81

## B

- Bearbeiten
  - Videodateien, 93
- Benutzertaste, 18
- Bilddateien
  - hinzufügen, 93

- Bilder, verwalten, 41
- Bilder-Taste, 18
- Brennen von CDs, 69

## C

- CD/DVD
  - Erstellen von
    - Wiederherstellungsmedien, 21
  - Fehlerbehebung, 99
  - Tasten, 19
- Chronisches Überlastungssyndrom, 4

## D

- Dateiformate, 83
- Datenträger
  - CD-R, 84
  - CD-RW, 84
  - Double-Layer-DVD+R, 83
  - DVD+R, 84
  - DVD+RW, 84
  - kompatible Dateiformate, 83
  - Merkmal und Kompatibilität, 85
  - Übersicht, 83
- Datenträger und Laufwerkskompatibilität
  - Informationen, 83
- Datenträgerbeschriftung, 80
- Desktop, 10
- Digitalbilder, 41, 43
  - Arbeitsbereich, 42
- Digitalbilder, verwalten, 41
- Doppelseitige DVD, 64
- Double-Layer-DVDs, 83

Drucken-Taste, funktioniert nicht, 109  
Drucker  
  Fehlerbehebung, 114  
DVD  
  DVD-Film lässt sich auf DVD-Player  
    nicht abspielen, 103  
  Fehlerbehebung, 99  
  mehrere Sitzungen beim Schreiben  
    von Daten, 103  
  Tasten, 19  
DVD-Film lässt sich auf DVD-Player nicht  
  abspielen, 103  
DVD-Player, Mehrkanal-Audio, 34

## **E**

Einrichten des PCs, 3  
Einschalten des PCs  
  erstmalig, 6  
  Fehlerbehebung, 99  
Einstellen der Lautstärke, 100  
E-Mail  
  Taste, 19  
Entfernen von Dateien, 78  
Equalizer  
  Sound Effect Manager  
    (6 Anschlüsse), 39  
Erstellen  
  Wiederherstellungs-CDs/DVDs für  
    den PC, 80  
Erstellen von CDs, 69  
Erweiterbarer Datenträger, 75

## **F**

Fehler  
  Kein Systemdatenträger oder  
    Datenträgerfehler, 111  
  Musiktitel werden nicht angezeigt,  
    103  
  Ungültiger Systemdatenträger, 111  
  Videoaufnahme, 103  
Fehlerbehebung, 99  
Fernsehbildschirm, Anzeigen  
  von Computerbildern auf dem  
  TV-Bildschirm 46  
Festplattenlaufwerk  
  Anschließen eines HP-  
  Medienlaufwerks an den PC, 25

## **G**

Galerie, 42  
Gehäuse, Symbole, 5  
Gerät funktioniert nicht, 114  
Gerätekonflikt, lösen, 107

## **H**

Handbücher, online, 24  
Hilfe  
  Häufig auftretende Fragen, 1  
  Hilfe und Support, online, 21  
Hilfe und Support, 21  
Hilfe-Taste, 18  
Hinzufügen von Bildern, 93  
Hinzufügen von Menüs, 95  
HP Image Zone Plus, 41  
  Galerie, 42  
  Registerkarten, Definition, 42  
HP Organize, 10  
HP Soforthilfe, 22  
HP Taste, 18  
HP-Medienlaufwerk, 25  
  Automatische Ein- und  
  Ausschaltfunktion, 26  
  Einsetzen des Laufwerks, 26  
  Speichern von Dateien, 28  
  Speicherort und  
  Laufwerksbuchstabe, 27  
  Trennen der Verbindung des  
  Laufwerks, 29

## **I**

Installieren von Software, 8  
Internet  
  Favoriten verwalten, 10  
  Taste, 19  
iTunes, 70  
  Abspielen von Musik-CDs, 63  
  Erstellen von Musik-CDs, 70  
  Funktionen, 87

## **K**

Kabel, zum Anschließen eines  
  TV-Geräts, 47  
Kabelkanal, 52, 59  
Kabellose Tastatur, 17  
Kamera-Dockingstation, 59  
Karpaltunnelsyndrom, 4  
Kein Systemdatenträger oder  
  Datenträgerfehler, Fehler, 111  
Keine Audioausgabe, 100  
Komponenten, 6  
Konvertieren aufgezeichneter TV-  
  Sendungen, 97  
Kopieren von DVDs und CDs, 77

## **L**

- Landes-/Regionalcodes, 66
- Laufwerk
  - HP-Medienlaufwerk, 25, 27
- Lautsprecher, 31
  - Mehrkanal, 31
- Lautsprecheranschlüsse
  - 3-Anschlüsse-PC, 32
- Lautsprechersystem, 31
- Lautstärke
  - einstellen, 19, 100
- LEDs, Funktion, 16
- Löschen einer DVD oder CD, 77
- Lösen eines Gerätekonflikts, 107
- Lösung allgemeiner Probleme, 99

## **M**

- Maus
  - Fehlerbehebung, 110
- Mehrere Sitzungen beim Brennen von DVDs, 103
- Mehrkanal-Lautsprecher, 31
  - Anschließen von 3 Anschlüssen, 32
  - Auswählen für 3-Anschlüsse-PC, 33
  - Auswählen für 6-Anschlüsse-PC, 36
  - Verwenden eines Mikrofons, 34
- Mikrofon
  - 6 Anschlüsse, Verwenden, 38
  - Verwenden mit Mehrkanal-Lautsprecher, 34
- Modellnummer des PCs, Anzeigen, 9
- Monitor, 6
  - Fehlerbehebung, 105
- Multi-channel Sound Manager, 32
- Multifunktionales Ablagefach, 50
  - Problem, 113
- Musik
  - Abspielen mit iTunes, 63
  - Abspielen mit Windows Media Player, 64
  - Brennen von CDs, 70
  - Informationen zum Brennen von Musik-CDs, 74
- Musik-CD lässt sich in Stereoanlage nicht abspielen, 103
- Musik-Taste, 18
- Musiktitel werden nicht angezeigt, 103

## **O**

- Onlinehandbücher, 11, 24
- Optische Laufwerke, Übersicht, 86
- Ordnen von Internet- und PC-Verknüpfungen, 10

## **P**

### **PC**

- Anzeigen von PC-Bildern auf einem TV-Gerät, 48
- Durchführen von Tests, 22
- einrichten, 3
- einschalten, 6
- Fehlerbehebung, 99
- funktioniert nicht, schaltet sich aus, 112
- Informationen verwalten, 10
- keine Audioausgabe, 100
- Problem beim Einschalten, 111
- reagiert nicht, kein Ausschalten möglich, 112
- Registrieren, 9
- Seriennummer, Anzeigen, 9
- Tastatur funktioniert nicht, 109
- Übertragen von Dateien und Einstellungen auf einen neuen PC, 8
- PC-Hilfe und -Tools, 11
- Peripheriegeräte, 6
  - Anschließen eines Geräts, 52, 59
- Problem
  - Daten können nicht zur DVD hinzugefügt werden, 103
  - Drucker, 114
  - DVD-Film lässt sich auf DVD-Player nicht abspielen, 103
  - Einschalten des PCs, 111
  - Fehlerbehebung, 99
  - keine Audioausgabe, 100
  - Maus, 110
  - Monitor, 105
  - Musik-CD lässt sich in Stereoanlage nicht abspielen, 103
  - PC funktioniert nicht, 109
  - Tastatur, 109
- Problemlösung, Fehlerbehebung, 99
- Produkthinweise, 22

## R

- RealOne Player
    - Features, 87
  - RecordNow!, 71
    - Abbilddateien, 79
    - Entfernen von Dateien, 78
    - Erstellen von Musik-CDs, 72
    - Features, 88
    - Kopieren von DVDs und CDs, 77
    - Löschen von DVDs und CDs, 77
    - Speichern von Dateien auf DVD oder CD, 74
  - Registrieren des PCs, 9
- ## S
- Seriennummer des PCs, 9
  - Sicherheitswarnungen, 4
  - Software
    - installieren, 8
  - Softwareübersicht, 87
  - Sonderangebote, 22
  - Sound Effect Manager, 38
    - Audio-Assistent, 39
    - Zuweisen der Anschlüsse, 40
  - Sound Manager, Multi-channel, 3
    - Anschlüsse, 32
  - Sound Manager, Multi-Channel, 6
    - Anschlüsse, 38
  - Speicher
    - Kamera-Dockingfach, 58
    - multifunktionales Ablagefach, 50
  - Speicherkartenlesegerät
    - Kartentypen, 43
    - Verwenden, 43
  - Speichern von Dateien
    - Informationen zum Speichern von Datendateien, 76
  - Standbytaste, 18
  - Support
    - Nachrichten, 22
  - Symbole auf dem Gehäuse, 5
  - Systemaktualisierungen, 22
  - Systemwiederherstellung, 21
  - Systemwiederherstellungsprogramme, 21

## T

- Tastatur
  - Anpassen der Tasten, 20
  - Ausschalten des PCs mithilfe der Tastatur, 110
  - Fehlerbehebung, 109
  - Funktionen, 13, 14
  - kabellos, 17
  - Tastenarten, 18
  - verwenden, 13
- Tasten
  - anpassen, 20
  - Benutzer, 18
  - Einschalter, 6
  - E-Mail, 19
  - Hilfe, 18
  - HP, 18
  - Netzschalter, 6
  - Spezialtasten, 18
  - Standby, 18
  - Suchen, 19
  - Ton aus, 19
- Tipps, 22
- Ton-aus-Taste, 19
- Trennen der TV-Verbindung, 49
- TV
  - Anschließen, 46
  - trennen, 49
- TV-out, 46
  - Anschließen eines TV-Geräts, 47
  - Anzeigen von PC-Bildern auf einem TV-Gerät, 48
  - Deaktivieren der TV-Option, 49
  - Kabel, 47

## U

- Übertragen von Daten auf den neuen PC, 8
- Ungültiger Systemdatenträger, Fehler, 111
- USB
  - Anschließen eines HP-Medienlaufwerks an den PC, 25

## **V**

### VCD

- Abspielen mit Windows Media Player, 67
- Abspielen mit WinDVD, 66
- Verknüpfungssymbole, 10
- VHS, Aufzeichnen auf DVD, 97
- Videoaufnahmefehler, 103
- Videoaufzeichnung, Länge, 85
- Video-CDs

- Abspielen mit Windows Media Player, 67
- Abspielen mit WinDVD, 66
- Videodateien
  - aufzeichnen, 80
- Video-Taste, 18

## **W**

- Wiederherstellungs-CDs/DVDs für den PC, 80
- Wiederherstellungsmedien, 21
- Windows Media Player
  - Abspielen von Musik-CDs, 64
  - Abspielen von Video-CDs, 67
  - Erstellen von Musik-CDs, 70
  - Features, 87
- Windows Movie Maker 2.0
  - Features, 88
- Windows XP
  - Erstellen von Daten-CDs, 71
- WinDVD, 34
  - Abspielen von DVD-Filmen, 64
  - Abspielen von Video-CDs, 66
  - Bedienfeld, 65
  - Features, 88

### WinDVD Creator

- aufnehmen, 89
- Aufzeichnen von VHS-Videodateien
  - direkt auf DVD, 97
- bearbeiten, 89
- Bearbeiten von Videodateien, 93
- Erstellen des Films, 96
- Features, 88
- Hilfe, 89
- Hinzufügen von Audioeffekten, 94
- Hinzufügen von Bildern, 93
- Hinzufügen von Menüs, 95
- Hinzufügen von Titeffekten, 95
- Hinzufügen von
  - Übergangseffekten, 95
- Medienbibliothek, 90
- Storyboard, 90
- Vorschaufenster, 90

## **Z**

### Zuweisen

- Audioanschlüsse, 40





[www.hp.com](http://www.hp.com)



5 9 9 1 - 0 0 8 6